

## Schillerpark wird zum 100. Geburtstag verschönert



In diesem Jahr feiert eine Parklandschaft in Dessau ihren 100. Geburtstag, die nicht nur den Bewohnern im Norden unserer Stadt bekannt sein dürfte: der Schillerpark. Gerade jetzt im nahenden Frühling wird es wieder unzählige Ausflügler per pedes oder Fahrrad entlang des Fürst-Franz-Weges auch durch diese Parkanlage führen, die zu den kleinsten Dessaus zählt. Das um 1900 entstandene Nordviertel beherbergte, anders als die übrigen Stadtteile, mehrere Grünanlagen und Schmuckplätze. Sie waren zur Erholung der dort wohnenden überwiegend wohlhabenden Bevölkerungsschicht und zur Verschönerung des Stadtbildes gedacht. Während ihrer Entstehungszeit zwischen 1904 und 1914 erhielt die letzte dort angelegte Parkfläche anlässlich des 100. Todestages Friedrich Schillers im Mai 1905 den Namen Schillergarten. Heute erinnert nicht nur der Name an den großen deutschen Dichter. Zu dessen 200. Geburtstag wurde 1959 die zu Ehren Bismarcks

**So präsentierte sich der Schillerteich mit der Pergola auf einem historischen Foto (li. undatiert). Rund um das Schillerdenkmal sollen am 30. April viele fleißige Helfer unterwegs sein. Fotos: Stadtarchiv**

1914 aufgestellte 12,5 m hohe Bismarck-Säule zum Schillerparkdenkmal bildhauerisch umgearbeitet.

Der etwa 15 ha große Schillerpark ist eine sehr großzügig gestaltete Parkanlage, deren Mittelpunkt der Teich bildet, auf dem sich Schwäne und Enten zu Hause fühlen. Im Park findet man sowohl große, zusammenhängende Wiesenflächen als auch eher landschaftlich gestaltete Flächen. Er beherbergt einen großen Reichtum an Gehölzen einheimischer als auch fremdländischer Arten, die von wertvollem Bestand sind und Raritäten darstellen. Der Rhododendronhain auf der Nordseite ist nicht nur während der Blütezeit beeindruckend und die großen Rosskastanien am Kinderspielplatz spenden im Hochsommer wohlthuenden Schatten.

Zum Erhalt der Schönheit dieses Parkes werden vielerlei Rekonstruktions- und Sanierungsarbeiten

durchgeführt. 1996 wurde das Hauptwegesystem erneuert, für die Nebenwege stehen der Stadt im nach dem Hochwasser 2002 noch lange vernässten nördlichen Gartenbereich Fördermittel zur Verfügung. Die Hauptwege dort sollen bis zum Sommer dieses Jahres fertig gestellt werden und an den Gehölzkulissen wird seit Februar 2005 gearbeitet.

Auf Grund von Sparzwängen kann aber leider nicht überall Hand angelegt werden, die Baulichkeiten müssen daher auf eine Wiederherstellung warten. Warum also nicht selbst aktiv werden? Das 200. Todesjahr Schillers wäre Grund genug, den Schillerturm optisch wieder ansprechend werden zu lassen. Deshalb sind engagierte Helfer und Förderer aufgerufen, sich am Parkpflageitag am **30. April 2005** zu beteiligen. Von 9.00 bis 17.00 Uhr sollen die aus dem Denkmal wachsenden Bäume entfernt,

der Sockel von Graffiti gesäubert und das gärtnerische Umfeld um das Schillerdenkmal aufgewertet werden. Nähere Informationen erhält man beim Umweltamt (Tel. 2042083) oder beim Kulturamt (Tel. 2042041).

Es soll aber nicht nur gearbeitet werden. Rund um den Parkpflageitag wird es ein kleines Programm geben, das derzeit noch in den Vorbereitungen steckt. Fest steht schon, dass es um 15.00 Uhr eine literarisch-musikalische Veranstaltung zu Ehren Schillers geben wird. Der Parkpflageitag 2004 im Georgengarten war ein Erfolg - der im Schillerpark soll es auch werden. Willkommen sind an diesem Tag nicht nur die Nordbewohner, denn für alle anderen Dessauer wäre es ein willkommener Anlass, den Schillerpark einmal näher kennen zu lernen.

*Cornelia Müller*



### Liebe Dessauerinnen, liebe Dessauer,

der März stand mit Bürgeranhörung in Dessau und Bürgerentscheid in Roßlau ganz im Zeichen der Fusionsüberlegungen beider Städte. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern herzlich bedanken, die nach dem Volksentscheid im Januar nun schon zum zweiten Mal in diesem Jahr an einem Sonntag an den Wahlurnen zur Verfügung standen und den ordnungsgemäßen Ablauf gewährleisteten. Gefreut habe ich mich über das deutliche Ja bei der Abstimmung zur Fusion in Dessau.

Dass sich nunmehr auch die Roßlauer zwar knapp, aber mit einer hohen Wahlbeteiligung für die Fusion mit Dessau entschieden haben, muss als historisch bedeutsames Ergebnis gewertet werden. Es wird sich in den kommenden Jahren zeigen, wie wichtig die Entscheidung für die Region des ehemaligen Regierungsbezirks ist. Ich möchte all jenen danken, die sich für die Idee der Fusion beider Städte stark gemacht haben. Dank ihrer Unterstützung konnte eine wichtige Hürde in der weiteren Entwicklung Dessaus und nun auch Roßlaus genommen werden.

### „Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Hans-Georg Otto

## Fusion mit Roßlau und rechte Demo in Dessau spalten derzeit die Gemüter

Ich hoffe, dass es nun auch seitens der Landesregierung Unterstützung geben wird und die Fusionsbeschlüsse zügig umgesetzt werden können. Wir müssen jetzt daran gehen, die Weichen für die Doppelstadt derart zu stellen, dass sich niemand zurück gelassen fühlt und sich alle gleichberechtigt in die Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft einbringen können.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, noch ein anderes Thema hat im März die Gemüter bewegt. Leider war unsere Stadt am 12. März Schauplatz einer rechten Demonstration, da das bundesdeutsche Versammlungsrecht die Behörden nicht in die Lage versetzt, solche gespenstischen Aufmärsche zu verbieten. Allerdings muss ich die öffentlichen Angriffe auf mich, im Zusammenhang mit dem Aufruf, die Demonstration durch Nichtbeachtung ins Leere laufen zu lassen, entschieden zurückweisen. Die Mitteldeutsche Zeitung betreibt ein mieses Spiel, wenn sie diese Haltung als die des Oberbürgermeisters hinstellt.

Zur Erklärung: Es war die Geschäftsordnungskommission des Stadtrates, bestehend aus Stadtratspräsidium und Fraktionsspitzen, die sich auf die genannte Position verständigt hatte. Nur auf Grund meiner frühzeitigen Rückkehr von einer Dienstreise bin ich zu diesem Treffen überhaupt noch hinzugestoßen. Schlechte Erfahrungen eines Stadtrates mit dem übergroßen Medieninteresse an den Schaulustigen bei der rechten Demo zum Jahrestag der Zerstörung Dresdens gaben dann den Ausschlag zu dem mit

großer Mehrheit gefassten Beschluss.

Dass im Nachhinein zum Teil die gleichen Stadträte aus dem Konsens der Geschäftsordnungskommission ausscherten und sich plötzlich für eine Gegendemonstration stark machten, ist für mich nicht erklärbar. Ich hätte auch mit dieser Entscheidung kein Problem gehabt, wenn sie von Anfang an mehrheitlich vertreten worden wäre. Entscheidend ist doch aber, dass man nach Beschlüssen, die mehrheitlich gefasst wurden, in der Öffentlichkeit auch mit einer Zunge spricht oder seinen Sinneswandel auch öffentlich eingesteht.

In diesem Zusammenhang lasse ich mich auch nicht von dem ehemaligen Stadtrat Wendel aus der Alternativen Fraktion beschimpfen, ich hätte mich am besagten 12. März „verpiss“t. Wenn sich in dieser Form der öffentlichen Auseinandersetzung das Demokratieverständnis alternativer Politik äußert, dann sollten sich alle Wähler reiflich überlegen, wen sie künftig wählen. Für die Reise nach Bietigheim-Bissingen, die im Zeichen der Fusionsbemühungen von Roßlau und Dessau stand, hatte ich mich im Übrigen erst angemeldet, nachdem die Entscheidung der Geschäftsordnungskommission des Stadtrates gefallen war und man sich für eine Nichtbeachtung der rechten Demo ausgesprochen hatte.

Ich hätte mir allerdings gewünscht, dass Herr Wendel und Frau Lemke, Bundesgeschäftsführerin der Grünen, an der würdevollen zentralen Gedenkfeier am 7. März in der Marienkirche teilgenommen hätten. Das

hätte ihnen nicht nur gut zu Gesicht gestanden, sie hätten dort auch erfahren, dass ich zu der Geschichts-umdeutung durch die Rechten ganz klar Position bezogen habe, auch wenn die MZ in ihrer Berichterstattung das nicht heraushören wollte. Mein Dank gilt an dieser Stelle noch den Organisatoren und Mitwirkenden, dank derer die Gedenkveranstaltung einen angemessenen Rahmen erhielt.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Einsatzkräften der Polizei, die es am 12. März verhinderten, dass es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen kam. Immerhin waren zu diesem Zweck allein 150 Mitglieder der autonomen Szene aus Berlin angereist. Nur durch die komplette Sperrung der Innenstadt, die mit hohen finanziellen Aufwendungen und mit über 1200 Einsatzkräften durchgeführt wurde und den Händlern Umsatzeinbrüche bescherte, ist es gelungen, gewalttätige Auseinandersetzungen und Zerstörungen zu verhindern. Liebe Dessauerinnen und Dessauer, ich wünsche Ihnen ein ruhiges und frühlingshaftes Osterfest,

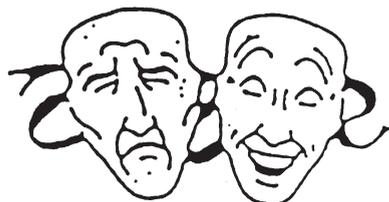
Ihr

### WER HAT LUST

auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu stehen? Rezitieren zu lernen oder Moderieren? Vielleicht auch Theaterspielen?

Wir wollen einen Zirkel gründen und suchen: Große, Kleine, Dicke, Dünne, Alte und Junge, eben alle, die zu einer kreativen Arbeit Lust haben!

Meldet Euch bis zum 20. April 2005  
im Krötenhof bei Herrn Griesbach, Tel.: 21 25 06



Werbung gibt's  
an jeder Ecke.  
Blut nicht.

11 949 11 0600 und Termine

**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

**Kriminalitätsstatistik**

**Kriminalitätsrate bleibt nahezu gleich**

(cs) Anfang März hat das Polizeirevier Dessau die Polizeiliche Kriminalstatistik 2004 veröffentlicht. Aus ihr geht hervor, dass trotz zurückgehender Einwohnerzahl das Kriminalitätsaufkommen nahezu gleich geblieben ist. Insgesamt wurden im letzten Jahr 10.109 Anzeigen erfasst - 52 weniger als im Vorjahr. Mit 57,3 Prozent konnte mehr als die Hälfte aller Delikte aufgeklärt werden. Die Aufklärungsquote befindet sich damit im Landesdurchschnitt (57,4 Prozent). Um 92 Fälle angestiegen ist die Jugendkriminalität, die damit 29,7 Prozent aller Straftaten umfasst. Einen Rückgang konnte das Revier Dessau bei der Diebstahlskriminalität verzeichnen. Sie sank gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Prozent und nimmt 46,2 Prozent aller erfassten Delikte ein (2003: 50 Prozent). Als erfreulich bezeichnete die Behörde auch den Rückgang bei Fahrraddiebstählen. 170 Fahrräder weniger als noch 2003 wurden im letzten Jahr entwendet. Gleichzeitig konnten mehr Fälle aufgeklärt werden (+ 2,3 Prozent).

Angestiegen ist dagegen die Zahl von Diebstählen aus Büros und Lagern. Hier warnt das Polizeirevier vor unzureichenden Sicherungsmaßnahmen und leichtfertigen Verhalten, die von den Tätern ausgenutzt werden können. Leicht angestiegen sind auch die Fälle von Graffiti-schmierereien wie Sachbeschädigung überhaupt. Allerdings konnte fast die Hälfte der Graffiti-delikte aufgeklärt werden, was die erfolgreiche Arbeit der Polizei verdeutlicht. Empfehlung für Betroffene: Unbedingt Anzeige erstatten, damit ermittelt werden kann! 395 Fälle von Rauschgiftkriminalität im Jahr 2004, das sind 19 mehr als im Vorjahr. In 222 Fällen ging es um Handel mit Drogen. Videoüberwachung und 74 erteilte erweiterte Platzverweise beweisen den erhöhten polizeilichen Kontrolldruck in diesem Deliktsfeld. Darüber hinaus habe sich der regelmäßige Einsatz von Rauschgiftsuchhunden im Stadtpark bewährt. Im Rahmen der Prävention wurden Infoveranstaltungen für Schüler, Lehrer und Eltern durchgeführt.

**Waldsiedlung Dessau-Kochstedt**

**Erschließung weiterer Grundstücke**



Zum letzten Mal konnte Dessaus Baudezernent Karl Gröger (Mitte) am 4. März 2005 in der Waldsiedlung Kochstedt einen symbolischen Spatenstich vornehmen. Es war der Startschuss für die Erschließungsarbeiten für weitere 37 Grundstücke im Gebiet Forststraße/Forellengraben. Dabei handelt es sich um den nunmehr letzten Bauabschnitt in der Waldsiedlung, wo 1996 mit den ersten Arbeiten zur Erschließung des Kochstedter Wohngebietes begonnen worden war. 430.000 Euro fließen noch einmal in die gegenwärtigen Bauarbeiten, die im August abgeschlossen sein sollen. Von 1993 bis 1995 hatte die Stadt mit dem Bund über die Konversionsflächen der ehemaligen Garnison Kochstedt verhandelt. Auf dem rund 70 Hektar großen Areal sind seither Einfamilienhäuser für jeden Geldbeutel, aber auch Sozialwohnungen entstanden. 43 Millionen Euro investierte die öffentliche Hand in das Projekt, mit dem der Wegzug bauwilliger Dessauer gestoppt werden sollte. Insgesamt stehen jetzt noch 60 Grundstücke zur Vermarktung frei. Foto: Sauer

Jetzt beraten lassen:  
**Sparkassen-Finanzkonzept**  
 Sicherheit Altersvorsorge Vermögen

**30 Minuten Finanz-Check heute**  
**100% entspannt morgen**  
 Geld fürs Leben: Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept

**Einladung zur Ausstellung**  
**Bauen & Modernisieren**  
**in Europa.**  
**Ideen und Impulse.**

**29.03.-14.04.2005**  
**Stadtsparkasse Dessau**  
**Poststraße 8**  
**06844 Dessau**

Besuchen Sie uns zur Eröffnung am 29.03.05 um 17.30 Uhr. Die Ausstellung ist täglich zu den Öffnungszeiten zu besichtigen.

Weitere Highlights:

- Referat "Energiesparen mit Solartechnik": 29.03.05, 18.30 Uhr
- Referat "Heizen mit Wärmepumpentechnik": 07.04.05, 16.30 Uhr

Anmeldungen dazu möglich unter Tel. 2507-331.

## Neue Annahmezeiten für Schadstoffe aus Haushalten

Infolge struktureller Änderungen werden seit dem 01. März 2005 auf der Hausmülldeponie Kochstedter Kreisstraße in Dessau

### schadstoffhaltige Haushaltsabfälle

nur noch **samstags von 7.00 - 12.30 Uhr** angenommen.

## Änderung Sprechstunde Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle IV - zuständig für Dessau-West, Alten, Neubaugebiet Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau - wird im Monat April bereits

**am 21. April 2005,  
von 16.00 bis 16.30 Uhr**

durchgeführt.

Gymnasium Philanthropinum  
Freunde und Förderer des Philanthropinums e.V.

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle zwei Jahre wählt die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins einen neuen Vorstand. Die diesjährige Wahl findet am

**Dienstag, 12. April 2005, um 19.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums**

statt.

Tagesordnung: (Auszug)

1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
2. Finanzbericht der Schatzmeisterei
3. Diskussion zu den Berichten und Aussprachen über die Arbeit des Vereins
4. Wahl des neuen Vorstandes

Alle Mitglieder unseres Vereins sind herzlich eingeladen. Interessenten sind gern gesehen.

*Der Vorstand*

## "Tag der offenen Tür" im Wohnheim der Stadt Dessau

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2005/2006 eine Ausbildung in Dessau beginnen möchten und dann weitere Anfahrtswege zurückzulegen haben, steht

**am Samstag, 9. April 2005**

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. In der Einrichtung befinden sich 53 modern eingerichtete Wohneinheiten, bestehend aus 1- und 2-Bettzimmern inkl. Küche und Bad.

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen des Wohnheimes sind gern bereit, in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr Einblicke in die Wohnbedingungen zu geben und Fragen zu beantworten.

Das Wohnheim befindet sich im Dessauer Gewerbegebiet Mitte in der Randelstraße 6-12.

## Ehejubiläen 2005



Wie in jedem Jahr möchten der Bundespräsident (ab 65. Hochzeitstag) und die Landesregierung auch im Jahr 2005 Ehejubilaren des Landes Sachsen-Anhalt aus Anlass des 50., 60., 65., 70., und 75. Hochzeitstages ihre Glückwünsche übermitteln und eine Ehrengabe überreichen.

Ehepaare, die in den Jahren 1930, 1935, 1940, 1945 und 1955 geheiratet haben, werden gebeten, sich unter Vorlage der Eheurkunde bei folgender Adresse zu melden:

Stadt Dessau, Büro des Oberbürgermeisters, Rathaus, Zimmer 274,  
Tel. 0340 / 204-1001.

## Ortsverein der Gewerkschaft ver.di lädt ein

Am **Mittwoch, 6. April 2005, um 18.00 Uhr** findet im Speisesaal des Eigenbetriebes Stadtpflege Dessau, Wasserwerkstraße 13, eine Informationsveranstaltung für ver.di-Mitglieder statt.

Ziel unserer Veranstaltung ist die Erläuterung des ab Oktober 2005 geltenden neuen Tarifrechts Öffentlicher Dienst (TV-ÖD).

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

*Wolfgang Galleske, Ortsvereinsvorsitzender*

## Immobilienangebote der Stadt Dessau

Grundstück/Lage	Kaufpreis/Kaufpreisvorstellung	Nutzungsart
<b>Mariannenstr. 3</b> Grundstück ca. 4.650 qm Nutzfläche Gebäude ca. 462 qm (freistehendes Gebäude)	Vorstellung der Stadt Dessau 250.000,00 € Ihre Gebote als VB-Wert	Mischgebiet für zulässiges Gewerbe u. Wohnnutzung zusätzliche Bebauung nach Prüfung mgl.
<b>Denkmal Franzstr. 164 (Leipziger Torhaus)</b> Grundstück ca. 822 qm Wohn- u. Nutzfläche Gebäude ca. 219 qm (freistehendes Gebäude)	Vorstellung der Stadt Dessau 110.000,00 € Ihre Gebote als VB-Wert	Allgemeines Wohngebiet Gewerbenutzung unter Beachtung des Denkmalcharakters
<b>Ruststr.</b> Grundstück 1393 qm unbebaute Fläche	Bodenrichtwert 140,00 €/qm Ihre Gebote als VB-Wert	Bebauung nach § 34 BauGB, freistehender Baukörper möglich
<b>Medicusstr. 5</b> Grundstück 939 qm Baulücke	Bodenrichtwert 100,00 €/qm Ihre Gebote als VB-Wert	Allgemeines Wohngebiet Wohn- u. Gewerbenutzung unter Beachtung einer Gestaltungssatzung, Anbau an Medicusstr. 6 möglich
<b>Baugebiet "Große Loos" II. BA</b> verschiedene Grundstücke	Verkaufspreis 69,00 €/qm und 77,00 €/qm, vollerschlossen	Allgemeines Wohngebiet, Neubau Einfamilienhäuser Bebauungsplan Nr. 146
<b>Mittelbreite</b> 3 Baugrundstücke 721 qm – 755 qm	Verkaufspreis 54.166,00 € - 56.546,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehende EFH
<b>Johannisthaler Weg 50</b> leerstehende Doppelhaushälfte Grundstücksgröße 661 qm, Nutzfläche Gebäude ca. 68 qm	Verkaufspreis 45.100,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB sanierungs-/ modernisierungsbedürftig
<b>Goethestr. 25</b> Grundstück 391 qm Baulücke	Verkaufspreis 35.190,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet (Gestaltungssatzung)

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten erhalten Sie unter:

Telefonnummern 0340-204 13 23 oder 0340-204 22 226

Internet: [www.@dessau.de](http://www.@dessau.de)

E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau.de)



Am 15. März wurden im „Marthahaus“ die Kerzen angezündet. Denn dort wohnt Erna Abraham, die ihren mittlerweile 102. Geburtstag feiern konnte. Zum Gratulieren kam auch Dessaus Oberbürgermeister Hans-Georg Otto mit den besten Wünschen der Landesregierung und der Stadt Dessau im Gepäck.



Die Eheleute Sonja und Kurt Richter feierten am 14. März nach sechzig gemeinsamen Jahren das Fest der „Diamantenen Hochzeit“. Auch dort überbrachte Dessaus OB Hans-Georg Otto die herzlichsten Glückwünsche.

Foto: Heller

## Aktionen im Dessauer Tierpark

### Aktionstage "Rund ums Ei"

Vom 29. bis 31. März 2005

erfährt man im Dessauer Tierpark wieder viel Interessantes und Informatives. Drei Tage lang dreht sich alles um das Ei.



Wie entsteht ein Küken und wie kommt es aus dem Ei?  
Woher kommt die harte Schale, die das Ei umschließt?

Diese und noch andere Fragen werden beantwortet und man kann live das Schlüpfen von Küken miterleben.

Wer noch mehr über die tierischen Bewohner erfahren möchte - Tierpfleger gewähren allen Interessierten einen nicht alltäglichen Einblick in das Leben ihrer Schützlinge.

Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.

### Wie wird ein Schaf geschoren?



Am 17. April 2005 von 14.00 bis 16.00 Uhr zeigen Tierpfleger aus dem Huftierrevier wie Schafe geschoren werden und erzählen Wissenswertes über Huftiere

### Frühjahrsführung



Der Tierpark und der Verein "Tierparkfreunde Dessau" e.V. laden am 24.04.2005 zur alljährlichen Frühjahrsführung ein. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Haupteingang Tierpark

Das Tierparkteam freut sich auf viele Besucher!

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am  
Samstag, 30. April 2005.*

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Mittwoch, 20. April 2005 (12 Uhr)*

*Annahmeschluss für Anzeigen:  
Donnerstag, 21. April 2005 (12 Uhr)*

## Termine der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im April 2005

### Stadtrat:

20. April 2005 16.00 Uhr, Ratssaal

### Wirtschafts-, Planungs- und Bauausschuss:

06. April 2005 16.30 Uhr, Raum 228

### Haushalts- und Finanzausschuss:

05. April 2005 16.30 Uhr, Raum 228

14. April 2005 16.30 Uhr, Raum 226

### Gesundheits- und Sozialausschuss:

19. April 2005 17.00 Uhr, Raum 228

### Theaterausschuss:

26. April 2005 16.30 Uhr, Raum 228

### Jugendhilfeausschuss:

26. April 2005 17.00 Uhr, Ratssaal

### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege:

06. April 2005 16.30 Uhr, Raum 226

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner  
Stadtratsvorsitzender



## Termine der Ortschaftsratssitzungen/ Bürgersprechstunden im Monat April

### OR Sollnitz

Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12  
11.04., 18.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Kochstedt

Rathaus, Königendorfer Straße 76  
06.04., 17.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

### OR Großkühnau

Rathaus, Brambacher Str. 45  
12.04., 17.00 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Kleutsch

Bürgerhaus, Am Hofsee  
18.04., 17.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Mildensee

Landjägerhaus, Oranienbaumer  
Str. 14a  
19.04., 17.00 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Kleinkühnau

Amtshaus, Amtsweg 2  
21.04., 18.00 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

### OR Waldersee

Rathaus, Horstdorfer Straße 15b  
26.04., 18.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Mosigkau

Grundschule, Chörauer Straße  
04./25.04., 17.00-17.30 Uhr Bür-  
gersprechstunde, ab 18.00 Uhr  
OR-Sitzung

### OR Brambach

Mehrzweckgebäude Reetzmeck  
13.04., 19.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Rodleben

Gemeindehaus, Steinbergweg 3  
Bitte Termin der Tagespresse bzw.  
dem Aushang im Schaukasten ent-  
nehmen.

### OBR Törten

Rathaus, Möster Straße 11  
27.04., 18.00 Uhr Bürgersprechstun-  
de, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

### Vorläufige Tagesordnungen:

1. Bestätigung des Protokolls
2. Berichte der Stadtverwal-  
tung/des OR
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen, Informationen, Stel-  
lungnahmen
5. Termine

Die Sitzungen sind öffentlich. Soll-  
ten sich die Tagesordnungen  
ändern, werden diese im Schau-  
kasten des jeweiligen OR öffent-  
lich bekannt gemacht.

## Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Brambach

**Wann?** 22. April, 19.00 Uhr **Wo?** Gaststätte „Elbterrasse Brambach“  
**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenverwalterin
3. Bericht der Jägerschaft über  
Schwerpunkte im Jagd-  
geschehen
4. Diskussion
5. Beschlussfassung zur Entlastung  
des Vorstandes und der Kassen-  
verwaltung
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Auszahlung der Jagdpacht

Wir bitten um persönliche Teilnahme der Jagdgenossen oder im  
Verhinderungsfall um Entsendung eines bevollmächtigten Vertreters.

**Bei Grundstücksveränderung (Kauf/Verkauf) ist eine glaubhafte  
Flächenaufstellung mit Datum der Übernahme bzw. Abgabe bis spä-  
testens 5. April dem Schriftführer der Jagdgenossenschaft Brambach,  
Erhard Johannes, oder der Kassenverwalterin, Irmgard Makowski, zu  
übergeben.**

*Der Vorstand*

## Mildenseer Männerchor mit neuem Schwung



**In Mildensee schwingt jetzt Jean François de Guise den Taktstock.  
Nach Weggang des langjährigen Leiters Dr. Manfred Müller schätzt  
man sich glücklich, doch so schnell einen Nachfolger gefunden zu  
haben. Und der holt so einiges aus den Männern heraus und wagt  
auch manch Neues. Das Publikum jedenfalls zeigt sich angetan vom  
Klangwandel des Chores und die Chormitglieder selbst sind glücklich  
über ihren „Monsieur“.**

**Foto: Chor**

**Festkomitee Mildensee e.V.**

## Jubiläum und Bauernmarktgeschichte

**SV Mildensee von 1915 e.V. berei-  
tet sein 90-jähriges Jubiläum vor**  
Das Jubiläum wird an den Festtagen  
vom **24.-26. Juni** mit mehreren Tur-  
nieren und vielen Gastmannschaften  
im Fußball, Volleyball und Tischtennis  
begangen. Gleichzeitig wird das  
Jubiläum vom Festkomitee Mildensee  
2005 unterstützt und als ein Höhe-  
punkt des Jahres 2005 deklariert, auf  
den sich alle Bürger des Ortes und  
Gäste langfristig einbringen sollten.  
Detaillierte Informationen zu einem  
späteren Zeitpunkt.  
**Aufruf zur Rettung historischen  
Materials zu Bauernmärkten**  
Nach entsprechenden Aufrufen gelang

es bis heute, Hobbyfotografen sowie  
-filmer in Mildensee zu aktivieren, um  
die historische Entwicklung der 30 Mil-  
denseer Bauernmärkte zu dokumen-  
tieren. Besonders zu erwähnen sind neu  
aufgetauchte AK 8/Super 8-Stumm-  
filmstücke, die kurze Auszüge aus ver-  
gangenen Jahren darstellen. Die Mil-  
denseer Heimatfreunde rufen alle ehe-  
maligen Gäste der Bauernmärkte auf,  
mögliche Ergänzungen zur Vervoll-  
ständigung der Geschichte der Bau-  
ernmärkte zur Kopie kostenlos dem  
Verein anzubieten.  
Angebote bitte an MHF e.V.  
06842 Dessau, Oranienbaumer Str. 14,  
Tel. 0340/2164132.

## Bereitschaftsdienst zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung in Rodleben

Bei Stör- und Havariefällen

Mo, Mi, Do 16.15 - 7.45 Uhr Die 18.00 - 7.45 Uhr

Fr 13.00 - 7.45 Uhr Sa, Sonn- und Feiertage ganztägig

**für Trinkwasser:** Trinkwasserversorgung Magdeburg (TWM), Dispatcher,  
Tel. 0391/8504800, Fax 0391/8504819

**für Abwasser:** Einsatzleitstelle Anhalt-Zerbst in Roßlau,  
Tel. 034901/82772

**FREIZEITANGEBOT**  
**Minigolf 2005**  
*SG Blau-Weiß Dessau e.V.*

Allen Bürgern steht eine 18 Station-Minigolfanlage  
von April - Oktober des laufenden Jahres zur Verfügung.

Ort: Sport- und Freizeitanlage Kreuzberge, Kreuzbergstr. 179

Spielzeit: Mo - Fr 15.00 - 21.00 Uhr (April bis Oktober)  
Sami/So/Feiertag 13.00 - 21.00 Uhr

Gebühren: Erwachsene 3,00 €  
Kinder bis 14 Jahren 2,00 €

Außerhalb der Öffnungszeiten Minigolfspielen  
nach tel. Anmeldung möglich.  
Besonders geeignet für:  
- Schulklassen - Familienfeste - Vereinsfeten -  
**Anmeldung und Informationen**  
unter (0340) 80 00 44 oder 80 00 41  
www.sg-blau-weiss-dessau.de  
KOB - Kreativler Gestaltung-Service Tel.: (0340) 808 33 38

**Tourismusmarketing**

## Dessau erwartet viele Gäste auf dem Elberadweg

Radfahrer können sich schon jetzt in der Broschüre "Im Frühjahr auf den Elberadweg" über Angebote der Strecke Bad Schandau bis Dessau informieren.

In den frühen 90er Jahren wurde von einer sächsischen Arbeitsgruppe die Idee zum "Elberadweg" entwickelt und erste Schritte für ein Vermarktungskonzept unternommen. Da die Dessauer Touristiker von Anfang an in dieser Arbeitsgruppe mitarbeiteten, profitieren wir bis heute auch von den starken Marketingaktivitäten dieses Arbeitskreises.

Speziell zur Saisonenerweiterung wurden Angebote, die vom 29. März bis 29. April 2005 gültig sind, geschaffen. Die Tourist-Information Dessau bietet

den Gästen das Programm "Bauhausembauten Dessau" in 3 Unterkategorien von 25 bis 35 Euro in fahrradfreundlichen Beherbergungsbetrieben an. Die Gäste erhalten außerdem eine Informationsbroschüre, einen Taschenführer Bauhausembauten und den Routenvorschlag zur Bauhausembauten-Radtour. Aus unserer Region sind noch die Hotels Best Western Stadtpalais aus Wittenberg und die Elbtterrassen Wörlitzer Winkel vertreten.

Die Broschüre wird von der zentralen Koordinierungsstelle Elberadweg in Bad Schandau an alle Gäste verschickt, die sich zum Thema Elberadweg informieren.

**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**

## Sonderausstellung über Wolpertinger, Elwedritsch und Rasselbock

In Bayern sieht man an oft eigentümliche Präparate von Mischwesen, die Merkmale von unterschiedlichsten Tieren, wie z.B. Hasen, Enten und Hühnern miteinander vereinen und ein Geweih tragen. Über diese Wesen, Wolpertinger genannt, gibt es an vielen Orten unterschiedliche Geschichten, die von der deren Lebensweise und ihrer Bejagung berichten.

Diese Tiere waren Anlass für die Entstehung einer neuen Sonderausstellung über Wolpertinger, Elwedritsche und Rasselböcke.

Neben den über 20 Präparaten dieser Fabeltiere zeigt die Ausstellung den sagenumwobenen Vogel Rock und die Rekonstruktion eines Nasobems. Schwerpunkt bildet freilich der welt-

berühmte Wolpertinger mit all seinen Erscheinungsformen.

Zu sehen sind sehr seltene und ganz versteckt lebende Arten, die dem Betrachter in der Natur so gut wie nie begegnen, darunter der Gemeine Steißprotzler und der Oberpfälzer Rameschucksen. Auch Anleitung und Hinweise zum überaus schwierigen Fang von Wolpertinger werden gegeben. Der Besucher wird eingehend informiert über Lebensraum, Verbreitung, Nahrung und Vermehrung der unterschiedlichen Wolpertinger-Arten. Die vergnügliche Ausstellung setzt der Phantasie des Betrachters keine Grenzen.

27. Februar-19. Juni, Di-Fr 9- 18 Uhr, Sa 13-18 Uhr, So 10- 18 Uhr.



**Der Gemeine Steißprotzler, ein Wolpertinger.**

**Foto: Museum**

**Heinrich-Deist-Haus**

## Neues Seniorenzentrum der AWO eröffnet



**Nach 1 1/2-jähriger Bauzeit wurde am 14. März das AWO Seniorenzentrum Dessau im Stadtteil Zoberberg offiziell eröffnet. In dem 3.700 m<sup>2</sup> umfassenden zweigeschossigen Gebäudekomplex ist Platz für 40 Bewohnerinnen und Bewohner, die hier nach dem Hausgemeinschaftskonzept leben werden. Dabei bildet jeweils die Wohnküche das Herzstück der vier Hausgemeinschaften. Dort trifft man sich, um vieles gemeinsam zu machen. Ansonsten steht jedem Bewohner ein eigenes Zimmer mit Bad zur Verfügung. Eine feste Bezugsperson - die Alltagsmanagerin - ist in jeder Gemeinschaft tagsüber präsent. Fertiggestellt sind auch 14 barrierefreien Wohnungen, die schon fast alle vergeben sind. Ca. 20 neue Arbeitsplätze sind im Seniorenzentrum entstanden, die Kosten für den Bau beliefen sich auf ca. 4 Mio Euro. Mit der Namensgebung Heinrich-Deist-Haus würdigt man die Verdienste des langjährigen Ministerpräsidenten des Landes Anhalt.** Foto: Müller

**Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst**

## Frühjahrsdeichschau 2005

Im Monat April 2005 führt der Landesbetrieb f. Hochwasserschutz u. Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, die diesjährige Frühjahrsdeichschau gemäß § 131 Abs. 6 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch. Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen.

Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten.

Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehinderte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten.

Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger können auf eigene

Gefahr und Kosten daran teilnehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau, Tel.: 204-2837.

Termine:

**13. April 2005**

09.00 Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach

10.00 Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9

**14. April 2005, 09.00 Uhr**

Autobahnbrücke A9 (Kirchwall) bis Dessau Ende Verbandsdeich

**19. April 2005, 09.00 Uhr**

Dessau Autobahnzubringer Ost (Pötenwall) bis Jonitzer Mühle einschl. Wasserstadt Deich Luisium

**20. April, 09.00 Uhr**

Törten Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184

**21. April 2005, 09.00 Uhr**

B 184 Peisker - Kühnau/Mutter Sturm

## Wettbewerb für kleine und mittelständische Unternehmen

### „Ideen-Starter“ des Jahres 2005 gesucht

Zusammen mit der Handwerkskammer Halle und der IHK Halle-Dessau sucht der Verlag Heinz Heise den „Ideen-Starter“ des Jahres 2005. Der Wettbewerb wird bereits zum dritten Mal durchgeführt. Gesucht werden Unternehmer und Existenzgründer, die mit einer guten Geschäftsidee, pfiffigen Produkten oder Leistungen, originellen Veranstaltungen oder ausgefallenen Werbegeschenken ihr Konzept erfolgreich umgesetzt haben. Bewerbungen können **bis zum 31. Mai 2005** beim Verlag Heinz Heise eingereicht werden. Eine Jury ermittelt dann die besten Ideen oder Kampagnen. Die Erstplatzierten der drei Kategorien erhalten jeweils eine

halbe Seite Präsentationsfläche im Telefonbuch von Halle oder Dessau im Wert von 2.500 Euro. Alle Zweit- bis Fünftplatzierten können sich über eine Anzeige im Wert von 1.125 Euro freuen. Zusätzlich werden die Darstellungen im Internet unter [www.dastelefonbuch.de](http://www.dastelefonbuch.de) zum jeweiligen Telefonbucheintrag übernommen.

Der Verlag Heinz Heise verlegt seit mehr als 50 Jahren gemeinsam mit der Deutschen Telekom Medien Telefonbücher. Mehr Informationen im Internet unter [www.verlag-heise.de](http://www.verlag-heise.de) oder unter der Tel.-Nr. 0511/5352-250. Ausschreibungsunterlagen sind bei der IHK Halle-Dessau, Tel. 0345/21 26-266, erhältlich.

## Telefonseelsorge

### Ehrenamtliche für nächsten Ausbildungskurs gesucht

Die Telefonseelsorge Dessau, die in diesem Jahr zehn Jahre besteht, sucht für die Dienststellen Dessau und Wittenberg wieder Ehrenamtliche. Telefonseelsorge richtet sich an alle Menschen, die Seelsorge und Beratung suchen. Sie ist rund um die Uhr erreichbar und anonym. Ein Anruf bei der Telefonseelsorge ist gebührenfrei. Nur durch das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelingt es der Telefonseelsorge, dieses Ange-

bot aufrecht zu erhalten. Unsere Ehrenamtlichen sind geschult, nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und erhalten Supervision.

Am 11. Mai findet in Dessau ein Auswahltag für den nächsten Ausbildungskurs statt, der am 23. Mai um 17 Uhr beginnt, vierzehntägig stattfindet und im März 2006 endet. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei der TS Dessau, Postfach 1375, 06813 Dessau, Tel. 0340/2200315, Fax 2215384.

## Vorgestellt

### Reitsportverein Dessau-Neeken lädt zum Besuch ein

Neeken ist ein kleines Dorf in der Gemeinde Brambach, dennoch dürfte es vielen Dessauern durch den Reitsport bekannt sein.

Der Reitverein ist in seiner Vereinsgeschichte seit der Gründung 1974 eng mit der Stadt Dessau verbunden. Er war vor der Wende eine Sportstätte des Impfstoffwerkes Dessau-Tornau und wird auch heute durch dieses unterstützt. Die meisten Mitglieder sind seit jeher Dessauer. Auch nach der Wende zeigte der Verein seine Zugehörigkeit zur Stadt Dessau. Zwar lagen wir im Landkreis Anhalt-Zerbst, dennoch traten wir dem Stadtsportbund Dessau e.V. sowie dem

Kreisreiterverband Dessau bei. 2002 ließ sich der Verein beim Amtsgericht in Dessau in das Vereinsregister eintragen.

Wir zählen heute ca. 140 Mitglieder und verfügen über eine Reitanlage, die sich durchaus sehen lassen kann. Dazu gehören eine große Reithalle mit einem ebenfalls großen Reitplatz, eine Koppelanlage sowie Boxen für 30 Pferde. Im Verein findet täglich Reitunterricht für alle Altersgruppen statt.

Wenn wir Ihr Interesse für unseren Verein geweckt haben, würden wir uns über einen Besuch freuen. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 034901/67137.

## Amt für Stadtentwicklung

### 1. Wirtschaftstag Sachsen-Anhalt in Wittenberg

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Wittenberg veranstaltet gemeinsam mit der Unternehmensgruppe Jeske Unternehmensberatung, Messen und Ausstellungen den 1. Wirtschaftstag Sachsen-Anhalt.

Der 1. Wirtschaftstag Sachsen-Anhalt findet am **28. und 29. April 2005** in der Leucorea, Collegienstraße 62, Lutherstadt Wittenberg, statt.

Event, Kontaktbörse, Präsentation neuer Produkte, Information, Kommunikation, Weiterbildung und der interdisziplinäre Erfahrungsaustausch für und mit Unternehmer/h aus Sachsen-Anhalt und angrenzende Regionen, unabhängig von politischen Parteien und Wirtschaftsverbänden, stehen im Mittelpunkt des Wirtschaftstages. Die Veranstaltung hat trotz ihrer Präsentationsmöglichkeiten keinen Messecharakter. Das Alleinstellungsmerkmal besteht darin, dass die

Unternehmer im Mittelpunkt stehen und in einer Kombination von vielfältigen Informations- und Kommunikationsangeboten die wirtschaftlichen Interessen bedient werden. Erfahrungsaustausch als Methode der Weiterentwicklung des eigenen Unternehmens ist ein wichtiger Baustein künftigen Erfolges. Namhafte Referenten und erfahrene Praktiker präsentieren, praxisorientiert, in wertvollen Vorträgen Wissen und Erfahrungen zu Führungsfragen - themengerecht im Plenum, in der Diskussionsrunde, beim Seminar und Workshop oder in der Präsentation des eigenen Unternehmens.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen Herr Jeske (Unternehmensberatung, Messen und Ausstellungen) unter der Telefonnummer 0371/52 36 10 und Herr Bode (Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH) unter der Telefonnummer 03491/46 23 91 zur Verfügung.

### Existenzgründerkurse

(Gemeinschaftsveranstaltung des Amtes für Stadtentwicklung, Bereich Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau und des Institutes für Organisationsberatung Integra)

Für Gründungsinteressierte findet im April 2005 wieder ein Existenzgründerseminar statt. Das Seminar wendet sich an alle, die sich mit dem Gedanken der Existenzgründung beschäftigen.

Themenschwerpunkte sind u.a. Ideenfindung, Konzeptbausteine, Marketing, Buchführung und steuerliche Pflichten, soziale Absicherung sowie aktuelle Finanzierungs- u. Fördermöglichkeiten. Ausführliche Seminarunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Termin: vom 18.04.2005 - 20.04.2005, 09.00 bis 15.00 Uhr

Ort: in den Räumen des Integra -Institutes, in der Bauereistraße 13

Kosten: 10 Euro je Seminartag je Teilnehmer

Anmeldung: Amt für Stadtentwicklung, Bereich Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau, Frau Dornberger: 0340 / 204 20 80

Integra-Institut für Organisationsberatung, Frau Walther: 0340/502 92 96

### Vertiefungs-Kurse für Existenzgründer

(Gemeinschaftsveranstaltung des Amtes für Stadtentwicklung, Bereich Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau und des Institutes für Organisationsberatung Integra)

Im April 2005 bietet das Integra Institut wieder Vertiefungs-Kurse für Existenzgründer zu verschiedenen Themen an:

1. Buchführung und steuerliche Pflichten  
Termin: 21.04.2005, von 09.00 bis 15.00 Uhr
  2. Rechtliche Belange der Existenzgründung und des Unternehmens  
Termin: 27.04.2005, von 09.00 bis 15.00 Uhr
- Ort: jeweils in den Räumen des Integra-Institutes, Bauereistraße 13  
Kosten: 10 Euro je Seminartag je Teilnehmer

Anmeldung: siehe Existenzgründerkurs

**„Morbus-Bechterew“****Fünfehn Jahre Therapiegruppe in Dessau**

Am 2. April 1990 trafen sich 12 Interessierte, die eines gemeinsam haben: die ärztliche Diagnose „Morbus-Bechterew“ (MB).

MB ist eine rheumatische Erkrankung des Organismus, die soch vorwiegend an der Wirbelsäule manifestiert, schmerzhafte Entzündungen hervorruft und zur Versteifung, Verknöcherung und zur Brustkorbstarre in nach vorn geneigter Haltung führen kann. Eine ursächliche Behandlung dieses Leidens und damit eine Heilung sind nicht möglich. Da das Wissen über diese Krankheit damals noch relativ gering war, gründeten die Anwesenden die MB Therapiegruppe Dessau - eine der ersten Selbsthilfegruppen in den neuen Bundesländern. Zur Grup-

pensprecherin wurde Gudrun Seidig, die auch heute noch in dieser Funktion ist, gewählt. Innerhalb weniger Jahre nahm die Anzahl der Mitglieder zu. Sogar über die Stadtgrenzen hinaus wurde die Gruppe bekannt, so dass ihr jetzt auch Kranke aus umliegenden Ortschaften angehören. Einmal in der Woche wird unter Anleitung einer Physiotherapeutin MB-Gymnastik gemacht. Viermal im Jahr gibt es große Gesprächsrunden, in denen Gäste zu allgemein interessierenden Problemen sprechen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die die Gruppe in den vergangenen Jahren unterstützt haben.

*Ansprechpartnerin: Gudrun Seidig, Tel. 0340/2202674.*

**Neu-Dessauer Club****Zugezogene sind herzlich eingeladen**

Sehr geehrte Neu-Dessauer/innen und Dessauer, wir haben nun unsere Aktivitäten unter den Namen „Neu-Dessauer Club“ gestellt und möchten Sie ganz herzlich begrüßen.

Für die, die uns noch nicht kennen: Wir wollen mit netten Menschen - Neu-Dessauern, Alt-Dessauern und Wunsch-Dessauern - die "Juwelen", die es hier gibt (Kultur, aber auch Life-Style), gemeinsam erleben und Erfahrungen austauschen. Wir möchten, dass Sie sich in Dessau gern zu Hause zu fühlen!

Wir sind Sabine Beckmann, im letzten Jahr von Hamburg nach Dessau gezogen, und Manfred Böttcher, schon lange Dessauer.

**Unsere Einladung für Sie im April:**

**Wann?** Donnerstag, 14.04.05, um 17.30 Uhr

**Wo?** Treffpunkt vor dem Meisterhaus Muche/Schlemmer, Ebertallee 65-67, Dessau

**Was?** Sektempfang vor dem Meisterhaus Muche/Schlemmer, ex-

klusive Führung durch die Ausstellung "bauhaus-dialoge".

Anschließend gern auch Bauhausdialoge auf der Party im Gropius Haus mit exotische Wok-Gerichten (Selbstzahler vor Ort p. P. 19,50 Euro) und Trinken (individuell zu zahlen).

Gäste von außerhalb dabei? Gern! Sie können im Bauhauseigenen Internat übernachten (Prellerhaus im Bauhaus, Preis pro Person und Nacht 15 Euro) und als Tipp in der Bauhaus-Mensa frühstücken.

Anmeldung bitte **bis 10. April**, Teilnehmeranzahl bis 30 Personen begrenzt.

E-Mail [info@dessauerclub.de](mailto:info@dessauerclub.de) oder [www.dessauerclub.de](http://www.dessauerclub.de)

(Anmeldeformular)  
Tel.: Beckmann 0172/4568006  
Böttcher 0171/5307384

**Nicht vergessen:** Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Stammtisch im Kieferneck (Ziebigk), Anmeldung nicht nötig.

**Jugendamt****Sommerferien im Waldbad Dessau**

Das Jugendamt führt in den Sommerferien wieder die Stadtranderholung im Waldbad Dessau durch. Die Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren fahren gegen 8.00 Uhr gemeinsam mit dem Bus in das Waldbad. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, suchen Freizeiteinrichtungen für Kinder in Dessau auf oder unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Kinder bestimmen die Gestaltung des Programms maßgeblich mit. Gegen 16.30 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen. In jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen, die von zwei Betreuern begleitet werden.

Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

**1. 18. Juli bis 22. Juli 2005**

**2. 25. Juli bis 29. Juli 2005**

**3. 15. Aug. bis 19. Aug. 2005**

Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche 46,00 Euro. Im Gesamtpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Transport
- Mittagessen und Vesper
- Versorgung mit Getränken
- Eintritt in das Waldbad
- Betreuung
- Programmgeld
- Versicherung (Haftpflicht-, Unfall-Rechtsschutz- und Krankenversicherung)

Die Anmeldungen werden ab dem **12. April 2005** zu den Sprechzeiten (Die 8-12 Uhr, 13.30-17.30 Uhr und Do 8-12 Uhr, 13.30-16 Uhr) im Zimmer 342 persönlich oder in Vollmacht entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Weitere Informationen unter Tel. 2042751, Frau Bergmann.

**Tag gegen den Lärm und Aktionswoche gegen den Grünen Star****Hörteste, Informationen und Fachvorträge in der Anhaltischen Landesbücherei****8. bundesweiter Tag gegen den Lärm**

Hören ist einer der wichtigsten unserer fünf Sinne, um mit unserer Umwelt in Kontakt zu treten. Klang ermöglicht uns die Kommunikation mit anderen, Klang kann unser Leben bereichern. Wann aber wird Schall zu Lärm, der uns stört? Aus Untersuchungen geht hervor, dass Krach und Lärm zu negativen physischen und psychischen Veränderungen am menschlichen Körper führen können.

Am **19. April von 14 bis 17 Uhr** führt das Gesundheitsamt Dessau in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Hörteste durch. Die Veranstaltung mit vielerlei Informationen zur Problematik Lärm ist eine Zusammenarbeit von Gesundheitsamt Dessau, der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und der Deutschen Angestellten-Krankenkasse Dessau.

**Nationale Aktionswoche gegen den Grünen Star (Glaukom) - Auftaktveranstaltung am 20. April, 16.30 Uhr in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10**

**„Glaukom: Risiken früh erkennen - optimal behandeln“**

In Dessau möchten das Gesundheitsamt der Stadt und die Anhaltische Lan-

desbücherei in Zusammenarbeit mit der Deutschen Angestellten-Krankenkasse im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zur Gesundheitsförderung mit einer Auftaktveranstaltung diesen Aufruf unterstützen.

Dass ein zu hoher Blutdruck das Herzkreislauf-System schädigen kann, dürften die meisten Menschen wissen. Weitaus weniger bekannt ist allerdings die Gefahr, die von einem Überdruck im Inneren des Auges für das Sehvermögen ausgeht. Etwa eine Million Bundesbürger sind schon am Glaukom erkrankt, jedoch die Dunkelziffer ist hoch. Experten gehen davon aus, dass weitere zwei bis drei Millionen Menschen mit einem noch nicht entdeckten, aber gefährlich hohen Augeninnendruck lebt.

Wie hoch das persönliche Risiko tatsächlich ist, kann nur durch eine eingehende Früherkennungsuntersuchung beim Augenarzt herausgefunden werden. Leider wird diese Chance noch viel zu selten genutzt.

In seinem Fachvortrag wird Dr. med. habil. Franz Fankhauser, Chefarzt der Augenklinik am Städtischen Klinikum Dessau, auf das Krankheitsbild, die Früherkennungsuntersuchung und Behandlungsmöglichkeiten eingehen.

**13. Baby- und Kinderkleiderbörse**

- organisiert von Eltern für Eltern -

**Wann?** 19. April bis 21. April 2005

**Wo?** Im Saal des Restaurants „Am Zollhaus“

**Was?** Alles rund ums Kind (Kleidung Größe 50-176, Spielzeug, Babyausstattung)

Weitere Informationen unter 0170/3134331 und 0177/9729877.

Lassen Sie den Frühling in

# HAUS & GARTEN



## SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-  
Solar- & Schwimmbadtechnik

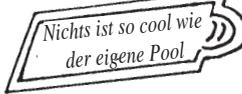


**Frühlingswochen** vom 01. April bis 17. April 2005

**Schwimmbad-Pflegemittel**

Saalestr. 2 • 06846 Dessau-Ziebigk, Tel./Fax: 0340/631331

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 12.30 Uhr  
14 - 18.30 Uhr  
Sa 9 - 13.00 Uhr



2598/10-12-05

## Pflaster und Grün GmbH



### Unsere Leistungen:

- Landschaftsgestaltung und -pflege
- Begrünung, Bepflanzung
- Anschluss von Regen- und Abwassersystemen auf Privatgrundstücken
- Pflasterarbeiten aller Art, Wegebau
- Anlegen von biologischen Schwimmteichen, Teichanlagen und Natur-Pools
- Pool- und Teichreinigung
- Dienstleistungen/Hausmeisterdienst

Zur großen Halle 1 • 06844 Dessau  
Tel.: (0340) 26 11 99 50, Fax (0340) 26 11 99 51  
IP Wolfen/Thalheim, Gebäude 365, 06766 Wolfen  
Tel.: (03494) 50 33 40, Fax (03494) 50 33 41

2598/10-12-05

## Ein-Blick ins Paradies

bbs/De. Gärten haben viele Gesichter und bieten Freude aus den unterschiedlichsten Perspektiven: Sie sind auch im Winter eine Augenweide, wenn man über zugeschnittene Pfade geht, aber auch dann, wenn man ganz bequem im warmen Wohnzimmer sitzt und durchs Fenster in den Garten blickt. Im Sommer erweitert der Garten den Wohnraum und lädt zum Entspannen ein. Für viele Menschen ist gerade die Gartenarbeit eine willkommene Form der Erholung. Die Betätigung draußen im Garten ist gesund und es bietet sich eine Fülle sinnlicher Erlebnisse: So können selbst in kleinen Gärten Obstgehölze wie z. B. Beersträucher wachsen und sogar ein Balkon oder eine Terrasse lassen sich mit Lavendel und aromatischen Kräutern in kleine grüne Oasen verwandeln.

Das Paradies ist keine Frage der Größe. Auch auf kleiner Fläche kann eine grünende und blühende Insel für den Urlaub zwischendurch entstehen. Wenn wenig Platz zur Verfügung steht, können neben klein bleibenden oder langsam wachsenden Bäumen und Sträuchern auch immergrüne Formgehölze gepflanzt werden. Ihre Größe lässt sich mit der Schere gut begrenzen und sie verleihen dem Garten auch im Winter Struktur. Mit Pflanzen in Gefäßen können außerdem gepflasterte Flächen am Haus, Treppentufen und der Hauseingang verschönert werden. In größeren Gärten lassen sich zusätzlich mit blühenden Pflanzen in Töpfen, Kübeln oder Kästen Akzente setzen, z. B. wenn in einem Beet oder Gartenbereich nichts blüht.



*...Wir planen und bauen Ihre Freizeitträume...*

**POOLCENTER**  
**DESSAU**  
Teich- & Kol-Center  
Saunaausstellung



D-06847 Dessau  
Reichardtstraße 4  
Tel.: 0340-50 34 260  
[www.poolcenter-dessau.de](http://www.poolcenter-dessau.de)

■ Außengestaltung ■ Whirlpool ■ Sauna ■ Schwimmbadbau ■ Teichanlagen



2598/10-12-05

# HAUS & GARTEN



**STIHL®**

100% STIHL für  
**170,-€** inkl. MwSt.

Die neue Motorsense  
**STIHL FS 38**

**MOTOREN Böhning**



Verkauf & Service  
Lindenstr. 42/46  
06847 Dessau  
Tel. (0340) 517016  
Fax (0340) 517703

**STIHL®**  
DIENST

Wir beraten Sie gern!

2598/10-12-05

*Frühlingserwachen in der Baum- u. Rosenschule Göricke*

**Großes Angebot an:**

- Obstgehölzen, Ziergehölzen aller Art
- Kletterpflanzen, Stauden, Rosen
- Stiefmütterchen, Primeln u.v.m.

Birnbaumweg • 06844 Dessau-Waldersee  
Tel. 0340/2 16 05 81

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

↪ **Balkonkästenbepflanzung**



2598/10-12-05



**die Baumschule**

arten und  
landschaftsbau

Wir gestalten Ihre Außenanlage und führen folgende Arbeiten aus:

- Anlegen von Rasenflächen
- Pflanzarbeiten
- Gehölze aller Art
- Teichbau • Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- Bau von Kläranlagen

Dorfstraße 8  
06862 Brambach/Elbe  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk: 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes

2598/10-12-05

## Schön durch guten Schnitt

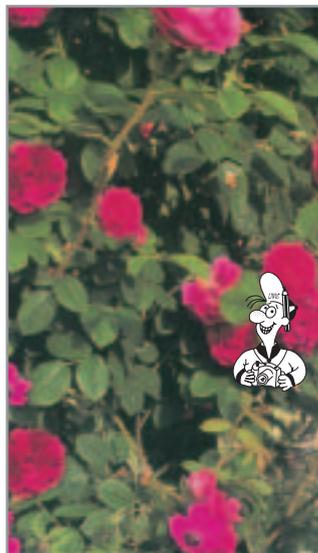
(wh) Ein guter Schnitt hält die Rose gesund. Er sorgt für ausreichend Luft im Inneren der Rose und beugt so auch Erkrankungen vor. Schneiden sollte man Rosen im zeitigen Frühjahr, wenn die Zweige zu wachsen anfangen.

Bei öfters blühenden Strauchrosen führt ein kräftiger Rückschnitt zu weniger, aber schöneren Blüten und einem niedrigen, kompakten Busch. Bei leichtem Rückschnitt zieren mehr Blüten den hohen Strauch. Eine zu groß gewordene Strauchrose verträgt aber auch nach einigen Jahren einen radikalen Verjüngungsschnitt, bei dem nur noch 2-3 Triebe in ca. 40 cm Länge übrigbleiben.

Kletterrosen werden erst nach 2 bis 3 Jahren zurechtgeschnitten. Waagrecht gebundene Triebe blühen dann besonders üppig.

Ein Zurückschneiden bei einmal blühenden Rosen ist im allgemeinen nicht erforderlich. Natürlich sollten aber auch hier

abgestorbene und kranke Triebe entfernt werden. Man kann einmal blühende Rosen aber auch nach der Blüte um ein Drittel zurückschneiden, damit sie neue Triebe bilden können, die dann im nächsten Jahr blühen.



Mit dem richtigen Schnitt zur rechten Zeit bleiben Rosen gesund und blühen schöner. (wh)



**G. SCHÖNEMANN**  
ENTSORGUNG GmbH

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefeladetransporte bis 30 t
  - Asbestdemontage u. -entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Erdbau u. Pflasterarbeiten
- ▶ Rodung u. Rekultivierung
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Altholz u. Baustoffrecycling
- ▶ Kompostierung
- ▶ Bodenaufbereitung
- ▶ Abfallsortieranlage

**Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen**  
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte

**Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**

Oranienbaum Tel. (034904)21194-96  
Dessau/Anhalt Tel. (0340) 8505218-19  
Halle Tel. (0345)5606211/12  
Fax: (0340) 8822052 Fax: (0345) 5606209

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

2598/10-12-05

**SPS**

**Schröter's Pumpen Service**

**Handwerksmeisterbetrieb**  
Heidestraße 329, 06849 Dessau  
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 • Fax 03 40 / 8 58 11 51  
[www.pumpenschroeter.de](http://www.pumpenschroeter.de)

- Unsere Leistungen für Sie -

- \* **Swimmingpool und Heimsauna** (Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- \* **Wasserpflegemittel-Service** (D&W Bayrol)
- \* **Pumpenservice** für Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- \* **Elektroinstallation**
- \* Verkauf, Vermietung, Reparaturen

2598/10-12-05

www.hotel-breitenbacher-hof.de

**DER HOSENMARKT**

IHR FACHGESCHÄFT für  
Spezial- und Übergrößen!

**Frohe Ostern**

- Neue Frühjahrskollektion eingetroffen
- Schnäppchenangebote ab 5,- €

Mo.-Fr.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr • Sa: 9.00-13.00 Uhr

**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**

**Thurland • An der Kirche**



2598/10-12-05



- Fenster / Türen
- Wintergarten
- Möbel-/Innenausbau
- Treppen
- Saunabau
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Sitzmöbel

**Reinhard Dorn • Schulstraße 4 • 06888 Pratau**

Tel. 034 91 / 45 00 11 • Fax 034 91 / 45 04 50

2598/10-12-05

www.CHIEMGAU-CHIEMSEE.ORG  
Urlaubsideen und Angebote zwischen Alpen und Chiemsee

**Was - wann - wo**

- die Heimat- und Bürgerzeitung

**Mauertrockenlegung**

Wir helfen sofort:

bei aufsteigender Mauerfeuchte, Schimmel und Salzausblühungen

✓ schnell + günstig	✓ ohne aufgraben
✓ dauerhaft + kontrolliert	✓ ohne aufsägen
✓ Trockenhaltungsgarantie	✓ ohne Chemie

**Schadensbegutachtung + Feuchteanalyse kostenlos**

MATROLAN® Elektronisch-physikalische Entsalzung  
und Mauertrockenlegung Uwe Böttger

Goethestr. 7, D-06429 Neugattersleben  
Tel.: 034721- 22 17 1 • Mobil: 0160- 93 13 80 65

2758/201/0-05

Birgit Sych  
spricht zum Thema:



**NEID**

**zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Herz und Seele**

Freitagabend, 29. April 2005, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Sonnabend, 30. April 2005, 9.00 bis ca. 11.30 Uhr

im RATSSAAL DESSAU

Kostenbeitrag: Freitag: 4,00 €, Sonnabend: 5,00 €

Kinderbetreuung nur Sonnabend!

Anmeldung bis zum 27. 04. 2005 unter:

03 40 / 2 20 18 60 oder 0 17 88 88 27 30

fruehstueckstreffen-dessau@web.de

2598/10/12-05

+++ mitmachen + mitgewinnen +++



Wie oft hat sich  
**Linus** in dieser  
Ausgabe versteckt?

Der Gewinner  
erhält einen  
Einkaufsgutschein  
über

**50,- €**



**Deuschke**

DER HERRENAUSSTATTER  
mit Hochzeitskleidung und Brautmoden  
Kavalierstr. 60-62, 06844 Dessau,  
Tel./Fax: 0340/212251

Lösungszahl hier eintragen  
und bis Montag, 11. April 2005  
9.00 Uhr per Post oder Fax an:

[ Ja, ich will gewinnen ]

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH**



Heimat- und Bürgerzeitungen  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg  
Telefon 0 35 35/4 89-0 · Fax 4 89-1 15

Der Gewinner wird ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitarbeiter der Verlag + Druck Linus Wittich KG und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

+++ mitmachen + mitgewinnen +++

**Gesundheitsamt**

**Wieder kostenlose Pilzberatungen**

Das Gesundheitsamt bietet im Jahr 2005 wieder kostenlose Pilzberatungen an. Von Anfang April bis Ende November immer montags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr können sich interessierte Bürger und Pilzsammler im Gesundheitsamt, Wallstraße 21, beraten lassen. Herr Berndt als geprüfter Pilzsachverständiger beantwortet gern Ihre Fragen zu Pilzen in Bezug auf deren Genießbarkeit bzw. Zubereitung. Wie in den vergangenen Jahren muss wieder vor dem **giftigen Mairispilz** gewarnt werden, der mit dem **essbaren Mai- oder Georgsritterling** verwechselt werden kann. Beide Lamellenpilze wachsen im späten Frühjahr (Mai) in Parkanlagen oder Laubwäldern.

Auf folgende unterschiedliche Merkmale wird besonders aufmerksam gemacht:  
**Mairitterling:** kräftiger gedrungener Pilz, weiß bis gelblich gefärbt, Lamellen ebenfalls weißlich, Geruch aufdringlich, mehligartig;  
**Mairispilz:** Schlanke Wuchsform, Hutränder oft eingerissen, nur jung weißliche Farbe, im Alter charakteristisch ziegelrot verfärbt, Lamellen im Alter rostbraun, riecht widerlich, aber nicht nach Mehl. Dieser Pilz kann schwere Magen- und Darmstörungen hervorrufen oder sogar zum Tode führen.  
 Wie in den vergangenen Jahren freut sich Herr Berndt über seltene Pilzfunde, die in das Kartierungsprogramm "Pilzflora Sachsen-Anhalt" aufgenommen werden können.

**Fördermittelberatung**

Am Donnerstag, **21. April 2005**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Finanzierungsexperten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt.  
 Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme, wie Eigenkapitalhilfe, Eigenkapitalergänzungsdarlehen, ERP-Existenzgründungsprogramm usw.  
 Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 03 40 / 23 01 20 möglich.

**Gemeinsam gegen Müll und Schmutz - Wir machen mit beim Frühjahrsputz!**

Vom **18. bis 29. April 2005** führt die Stadt Dessau gemeinsam mit vielen Vereinen einen "Frühjahrsputz" durch. Am Sonnabend, dem 16.04.2005, sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen.

**Aktionstag: 16. April 2005, 9:00 - 12:00 Uhr**

Folgende Schwerpunkte sind ausgewählt worden:

- (1) Dessau-Nord**  
Anlaufstellen: Humperdinckstraße / Werderstraße  
Treffpunkt: "Jade-Bar"
- (2) Große Kienheide**  
Anlaufstelle: Ebertallee / Ecke An der Kienheide  
Treffpunkt: "Amaliensitz"
- (3) Lorkpark**  
Anlaufstelle: Penny-Markt
- (4) Zoberberg**  
Anlaufstelle: Kastanienhof (Bushaltestelle)

Mülltüten werden an den Anlaufstellen für alle Helfer bereit gehalten!  
 Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: (03 40) 2 04-28 00



**STADT  
DESSAU**

**DRUCKHAUS DESSAU**  
 DRUCK - & MEDIENZENTRUM

Askanische Straße 107      Telefon (03 40) 2 53 22- 0  
 06844 Dessau              Fax (03 40) 2 53 22-29  
[www.druckhaus-dessau.de](http://www.druckhaus-dessau.de)      info@druckhaus-dessau.de

**Amt für Grundstücks- und Gebäudemanagement**

**Berichtigung**

Im Amtsblatt März 2005 veröffentlichte das Amt für Grundstücks- und Gebäudemanagement eine Anzeige, in welcher Erben von Reinhold Wolff gesucht wurden. Dieser Aufruf war unnötig, da die Erben sich bereits gemeldet hatten, infolge eines bedauerlichen Irrtums der Vorgang jedoch unrichtig zugeordnet wurde. Das Amt entschuldigt sich hiermit nochmals bei den Betroffenen für die Unannehmlichkeiten.

**Jugendfreizeiteinrichtungen vorgestellt**

**Die Freizeitinsel in Haideburg**

Der Träger der Jugendfreizeiteinrichtung in Haideburg ist die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis in Bernburg. Die jugendlichen Besucher können zwei Clubräume mit den unterschiedlichsten Angeboten und Möglichkeiten für eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung nutzen. Im großen Clubraum wird Billard, Tischtennis, Dart, Kicker und Play-Station gespielt, besonders Tischtennisplatte und Billardtisch sind ständig umlagert. Ein Mittelpunkt unseres Clublebens ist die Sitzcke, wo gemeinsam gespielt und offen über alle Dinge, die unsere Jugendlichen bewegen, diskutiert wird. Der kleine Clubraum steht als Rückzugsmöglichkeit zur Erledigung

von Hausaufgaben und für Kreativarbeiten zur Verfügung. In unserem Computerkabinett wird nicht nur gespielt, die Jugendlichen nutzen ihn, um bei uns und mit unserer Unterstützung Bewerbungsunterlagen für einen Ausbildungsplatz bzw. eine Arbeitsstelle anzufertigen. Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit bilden die zahlreichen Aktivitäten und Ausflüge außerhalb unserer Einrichtung. Gemeinsame Kinobesuche, Bowling, Fahrten zum Eislaufen oder zur Sommerrodelbahn gehören genauso dazu wie Radtouren und Fahrten ins Spaßbad. Gemeinsam mit den anderen Jugendfreizeittreffs der Stiftung führen wir jedes Jahr eine Sommerfreizeit durch.

Unsere Fußballmannschaft nimmt an Turnieren auch außerhalb von Dessau teil. Sportliche Wettkämpfe wie Tischtennis-, Bowling- und Billard-Turniere führen wir in wöchentlichem Wechsel regelmäßig durch. Einmal pro Woche wird auch gemeinsam gekocht oder gebacken. Die Zubereitung von gesunden Snacks und die Herstellung von alkoholfreien Drinks finden immer großen Anklang. Unsere Aktivitäten richten sich immer nach den Wünschen und Interessen unserer Besucher, die wir in die Vorbereitung und Realisierung mit einbeziehen. Feste und Feiern werden gemeinsam geplant und durchgeführt. Die Einrichtung ist montags bis freitags von 13 Uhr bis 20 Uhr für alle

Jugendlichen von 14 bis 27 Jahren geöffnet. Die fest angestellte Mitarbeiterin wird durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin unterstützt. Unser Ziel ist es nicht nur, eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung anzubieten, sondern auch einfach für unsere Jugendlichen da zu sein, sie ein Stück zu begleiten und ihnen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihrer kleineren und größeren Probleme anzubieten. Das gemeinsame Finden von Lösungswegen und die Motivation zur Selbsthilfe stehen dabei im Vordergrund. Gern würden wir die Leser des Amtsblattes als neue Gäste in unserem Club in der Leipziger Str. 71 begrüßen.  
*Bis dahin! Ihre Birgit Totzek*

## Agenda-Woche in Dessau

# Nachhaltige Stadtentwicklung in Dessau

Vom 15. April bis 23. April 2005 findet die diesjährige Agenda-Woche statt. Eine weitere Aktion ist für den 30. April 2005 zum "Tag der erneuerbaren Energien" geplant.

Die nun schon 7. Auflage des jährlichen Höhepunktes im Zusammenwirken der Akteure auf den Handlungsfeldern einer zukunftsfähigen Entwicklung zeigt, dass es auch in Dessau schon mehrere Jahre Aktivitäten und bürgerschaftliches Engagement gibt, um für die jetzige und auch für kommenden Generationen Voraussetzungen zu schaffen, in einer attraktiven, umweltfreundlichen und lebenswerten Stadt zu leben.

Die Partner der diesjährigen Agenda-Woche sind das Umweltbundesamt,

Vereine, Initiativen, die Stadtverwaltung, die evangelische Akademie und die evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalts, Lehrer, Horterzieherinnen mit ihren Schülern sowie ehrenamtlich arbeitende Bürgerinnen und Bürger.

Nachhaltige Stadtentwicklung ist ein Thema, das in Dessau an Aktualität gewonnen hat. Es betrifft alle Menschen unserer Heimatstadt hinsichtlich des Wohlfühlens und der Perspektive.

Alle Dessauerinnen und Dessauer sowie Besucher unserer Stadt sind herzlich eingeladen, sich zur Agenda-Woche zu informieren, mit zu diskutieren oder Meinungen und Ideen einzubringen.

Herr Prof. Franz Josef Radermacher fordert deshalb einen "Global Marshall Plan". Ähnlich wie die USA nach 1945 das zerstörte Europa förderten. Nur so könne die Welt sowohl reicher als auch gerechter werden. *Veranstalter: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt, Regionalstelle Dessau*

### Mittwoch, 20.04., 13 Uhr Schwabehaus: Papier hat viele Seiten

Aktiv und eigenverantwortlich Lebensgrundlagen erhalten - das können Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Papier lernen und Umweltwissen direkt in die Tat umsetzen. Markus Neumann absolviert sein Freiwilliges Ökologisches Jahr beim FÖLV und wird den Anwesenden das Thema nahe bringen.

Anschließend können die Schüler unter Anleitung Papier schöpfen. *Veranstalter: FÖLV und urban consult gGmbH, Projekt Umweltgarten / Umweltbildung*

### 18 Uhr Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße: Möglichkeiten der Nutzung des Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrums

Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II wurde die ehemalige Schule in der Erdmannsdorffstraße umgestaltet. Wie können Bürgerinnen, Bürger, Vereine und Interessengruppen neben der Volkshochschule und der Musikschule das neue Haus nutzen und mit Leben erfüllen? Dr. Thomas Lundershausen, Leiter der Volkshochschule, wird darüber informieren. Eine Besichtigung des Gebäudes ist vorgesehen. *Veranstalter: Volkshochschule Dessau*

### Donnerstag, 21.04., 14 Uhr - 18 Uhr, Stadumbaugebiet - Quartier Am Leipziger Tor (Hauptstandort: Stenesche Straße, Gartenstraße): Alle ziehen an einem Strang

Informationen, Diskussionen, Sport, Spiel, Neu- oder Wiederentdeckung und vieles mehr in einem Gebiet unserer Stadt, welches sein Gesicht zur Zeit verändert. *Veranstalter: Lokale Agenda 21, Stadt Dessau*

### 20 Uhr Wagnerpassage: "Die große Verführung"

Die Menschen einer Gemeinde nehmen ihr Schicksal in die eigenen Hände Filmvorführung in der Wagnerpassage

### Freitag, 22.04., 15 Uhr, Georgengarten, Schloss Georgium: Gartenträume

Frau Dr. Lott führt durch den Park, Stand der Pflege und Rekonstruktion werden dabei erläutert. *Veranstalter: Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung*

### 18 Uhr, Kornhaus: Sanfter Tourismus in Sachsen-Anhalt

Welche Chancen bietet der Tourismus für unsere Region? Podiumsdiskussion mit touristischen Unternehmen. *Veranstalter: Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung*

### Samstag, 23.04., 10 Uhr Gemeinde- u. Diakoniezentrum St. Georg: Mehr Umweltschutz von Dessau aus?

Wie das Umweltbundesamt die nachhaltige Entwicklung voranbringen will Mit dem Präsidenten des Amtes, Prof. Dr. Andreas Troge diskutieren wir, welche neuen Impulse und Allianzen die nachhaltige Entwicklung in Deutschland braucht. *Veranstalter: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt, Regionalstelle Dessau*

### 14 Uhr Treffpunkt Mobilitätszentrale Dessau Hbf (Hauptausgang):

#### Weltkulturerbe - Radtour durch die Elbaue

Stationen der Radtour: UBA, Georgium, Luisium, Sieglitzer Park  
*Veranstalter: Reisewerk e.V.*

### Samstag, 30.04., Tag der erneuerbaren Energien

Fahrradtour zu Standorten, an denen die praktische Nutzung der erneuerbaren Energien beispielgebend ist. *Veranstalter: Energietisch Dessau e.V.*

#### 10.00 Uhr, Treffpunkt Neue Feuerwache, Innsbrucker Straße

Gespräche mit Firmen, welche die Photovoltaikanlage gebaut und installiert haben. Modelle und Anschauungsmaterialien können besichtigt werden.

#### 11.00 Uhr Weiterfahrt zur Deponiegasanlage

#### 11.30 Uhr Führung und Erläuterungen

12.30 Uhr Picknick auf einer Plattform der Mülldeponie "Scherbelberg"; es gibt Getränke und im Sonnenkocher gewärmte Würstchen

## Veranstaltungen in der Agenda-Woche

### Freitag, 15.04., 16 Uhr Schwabehaus, Johannisstraße 18:

#### Lokales Bündnis für Familien - Ein Thema auch für Dessau?

Ein Lokales Bündnis für Familien ist der Zusammenschluss verschiedener sozialer, wirtschaftlicher, politischer und bürgerschaftlicher AkteureInnen mit dem Ziel, eine Verbesserung der Lebenssituation von Familien zu erreichen. *Veranstalter: Bürgerliste / Die Grünen*

### 19 Uhr Schwabehaus: Afrikanischer Abend

Das Eine Welt Zentrum Dessau organisiert eine Märchnacht mit einem Erzähler von der Elfenbeinküste. Märchen, Essen, Kleidung, Tücher und Trommeln aus Afrika werden vorgestellt. Da die Platzkapazität begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung, Tel. 230 35 34. *Veranstalter: Eine Welt Zentrum*

### Samstag, 16.04., 19 Uhr Jugend-, Kultur-, Seniorenzentrum Krötenhof, Wasserstadt 50: Afrikanischer Abend

Das Eine Welt Zentrum Dessau organisiert eine Märchnacht mit einem Erzähler von der Elfenbeinküste. Märchen, Essen, Kleidung, Tücher, und Trommeln aus Afrika werden vorgestellt. Da die Platzkapazität begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung, Tel.: 230 35 34. *Veranstalter: Eine Welt Zentrum*

### Montag, 18.04., 18 Uhr, Rathaus, Raum 228:

#### Die Sonne schickt uns keine Rechnung

"Erneuerbare Energien - Fortschritt bei realisierten Vorhaben"

Herr Dr. Stephan Saupe, Umweltbundesamt referiert über den Stand in Deutschland. Ein Vertreter der DVV erläutert die Situation in Dessau; im Anschluss der Veranstaltung ist die Besichtigung der größten Photovoltaikanlage Dessaus auf dem Gebäude der Volksbank möglich. *Veranstalter: Energietisch Dessau e.V.*

### Dienstag, 19.04., 14 Uhr, Schwabehaus, Johannisstraße 18:

#### Hereinspaziert und Kaffee probiert - "Agenda-Cafe" im Schwabehaus

Ein fair gehandelter Kaffee wird zum "Dessau-Kaffee" kreiert. Es gibt viele Informationen zum fairen Handel, einen Kaffee-Parcours und natürlich wieder selbstgebackenen Kuchen. Zum Austausch von Erfahrungen auf dem Gebiet einer zukunftsfähigen Entwicklung erwarten wir äthiopische Gäste.

### 19.30 Uhr Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg Dessau, Georgenstraße 15:

#### Der Global Marshall Plan - Chance für eine Welt in schwierigen Zeiten?

Die Kluft zwischen armen und reichen Ländern erzeugt Hass, Terror, Krieg.

**Impfstoffwerk Dessau-Tornau**

# Arzneimittelproduktion als zweites Standbein

(cs) Nach zweijähriger Bauzeit konnte am 2. März 2005 im Impfstoffwerk Dessau-Tornau (IDT) der sanierte Produktionskomplex für die Herstellung von Arzneimitteln in Betrieb genommen werden. Es ist die dritte Großinvestition des Betriebes innerhalb von nur 12 Monaten.

Wie die Unternehmensleitung mitteilte, habe sich die Umsatzkapazität gegenüber vorher nunmehr verdreifacht. Bis 2006 sollen zudem 50 neue, hochwertige Arbeitsplätze geschaffen werden. Schon jetzt machen sich 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der hochmodernen Technik vertraut. Neben der Herstellung von Impfstoffen ist die Pharmazeutikafertigung nunmehr das zweite Standbein des IDT. 26 Millionen Euro investierte das Unternehmen 2003/2004 in den Produktionskomplex, um auf dem Weltmarkt wettbewerbsfähig bleiben zu können. Der technologische Standard, der dadurch geschaffen wurde, gewährleistet die Herstellung von Arz-

neimitteln ohne Einschränkung für den internationalen Markt. Gleichzeitig werden höchste internationale Qualitätsstandards nicht nur erreicht, sondern maßgeblich mitbestimmt.

Auch nach seiner Privatisierung 1993 führt das Impfstoffwerk Dessau-Tornau seine mehr als 80jährige Tradition mikrobiologischer Forschung und

Produktion erfolgreich fort. So konnte der Umsatz in 12 Jahren von 12 auf 58 Millionen Euro gesteigert werden, die Belegschaft wird sich bis 2006 mehr als verdoppelt haben (von 45 auf 95 Mitarbeiter). Für mutiges und innovatives Unternehmertum ist das Unternehmen schon mehrfach ausgezeichnet worden.



**Schutzkleidung ist auch im neuen Produktionskomplex zur Herstellung von Arzneimitteln absolute Pflicht. Foto: Sebastian**

## Club der Zugezogenen - ein Ort, der Antworten auf Fragen gibt

Der Club der Zugezogenen hat in diesem Jahr bereits drei erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt. Ziel des Clubs der ist es, Neu-Dessauern einen Raum zu bieten, in dem sich Probleme, die ein jeder in der Fremde hat, lösen lassen. Der Club organisiert selbständig einmalige Events in der einzigartigen Kulturszene Dessaus und bezieht dabei auch die herrliche landschaftliche Umgebung mit ein.

Weiterhin möchte der Club den Aufbau von Kontakten zwischen Dessauern, die schon länger hier wohnen, und "Neu-Dessauern" fördern. So sind also auch "Alte Dessauer" stets willkommen!

### Programm Frühjahr 2005

#### April

15.4., 19 Uhr: Führung durch das Dessauer Rathaus mit dem Amtsleiter für Kultur, Tourismus und Sport, Herrn Lambrecht, und Blick vom Rathausurm über Dessau

Führung durch die Anhaltische Landesbibliothek mit der Leiterin Frau Schneider, Lesung mit dem Dessauer Schriftsteller Hans-Peter Berth (Den Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Aushängen der Dessauer Stadtbibliothek.)

#### Mai

Natur und Kulturlandschaft - eine Führung mit dem Zapfenpflücker Jörg Hinze

21.05. Volleyballländerspiel der Männer Deutschland - Tschechien

27.05. Internationales Leichtathletik-Meeting

Bei beiden Sportveranstaltungen wird es eine Informationsveranstaltung über die Freizeitsportangebote der Region speziell für den Club der Zugezogenen geben.

### Ausblick Sommer 2005

Sommerfest in den Meisterhäusern der Stiftung Meisterhäuser

**Kontakt:** Ingwin Voigtländer, Tel. 0179/2080672,

Mail: Ivoigtlaender@gmx.de

BERUF  
GESTALTEN  
GESELLSCHAFT  
EDV, INFORMATIK  
GESUNDHEIT  
SPRACHEN



**vhs**  
Die Volkshochschulen

**Volkshochschule Dessau**  
Kurse April 2005

Lesecafé EXTRA	Mo+Mi	4./6.4.2005
Das "Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum"	Mittwoch	20.04.2005
Mischtechnik Gouache und Pastell	Dienstag	05.04.2005
Rund um die kalte Küche	Dienstag	05.04.2005
Traumhafte Tischdekorationen	Donnerstag	07.04.2005
Acrylmalerei-Aufbaukurs	Donnerstag	07.04.2005
Tiffany	Montag	11.04.2005
Kreative Keramik	Dienstag	19.04.2005
Babysitting	Montag	25.04.2005
Landschaftsmalerei	Die+Mi	26./27.04.
Kochen saisonaler Gerichte	Mittwoch	27.04.2005
Kreative Keramik	Mi+Do	27./28.04.
<b>Computer, Beruf, Hobby</b>		
Computer für Einsteiger	Samstag	02.04.2005
Computer für Einsteiger	Montag	04.04.2005
Internet für Einsteiger	Dienstag	05.04.2005
Outlook und Internet	Freitag	08.04.2005
Tabellenkalkulation	Mittwoch	13.04.2005
Internet für Einsteiger	Mittwoch	20.04.2005
Computer für Einsteiger	Dienstag	26.04.2005
Das Digitale Fotoalbum	Dienstag	26.04.2005
<b>Gesundheit</b>		
Autogenes Training	Montag	04.04.2005
Mentales Training	Donnerstag	07.04.2005
Kinder-Rückenschule	Freitag	22.04.2005
<b>Sprachkurse am Samstag</b>		
Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Russisch	Samstag	02.04.2005
Japanisch	Montag	04.04.2005
Italienisch A2/3	Montag	04.04.2005
Spanisch A2/1	Dienstag	05.04.2005
Englisch A2/3	Mittwoch	13.04.2005

**Auskünfte und Anmeldungen in der**  
**VHS Dessau, Schlossplatz 4/5**  
 Tel.: 0340 / 2 40 05 52  
 Fax: 0340 / 2 40 05 53  
 E-Mail: vhs@dessau.de  
 Homepage: www.vhs-dessau.de



## 7. Internationales Leichtathletik-Meeting „Anhalt 2005“

### Nach Wetterpech im Vorjahr Rückkehr zum traditionellen Termin im Mai

Am Freitag, dem 27. Mai 2005, ist es wieder soweit, im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion startet die 7. Auflage des Internationalen Leichtathletik-Meetings.

Im vergangenen Jahr wurde das Meeting erstmals durch die Europäische Leichtathletik-Föderation - EAA - in den Status offizielles EAA-Outdoor-Permit-Meeting eingestuft. Dies war eine immense Aufwertung der Veranstaltung, die sich daraufhin in den Terminkalendern der Leichtathletikverbände in aller Welt wiederfindet.

Der Zuspruch des Meetings war dann auch dementsprechend. Über 220 Athleten aus 33 Nationen aller Kontinente waren in Dessau zu Gast.

Durch die EAA wurde das Dessauer Meeting genauestens beobachtet. So war ein EAA-Kommissar vor Ort, der den gesamten organisatorischen Ablauf, die Wettkampfororganisation und -durchführung, die Qualität der Anlagen, die Fachkundigkeit der Kampfrichter bis hin zu einem exakten und reibungslosen Ablauf der Dopingkontrollen kontrollierte. Auf Nachfrage bei der EAA wurde uns der Auswertungsbericht zugesandt. In dem 20seitigen Bericht wurde dem Dessauer Meeting entsprechend der Kriterien der EAA eine hervorragende Arbeit attestiert. Bis auf einen Punkt: Das schlechte Wetter.

Leider war es am 4. Juni 2004 tatsächlich so: Bis in die Mittagsstunden waren nahezu optimale Wettkampfbedingungen gegeben mit 23 Grad und Sonnenschein. Doch am Nachmittag änderte sich das Wetter, so dass wir während der Veranstaltung Dauerregen und eine Temperatur von lediglich 13 Grad im Stadion hatten. Das war insofern bedauerlich, als natürlich im Sprintbereich sowie in den technischen Disziplinen (Stabhochsprung, Weitsprung und Speerwerfen) keine absoluten Topleistungen gebracht werden konnten. Trotzdem gab es herausragende Leistungen - insgesamt konnten 3 neue Stadionrekorde aufgestellt werden, und zwar beim 1.500-Meter-Lauf der Männer durch Mulugeta Wondimu aus Äthiopien mit einer Zeit von 3:38,25, beim 3.000-Meter-Lauf der Frauen durch Sabrina Mockenhaupt in 8:56,03, und beim 100-Meter-Hürdenlauf der Frauen durch Dionne Rose aus Jamaika mit 13,45 s.

Das kommende Leichtathletik-Meeting findet nun wieder - in der Hoffnung auf gutes Wetter - zum traditionellen Termin am letzten Freitag im Monat Mai statt. Auch in diesem Jahr wird es den Status offizielles EAA-Outdoor-Permit-Meeting tragen. Damit ist unser Meeting in guter Gesellschaft mit solch etablierten europäischen Meetings wie in Riga, Maribor, Istanbul, Warschau, Göteborg, Luzern, Tallinn und Amsterdam.

Die Vorbereitung läuft bereits seit Monaten auf Hochtouren. Einige Änderungen wird es in diesem Jahr bei den Disziplinen geben. So ist vorgesehen, dass zum ersten Mal die 3.000 Meter Hindernis in das Programm aufgenommen werden, weiterhin wird der Diskuswettbewerb der Frauen durchgeführt, den wir zuletzt beim 2. Meeting im Jahr 2000 im Programm hatten.

Eine weitere Premiere ist geplant: Zum ersten Mal finden die 3.000 Meter Gehen der Frauen im Rahmen des Meetings statt, bei denen auch die 1. LAC - Spitzegeherin Katrin Schulze an den Start gehen wird.

Insgesamt werden beim Meeting 14 Disziplinen ausgetragen, die alle, sofern sie im Programm der Leichtathletik-Weltmeisterschaft sind, zur Erfüllung der Norm genutzt werden können. Dieses Prädikat wurde dem Dessauer Meeting vom Deutschen Leichtathletik-Verband übertragen.

Die Verpflichtung der Sportler mit dem Ziel, auch in diesem Jahr einen Olympiasieger, Weltmeister, Europameister und eine große Anzahl von nationalen Titelträgern für das Dessauer Meeting zu gewinnen, ist mit der Hallensaison 2005 bereits in vollem Gange. Ich konnte bei den Meetings in Cottbus, in Leipzig und bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen mit vielen Athleten und auch internationalen Managern konkrete Absprachen dazu treffen.

*Ralph Hirsch  
Meetingdirektor*

**Eintrittskarten gibt es ab 29. März 2005 in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über [www.crazyticket.de](http://www.crazyticket.de).**

**(Tribüne 13,00 €, Vorverkauf 11,00 €, Stehplätze 8,00 €, Vorverkauf 6,00 €, Stehplatz ermäßigt 5,00 €, Vorverkauf 3,00 €.**



**Soll in diesem Jahr wieder ohne Schirm auskommen: Meeting-Moderator und ZDF-Sportsmann Wolf-Dieter Poschmann. Foto: Helbig**

# VOLLEYBALL

Männer

## DEUTSCHLAND - TSCHECHIEN

**Tageskasse**  
Erwachsene 8,00 €  
Ermäßigt 6,00 €

**Vorverkauf**  
Erwachsene 6,00 €  
Ermäßigt 4,00 €

**21. Mai 2005**  
Spielbeginn: 20.30 Uhr

### ANHALT ARENA DESSAU

Ticket-Hotline: 01 89 - 5 10 86 81 (12 Cent / Minute)  
[www.crazy-ticket.de](http://www.crazy-ticket.de)

**Eintrittskarten:**  
Ticket Information  
Zentraler Straße 22  
W 034 402 2 24 14 42

**Presseaktion Dessau**  
Zentraler Straße 25  
W 034 402 2 24 31 30

**Stadtkassen Dessau**  
Poststraße 2  
W 034 402 2 50 76

**Mobilfunkzentrale Dessau**  
Sportplatz  
W 034 402 21 33 90

## Handball 2. Bundesliga im April

Der DHV 96 bestreitet in diesem Monat zwei Heimspiele. In der ANHALT ARENA DESSAU tritt die Erste Männermannschaft gegen folgende Gegner an:

**Sonntag, 3. April, 17 Uhr, gegen die Reinickendorfer Füchse**  
**Sonntag, 24. April, 17 Uhr, gegen den Stralsunder HV**

### Kartenvorverkauf:

Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, Tel.: 0340 213366;  
City Reisebüro Regina, Zerbster Straße 14, Tel.: 0340 2203096  
Innova Elektrofachdiscount, Heidestraße 3, Tel.: 87 77 20  
Geschäftsstelle des DHV, Große Schaftrift (Sportplatz), Tel.: 0340 517321



# Amtsblatt für die Stadt Dessau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Dessau, 26. März 2005 · Ausgabe 4/2005 · 13. Jahrgang

## Stadtrat vom 16. März 2005

### Übersicht über Beschlüsse und Vorlagen von Verwaltung und Stadtrat

91/2005	Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung (Erhebung von Vorausleistungen bis zur Höhe von 66 % der voraussichtlichen Beitragsschuld)	99/2005	Einführung einer Jahresbenutzungsgebühr in den Einrichtungen der Anhaltischen Landesbücherei
92/2005	Nachwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses - Frau Annette Skrajewski	100/2005	Vertrag zwischen der Stadt Dessau und der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V.
93/2005	Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Dessau	101/2005	URBAN-II-Dessau Schwerpunkt 1: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Investitionstätigkeit der KMU
94/2005	Beschluss über die Einstellung des Aufstellungsverfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 28 „Forellenweg“ in Dessau-Kochstedt		Maßnahmeebene 1.2: Förderung vernetzter Wirtschaftsstrukturen und -angebote; Mittelstandsförderung im Einzelhandels- und Dienstleistungssektor zur Förderung der Innenstadtfunktion
95/2005	Überprüfung auf Zugehörigkeit zur Staatssicherheit		Projekt: Netzwerkbildung und Unternehmenszusammenarbeit im Programmgebiet
96/2005	Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätekwerk Junkersstraße“ mit örtlicher Bauvorschrift in der Fassung vom 19. November 2004	102/2005	Fortschreibung der Teilplanung „Konzeption zur Jugendarbeit in Dessau“
97/2005	Gesamtmaßnahmebeschluss zur Generalsanierung der Grund- und Sekundarschule „Zoberberg“ (Ganztagsschule) Ellerbreite 43 und Kastanienhof 31 in 06847 Dessau	103/2005	Teilnahme der Stadt an der bundesweiten Imagekampagne für Solarstrom „SolarLokal“ und zur Verfügungstellung von geeigneten kommunalen Dachflächen für Solar-Investoren und Bürgerbeteiligungsanlagen
98/2005	Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Anhalt-Zerbst über die Übernahme der Aufgabe der Abfallentsorgung für die Ortsteile Rodleben und Brambach für den Zeitraum vom 01.01.2005 bis 31.05.2005		

## Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau sammelt die Schima Entsorgung GmbH Dessau schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb sollte die Schadstoffabgabe auf haushaltsübliche Mengen begrenzt werden.

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

**Datum:** 23. 04. 2005 bis 29. 04. 2005

**Ort:** Stadtgebiet Dessau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

*Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltig Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakkumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energie-Sparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltig Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, KFZ-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.*

IN DEN SCHADSTOFFEN BEFINDEN SICH SUBSTANZEN, DIE FÜR MENSCHEN UND UMWELT GEFÄHRLICH WERDEN KÖNNEN. BESONDERS KINDER ERKENNEN DIESE GEFAHREN OFT NICHT.

BITTE STELLEN SIE KEINE SCHADSTOFFHALTIGEN ABFÄLLE UNBEAUFICHTIGT VOR DEM SAMMELTERMIN AN DEN SAMMELSTELLEN AB, SONDERN ÜBERGEBEN SIE DIESE DIREKT DEM PERSONAL DES SCHADSTOFFMOBILS. Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgender

**Telefonnummer: (0340) 503 400 15.**

VIELEN DANK FÜR IHRE UMWELTGERECHTE MITHILFE!

### Tourenplan - Schadstoffsammlung - Stadt Dessau

23.04.2005 bis 29.04.2005

#### Samstag, 23.04.2005

- 09.30 Uhr - 10.30 Uhr - Ziebigk-Siedlung: Kühnauer Straße / Ecke Hasenwinkel - Parkplatz
- 11.00 Uhr - 12.00 Uhr - Dessau- Nord: Schillerstraße / Ecke Ringstraße neben DSD-Containerstandplatz
- 12.30 Uhr - 13.30 Uhr - Dessau- Süd: Tempelhofer Straße / neben DSD-Containerstandplatz
- 14.00 Uhr - 15.00 Uhr - Alten: Große Schaftrift / Parkplatz – Gartenanlage

#### Montag, 25.04.2005

- 09.30 Uhr - 10.15 Uhr - WG Schaftrift: Kleine Schaftrift / Parkplatz – Kaufhalle
- 10.45 Uhr - 11.30 Uhr - Alten: Auenweg / Ecke Lindenstraße
- 12.00 Uhr - 12.45 Uhr - Alten: Meister- Knick- Weg / neben DSD - Containerstandplatz
- 13.45 Uhr - 14.30 Uhr - WG Zoberberg: Pappelgrund / Überfahrt Kastanienhof zur Freifläch
- 15.00 Uhr - 16.00 Uhr - Mosigkau: Mühlenstraße / Ecke Orangeriestraße
- 16.30 Uhr - 17.30 Uhr - Kochstedt: Gaststätte "Grüner Baum"



## Dienstag, 26.04.2005

- 09.30 Uhr - 10.30 Uhr - Ziebigk: Allerstraße 2 – 4
- 11.00 Uhr - 12.00 Uhr - Ziebigk-Siedlung: Bauhausplatz
- 12.30 Uhr - 13.30 Uhr - Haideburg: Alte Leipziger Straße / Ecke Am Schenkenbusch
- 14.30 Uhr - 15.30 Uhr - Törten: Damaschkestraße / Ecke Kreuzbergstraße
- 16.00 Uhr - 17.00 Uhr - Dessau- Süd: Schwimmhalle Heidestraße / Parkplatz

## Mittwoch, 27.04.2005

- 09.00 Uhr - 10.00 Uhr - Kleinkühnau:Hauptstraße 25
- 10.30 Uhr - 11.30 Uhr - Großkühnau:Friedrichsplatz
- 14.00 Uhr - 15.00 Uhr - Ziebigk-Siedlung: Fichtenbreite / neben DSD- Containerstandplatz
- 15.30 Uhr - 16.30 Uhr - Ziebigk: Rheinstraße / Ecke Moselstraße

## Donnerstag, 28.04.2005

- 10.00 Uhr – 11.00 Uhr - Zentrum: Friedrichstraße/Haus17, neben DSD-Containerstandplatz
- 11.30 Uhr – 12.30 Uhr - Zentrum: Stenesche Straße / Ecke Turmstraße
- 13.00 Uhr – 14.00 Uhr - Zentrum: Radegaster Straße / Parkplatz- Kaufhalle
- 15.00 Uhr – 16.00 Uhr - Dessau- Nord: Körnerstraße / Parkplatz
- 16.15 Uhr – 17.15 Uhr - Zentrum: Schloßplatz 3

## Freitag, 29.04.2005

- 09.00 Uhr – 09.45 Uhr - Mildensee: An der Adria / neben DSD- Containerstandplatz
- 10.15 Uhr – 11.15 Uhr - Mildensee: Alt Scholitz / Ecke Breitscheidstraße
- 11.45 Uhr – 12.30 Uhr - Sollnitz: Mildenseer Straße / Ecke Alte Dorfstraße
- 14.15 Uhr – 15.15 Uhr - Kleutsch: Dorfplatz “Am Meilenstein”
- 15.45 Uhr – 16.30 Uhr - Waldensee: Schönitzer Straße / Ecke Horstorfer Straße
- 17.00 Uhr – 17.30 Uhr - Dessau- Nord: Eduardstraße / neben DSD-Containerstandplatz

Verwaltung des Stadtteils Rodleben, käuflich zum Preis von 3,13 Euro für einen 120 l Behälter oder 6,26 Euro für einen 240 l Behälter zu erwerben.

### Leerung der grauen Tonnen (Restmüll)

Die Entsorgung erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtpflege. Ansprechpartner für alle Fragen ist Herr Mühlbach, Telefon (0340)2041373.

Die Abfuhrtermine bleiben wie bisher, also in den geraden Wochen, montags. Die Änderung der Termine für die Hausmüllabfuhr an den gesetzlichen Feiertagen wird rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben. Die Abfallbehälter (120 l und 240 l Hausmülltonnen) sind am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr an der nächsten für Müllfahrzeuge befahrbaren Straße bereitzustellen. Die Leerung der 1.1 m<sup>3</sup> Hausmüll-Rollcontainer wird vom Eigenbetrieb Stadtpflege eigenständig durchgeführt. Sofern für die von der Firma REMONDIS gemieteten grauen Tonnen ein Tausch erforderlich wird, erfolgt dieser durch den Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau ab Mitte Mai 2005.

### Leerung der Biotonnen

In der Stadt Dessau wurde bereits 1994 flächendeckend die Bioabfallsammlung für die Grundstücke eingeführt, die entweder nicht in der Lage sind, die Bioabfälle auf ihrem Grundstück zu verwerten, oder dies auch nicht möchten. Damit erhält jedes an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossene Grundstück (nur Haushalte) eine grüne Biotonne, bis zu einem 3-Personen-Haushalt einen 120 l Behälter und ab einem 4-Personen-Haushalt einen 240 l Behälter, sofern keine Befreiung von der Biomüllentsorgung vorliegt.

Die Ausstattung mit Biomülltonnen erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau ab Mitte Mai 2005. Die Abfuhr erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtpflege 14tägig, in den ungeraden Wochen am Mittwoch. Ansprechpartner ist auch hierfür Herr Mühlbach.

Wird beabsichtigt die Küchen- und Gartenabfälle selbst zu kompostieren, kann ein Antrag auf Befreiung von der Biomüllentsorgung bei der unteren Abfallbehörde der Stadt Dessau, Ansprechpartner Frau Tuschner - Telefon (0340)2042783, gestellt werden. Diese Antragstellung ist notwendig, da mit dieser Erfassung gleichzeitig die Grundgebühr um den entsprechenden Anteil der Bioabfallverwertung (1,74 EUR pro Einwohner und Monat) reduziert wird.

### Leerung Gelbe Tonne / Blaue Tonne / Glascontainer

In diesen Bereichen treten für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Rodleben und Brambach keine Veränderungen ein, da die Entsorgung dieser Verpackungsmaterialien nicht durch die entsorgungspflichtige Kommune durchgeführt wird, sondern einem privatwirtschaftlich organisierten Unternehmen (DSD AG) obliegt. Hierfür sind die Firmen REMONDIS GmbH & Co. KG (Telefon: 034903-51510) bzw. für die blaue Tonne ab 01.06.2005 die Be- und Entsorgungs GmbH Zerbst (Telefon: 03923-2293) die Entsorgungs- und Ansprechpartner.

### Entsorgung von Sperrmüll / Elektronikschrott / Haushaltsgeräte

Die Entsorgung wird auch in Dessau mittels Abruflkarten, mit denen die Entsorgung angemeldet werden muss, praktiziert. Abruflkarten sind im Bürgerbüro der Stadt Dessau, im Eigenbetrieb Stadtpflege sowie im Bürgerbüro der örtlichen Verwaltung des Stadtteils Rodleben erhältlich. Die Abholung erfolgt in den Stadtteilen Brambach und Rodleben jeden ersten Dienstag im Monat.

### Sammlung von Schadstoffen

Auch in Dessau erfolgt die Sammlung von Schadstoffen per Schadstoffmobil, wobei für das Jahr 2005 die in der Abfallfibel des Landkreises Anhalt-Zerbst genannten Termine für den Entsorgungsbereich Brambach/Rodleben beibehalten werden. Zusätzlich können an den Samstagen von 7.00 bis 12.30 Uhr auf der Dessauer Deponie schadstoffhaltige Haushaltsabfälle kostenlos abgegeben werden.

### Weitere Hinweise

Außerdem besteht die Möglichkeit, kostenpflichtig zu den jeweiligen Annahmezeiten Sperrmüll auf der Dessauer Deponie sowie Baumschnitt, Strauchschnitt und weitere Grünabfälle am Dessauer Kompostwerk zu entsorgen.

### Annahmezeiten Dessauer Deponie in der Kochstedter Kreisstraße

Montag bis Freitag von 7.15 bis 15.45 Uhr  
Sonnabend von 7.00 bis 12.45 Uhr

### Öffnungszeiten Dessauer Kompostwerk in der Polysiusstraße

Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr  
Sonnabend: vom 01.04. bis 31.10. von 8.00 bis 13.00 Uhr  
Sonnabend: vom 01.11. bis 31.03. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Annahmepreise für die Dessauer Deponie sind dem Amtsblatt Januar 2005, Seite 13 des Amtlichen Verkündungsblattes, zu entnehmen.

Die derzeit gültige Abfallgebührensatzung in der Stadt Dessau, die ab 01.06.2005 für die Stadtteile Rodleben und Brambach Anwendung findet, hängt ab 04.04.2005 im Bürgerbüro der örtlichen Verwaltung des Stadtteils Rodleben und in den Schaukästen der Stadtteile Rodleben und Brambach aus.

## Korrektur

### Amtsblatt Nr. 01/2005 vom 18. Dezember 2004

Amtliches Verkündungsblatt Seite 13:

Anlage 1 zur Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau

Unter Punkt d) muss es richtig heißen:

*Transportweg über 15 m bis 25 m (keine Buchten)*

<i>Zuschlag je Behälter pro Entleerung:</i>	120 l	entfällt
	240 l	entfällt
	1,1 m <sup>3</sup>	0,92 EUR

## Änderung der Abfallentsorgung in den Stadtteilen Rodleben und Brambach ab 01.06.2005

Der Landkreis Anhalt-Zerbst und die Stadt Dessau haben sich hinsichtlich der Durchführung der Abfallentsorgung in den Stadtteilen Rodleben und Brambach auf folgende Verfahrensweise verständigt. Für den Zeitraum vom 01.01.2005 bis zum 31.05.2005 führt der Landkreis Anhalt-Zerbst die Abfallentsorgung wie bisher durch und erhebt dafür anteilig die Gebühren. Die entsprechenden Gebührenbescheide sollen im April ergehen. Ab 01.06.2005 übernimmt die Stadt Dessau die Abfallentsorgung, damit ergeben sich folgende Veränderungen:

### Neue Abfallgebühren

Im Mai 2005 erhalten alle Grundstückseigentümer von bewohnten Gebäuden der genannten Stadtteile einen Abfallgebührenbescheid für den Zeitraum 01.06. bis 31.12.2005. Pro Einwohner ist vom Grundstückseigentümer im Monat eine Grundpauschale von 2,48 Euro zu entrichten. Damit werden die Leistungen der Abfallverwertung, wie zum Beispiel die Bioabfallsammlung und Kompostierung sowie die Leistung der Schadstoffentfrachtung, also die Schadstoffsammlung und die Hausgeräteentsorgung, finanziert. Da in der Stadt Dessau außerdem jeder Einwohner noch 3 Stück 120 l Abfallbehälter für den Restmüll im Jahr finanzieren muss, werden für die verbleibenden 7 Monate zwei Pflichtkübel zum Preis von je 3,13 Euro berechnet. Gleichzeitig werden mit dem Gebührenbescheid zwei Müllbänderolen ausgegeben. Werden weitere Müllbänderolen benötigt, sind diese im Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13, oder im Bürgerbüro der örtlichen



## Bekanntmachung

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die **VNG-Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstrasse 7, 04347 Leipzig**

Anträge auf Erteilung von

### Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i.V.m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für die **Ferngasleitung FGL 202 Bobbau – Cobbelsdorf - Brandenburg** gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits bestehender Leitungen / Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

In der Stadt Dessau ist folgende Gemarkung betroffen:

Gemarkung	Flur
Sollnitz	6

Die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen können beim Landesverwaltungsamt  
Referat 106

An der Fliederwegkaserne 13  
06130 Halle (Saale)

vom 26.03.2005 bis zum 23.04.2005 im Raum 319 eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte unter Tel.: 0345 / 514 3928 sind möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, An der Fliederwegkaserne 13, 06130 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Landesverwaltungsamt

Im Auftrag

gez. Fröhlich

## Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. Sitzung des Regionalausschusses findet am Donnerstag, dem 28. April 2005, um 08:00 Uhr im Beratungsraum III der Landkreisverwaltung Köthen/Anhalt, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) statt.

Schwerpunkte der Beratung sind:

- Raumordnerische Untersagungen gem. § 11 Landesplanungsgesetz
- Informationen der Geschäftsstelle
- Anfragen der Vertreter des Regionalausschusses

gez. Schindler

Verbandsvorsitzender

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 3. Sitzung der Regionalversammlung findet am Donnerstag, dem 28. April 2005, um 09:00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Köthen/Anhalt, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) statt.

Schwerpunkte der Beratung sind:

- Regionaler Entwicklungsplan Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg – Beschlussfassung zur Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken (Abwägung)
- Regionaler Entwicklungsplan Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg – Entscheidung der erneuten Beteiligung und Auslegung wegen etwaiger erheblicher Änderungen des Entwurfs
- Informationen der Geschäftsstelle
- Verschiedenes

gez. Schindler, *Verbandsvorsitzender*

## Information des Stadtwahlleiters für die Bürgeranhörung am 6. März 2005

### Endergebnis der Bürgeranhörung in der Stadt Dessau

In seiner öffentlichen Sitzung am 8. März 2005 stellte der Stadtwahlausschuss für die Bürgeranhörung in der Stadt Dessau das nachfolgende Endergebnis der Bürgeranhörung zur Vorbereitung der beabsichtigten Fusion der Städte Dessau und Roßlau vom 6. März 2005 fest:

#### 1. Gesamtergebnis für die Stadt Dessau

Anhörungsberechtigte	<b>69.466</b>	
Zahl der Abstimmenden	<b>18.793</b>	<b>27,05 %</b>
Ungültige Stimmen	<b>44</b>	<b>0,23 %</b>
Gültige Stimmen	<b>18.749</b>	<b>99,77 %</b>

#### Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Gültige "JA" - Stimmen	<b>17.306</b>	<b>92,30 %</b>
Gültige "NEIN" - Stimmen	<b>1.443</b>	<b>7,70 %</b>

#### 2. Ergebnisse in den Stadtteilen der Stadt Dessau

Stadtteil	Wahlbeteiligung in %	"JA" – Stimmen in %	"NEIN" – Stimmen in %
Innerstädtischer Bereich Nord	23,33	92,59	7,41
Innerstädtischer Bereich Mitte	22,93	92,97	7,03
Innerstädtischer Bereich Süd	14,43	91,70	8,30
Süd	25,90	91,47	8,53
Haideburg	32,71	95,98	4,02
Törten	29,15	91,90	8,10
Mildensee	24,00	93,71	6,29
Waldersee	30,83	94,35	5,65
Ziebigk	34,92	93,86	6,14
Siedlung	37,25	94,35	5,65
Großkühnau	29,55	94,57	5,43
Kleinkühnau	29,58	90,76	9,24
West	13,68	89,92	10,08
Alten	23,47	93,42	6,58
Kochstedt	29,32	90,67	9,33
Mosigkau	20,35	92,98	7,02
Zoberberg	14,89	89,90	10,10
Kleutsch	27,53	94,34	5,66
Sollnitz	19,92	95,83	4,17
Brambach	25,96	89,66	10,34
Rodleben	21,35	86,91	13,09
Briefabstimmung	-	88,25	11,75

gez. M. Conrad, *Stadtwahlleiter*



## Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 4.1 „Pharmastandort Rodleben-Tornau“

Der Gemeinderat Rodleben hat in öffentlicher Sitzung am 20.12.2004 den Bebauungsplan Nr. 4.1 „Pharmastandort Rodleben-Tornau“ - für das Gebiet, das im Norden von Rodleben, im Ortsteil Tornau, der Stadt Dessau liegt und begrenzt wird

- im Westen und Osten durch Waldflächen des Landschaftsschutzgebietes „Spitzberg“,
- im Norden durch landwirtschaftliche Nutzflächen
- im Süden durch die Bundesstraße B-184 und durch den Bebauungsplan 4.2

gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

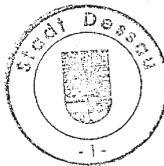
Gem. § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 233 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan Nr. 4.1 „Pharmastandort Rodleben-Tornau“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) am Tag der Veröffentlichung 26.03.2005 in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. OG, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Stadt Dessau

Oberbürgermeister



Dessau, 16.03.2005

H.-G. Otto

## Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau hat für das Straßenbauvorhaben Weinbergweg vom Ausbauende des Neubau Wohngebietes Am Kirschberg bis Kirschberg in Dessau-Ziebigk die Vorplanung erarbeitet.

In der Zeit vom

**4. April 2005 bis 4. Mai 2005**

besteht im **Tiefbauamt** der Stadt Wörlitz, **Wörlitzer Platz 2, II. Obergeschoss**, die Möglichkeit der Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen.

Diese Straßenbaumaßnahme ist straßenausbaubeitragspflichtig.

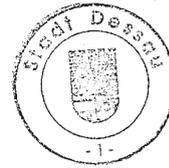
Die Einsichtnahme im Tiefbauamt ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag von	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann sich hierzu bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist gegenüber der Stadt Dessau äußern. Diese Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Stadt Dessau

Oberbürgermeister



Dessau, den 07.03.2005

H.-G. Otto

## Bekanntmachung von Rodleben/Stadt Dessau

Betr.: Änderung der ABE, Abschnitt VI, § 23 (1)

Die Geschäftsführung der ROVEG hat Folgendes beschlossen: Änderung/Ergänzung der Allgemeinen Bedingungen für die Entwässerung (ABE) für den Rodlebener Versorgungsgesellschaft mbH (ROVEG mbH) für Abschnitt VI, Grundlagen der Engelregelungen § 23, Bemessungsgrundlagen für Entgelte:

### Abschnitt (1) Grundpreis

Bei Unbewohnbarkeit von Wohneinheiten auf Grund von Sanierungsarbeiten, die einen Zeitraum von 6 Monaten überschreiten, kann die ROVEG auf Antrag des Hauseigentümers beginnend mit dem 7. Monat 50 % der Grundgebühr erlassen. Diese Regelung gilt ab 01.01.2005.

gez. D. Raue

Geschäftsführerin der ROVEG mbH

## Absichtserklärung zur Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des § 8 Absätze 2 und 4 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.1995, gibt die Stadt Dessau die Absicht zur straßenrechtlichen Einziehung der nachfolgend genannten öffentlichen Verkehrsflächen bekannt:

- Öffentlicher Parkplatz an der Heinz-Röttger-Straße/Ecke Puschkinallee südwestlich der Zufahrt zum Grundstück Heinz-Röttger-Str. 12. Nordöstlich der genannten Zufahrt ist nur der Bereich im unmittelbaren Anschluss an die Fahrbahn Gegenstand dieses Verfahrens.
- Teilbereiche der öffentlichen Verkehrsflächen von ca. 250 m<sup>2</sup> (Straßenbegleitgrün) zwischen Fahrbahn und jetziger Nebenfahrbahn. Im Anschluss an den selbstständigen Parkplatz wird der Grünstreifen auf einer Länge von ca. 80 m eingezogen. Die neu zu errichtenden Grundstückszufahrten bleiben Bestandteil der öffentlichen Verkehrsfläche.

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan zu ersehen.

Die Flächen werden zur Errichtung von zweckgebundenen Parkplätzen für Besucher von Schloss und Park Georgium, der Orangerie und des Tierparks benötigt. Unter diesen Umständen ist eine Bereitstellung für die Allgemeinheit nicht mehr uneingeschränkt gegeben.

In diesem Zusammenhang werden auch die Verkehrssicherheit und der optische Gesamteindruck des Gebietes verbessert. Die Bereitstellung von Stellplätzen für die kulturellen Einrichtungen in diesem Bereich und die gestalterische Verbesserung des gesamten Umfeldes tragen zur Erhöhung der Attraktivität der gesamten Stadt für Touristen bei. Die Ordnung des öffentlichen Verkehrs und die Verkehrssicherung sind ebenfalls von erheblichem öffentlichen Interesse. Insgesamt wird auf lange Sicht durch diese Maßnahme die Wirtschaft gefördert.

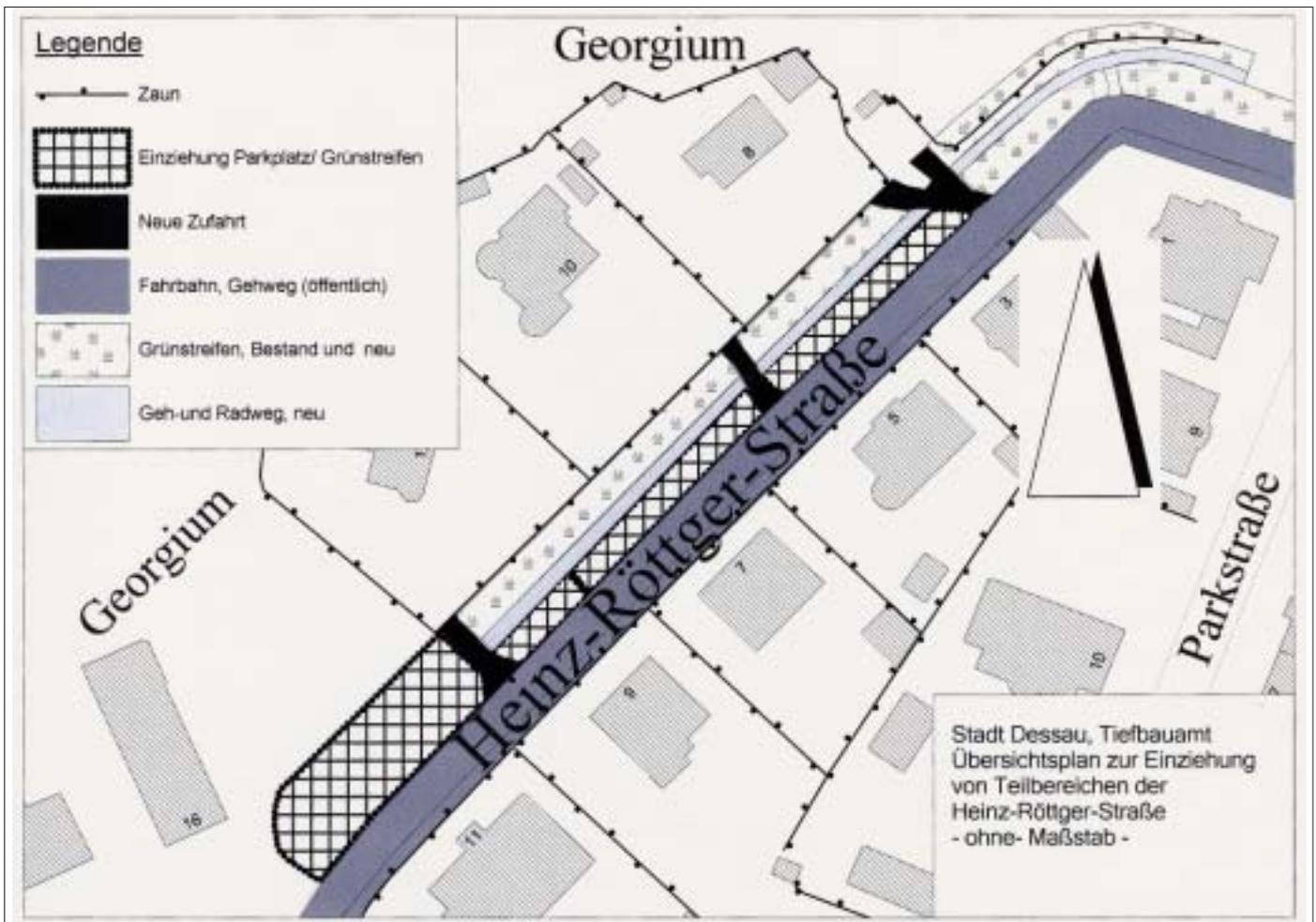


Es besteht für jedermann die Möglichkeit, innerhalb von 3 Monaten, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung, Einwendungen oder Hinweise vorzubringen. Einwendungen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Dessau, Zerbster Straße 4, in 06844 Dessau oder während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung im Tiefbauamt, Am Wörlitzer Bahnhof 1, Zimmer 106, vorgebracht werden.  
Stadt Dessau, den 25.02.2005



H.-G. Otto  
Oberbürgermeister

## Anlage: Übersichtsplan



## Information zur Trinkwasserqualität in der Gemeinde Rodleben

### 1. Informationen zu Zusatzstoffen gemäß § 21, Abs. 1 der TrinkwV

Wasserwerk	Zusatzstoff	Verwendungszweck
Lindau	Calciumhydroxid	Einstellen des pH-Wertes, Entsäuerung

Die eingesetzten Mittel sind entsprechend der Trinkwasserverordnung zugelassene Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung.

### 2. Informationen nach dem Deutschen Waschmittelgesetz

Der Härtebereich nach dem Deutschen Waschmittelgesetz beträgt im Trinkwasser des Wasserwerkes

Lindau: 2 (entspricht 8,6 Grad Deutscher Härte - 8,6° dH).

Wer weitere Auskünfte benötigt, kann diese im Büro schriftlich oder mündlich abfordern.

D. Raue  
ROVEG mbH  
Geschäftsführerin

# Auto & Verkehr

-ANZEIGEN-



## Sparkünstler bändigen Spritfresser Richtiges Fahren senkt den Verbrauch



Foto: AUTOMEISTER

**bbs/Zi.** Die hohen Benzinpreise sind ein ständiges Ärgernis, vor allem für diejenigen, die nicht so einfach auf das Auto verzichten können. Mit strapaziertem Geldbeutel auf der Jagd nach der billigsten Tankstelle und auf der Flucht vor der nächsten Öko-

Steuer-erhöhung bleibt das Fahrvergnügen oft auf der Strecke. Dabei ist es gar nicht so schwer, das Schicksal in die eigenen Hände – und Füße – zu nehmen: Der geschickte Umgang mit Kupplung und Gaspedal hilft, 15 bis 20 Prozent Sprit zu sparen. Bei einer Fahrleistung von 20.000 Kilometern pro Jahr sind das 500 Euro. Wer konsequent alle Benzinspartipps befolgt, kann den Kraftstoffverbrauch sogar um bis zu 40 Prozent senken.

„Wer den Motor – ohne Gas zu geben – erst dann startet, wenn er wirklich losfahren will, stets zügig anfährt, früh in höhere Gänge mit niedrigeren Drehzahlen schaltet und gleichmäßige Geschwindigkeiten fährt, hat schon viel gewonnen“, erklärt Jürgen Ballhause von der unabhängigen Werkstatt-Kette AUTOMEISTER. „Schon bei Tempo 50

kann man im fünften Gang im Verkehr mitschwimmen. Das allein spart bis zu 10 Prozent Sprit.“ Der richtige Reifendruck reduziert den Verbrauch um bis zu einem Liter auf 100 Kilometern. Die Entfernung unnötigen Ballasts schafft einen weiteren Liter Ersparnis je 100 Kilogramm. Aufbauten wie Fahrrad- oder Gepäckträger sollten unmittelbar nach Gebrauch wieder entfernt werden, um die Aerodynamik nicht zu stören. Und wer die komfortsteigernden Zusatzgeräte wie Heckscheiben- und Sitzheizung, Lüftung und Klimaanlage sowie alle anderen elektrischen Verbraucher nur dosiert nutzt, kann wahre Kraftstofffresser in ihre Schranken verweisen.

„Wesentlich ist zudem, den Motor regelmäßig von der Fachwerkstatt warten zu lassen“, erklärt Ballhause. „Er kann näm-

lich nur dann wirklich sparsam laufen, wenn alles optimal eingestellt und der technische Stand einwandfrei ist.“ Die Techniker kennen sich auch mit modernen Synthetischschmierstoffen aus, die den Kraftstoffverbrauch vor allem in der Kaltstartphase erheblich senken.

Ab 10 Sekunden Ampelstopp lohnt es sich, den Motor abzuschalten. Wer kann, meidet Stop-and-Go im Stadt-, Berufs- und Reiseverkehr – oder lässt den Wagen ganz stehen. Viele Automobilclubs und Fahrschulen bieten heute Kurse für energiesparende Fahrweise an.

Weitere Tipps rund ums Auto gibt's in der Sendung „Motor bei n-tv“, mittwochs um 23.30 Uhr (und an drei Wiederholungsterminen) sowie im Internet unter [www.automeister.com](http://www.automeister.com).

**Grun's KFZ-Service**  
Kienfichten 29 • 06846 Dessau  
Tel. 0340/61 67 19

- **Autowaschsalon**  
Lackversiegelung 11,- €  
Wiederaufbereitung  
kompl. Reinigung ab 40,- €  
Motorwäsche 10,- €
- **Werkstattservice**  
Reparatur + Unfallservice + Lackierung  
für alle PKW-Typen u.v.m.  
Inspektion 45,- € + Material  
Ölwechsel 0,- € + Material
- **Ersatzteile/Zubehör**  
Abschleppservice  
Kfz-Verschrottung 50,- €  
Reifen + Komplettträger
- **Autoverkauf**  
NEU-, EG-Jahreswagen  
Gebrauchtwagen  
AN- u. Verkauf von Unfallwagen

2598/10-12-05

**Christ**

Die sanfte Textilwäsche

Happy hour jeden Tag  
Jetzt die Wäsche 1/2/3  
2,00 € preiswerter

**Shell Station Georg Rumpler**  
Oranienbaumer Chaussee 3 • Dessau-Ost

2598/10-12-05

### Gute Fahrt mit Seeliger!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung - Leasing - VVD-Versicherung
- ASU - DEKRA
- Karosserieinstandsetzung
- Reparaturen aller Art
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör

### ➤ Autovermietung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Probefahrtstermin.

### Autohaus Seeliger Dessau, Gewerbegebiet Mitte

Zunftstraße 5

Tel.: (03 40) 5 40 30-0 • Fax: 5 40 30 18

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.30 - 19 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

<http://seeliger.seat.de>



2598/10-12-05



# Auto & Verkehr

-ANZEIGEN-



- Top-Alufelgen (für alle Typen)
- fachgerechte Einlagerung inkl. Radwechsel pro Satz 19,95 €
- Reifenreparaturen aller Art

(z.B. 8 x 18  
à 165,- €)

[www.Reifen-Meister-Dolge.de](http://www.Reifen-Meister-Dolge.de)

Köthen: 0 34 96/ 21 57 88

Dessau: 03 40 / 51 98 866

## Jetzt kostenloser Frühjahrscheck bei Ford Stylianos

Ihre günstige Kfz-Werkstatt für jeden Fahrzeugtyp

- Karosserie, Service, Reifen, Klima
- Lack, Elektrik, Reparaturen
- HU, AU (TÜV) Versicherungsabwicklung
- Zubehör, Tuning
- Scheibenreparatur u. Garantieabwicklung

seit 1988

Burg Kühnauer Straße 16 a  
Dessau Großkühnau • Tel. 0340/616458



Vertragswerkstatt

## Vorsicht beim Spurwechsel

(OVB) Auch erfahrene Autofahrer sollten sich hin und wieder darauf besinnen, was sie seinerzeit in der Fahrschule gelernt haben. Wer beispielsweise auf der Autobahn rechts fährt und zum Überholen auf die linke Spur wechseln möchte, darf nicht nur in den Rück- und in den Seitenspiegel schauen. Vor-

schrift ist, genau wie beim Linksabbiegen, der Blick zurück über die Schulter. Denn möglicherweise befindet sich ein überholendes Fahrzeug im „toten Winkel“.

Um einen solchen Fall ging es vor dem Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt/Main. Ein Autofahrer, der gerade zum Überholen ansetzen wollte und deshalb die Spur wechselte, hatte eben nur in seine beiden Spiegel geschaut.

Deshalb konnte er ein ihn überholendes Fahrzeug im „toten Winkel“ nicht erkennen. Es kam zu einem Unfall mit erheblichem Sachschaden. Vor dem OLG der hessischen Metropole ging es deshalb um die Frage, wer Schuld an diesem Crash hatte. Entscheidung unter dem Aktenzeichen 1 U 113/01: beide.

Dabei musste sich der Autofahrer, der es versäumt hatte, über die Schulter zurückzuschauen, eine erhebliche Teilschuld zurechnen lassen.

## Rotes Licht im grünen Bereich Abgaskontrolllampe warnt Autofahrer vor Systemfehlern

**bbs/Pe.** Um schädlichen Autoabgasen europaweit den Kampf anzusagen, setzt die Europäische Union schon seit längerem auf moderne Bord-Elektronik: Seit 2001 werden Fahrzeuge, die den neuen Abgasnormen Euro III und IV entsprechen, mit einem genormten On-Board-Diagnose System (OBD) ausgerüstet. Die OBD überwacht das Gesamtsystem der motor- und schadstoffrelevanten Teile. Dazu registrieren Sensoren kontinuierlich die Funktionsweise von Motor, Katalysator und Kraftstoffsystem, prüfen Luft- und Abgaskreisläufe, ermitteln Schadstoffkonzentrationen und anderes mehr. So erkennt die OBD unmittelbar, wenn Störungen auftreten oder die zulässigen Grenzwerte überschritten sind – und zeigt dies über das Aufleuchten der Fehlerlampe im Cockpit sofort an.

„Die OBD ist ein computer-gestütztes System, das nicht nur Fehler meldet. Es speichert zugleich eine Vielfalt von Betriebsdaten, die beim Auftreten der Fehlfunktion vorliegen“, erklärt Jürgen Ballhause von der unabhängigen Werkstatt-Kette AUTOMEISTER. So hält die OBD zum Beispiel Informationen über Fahrzeuggeschwindigkeit, Kühlmitteltemperatur, Treibstoffgemisch und Motorauslastung zum Zeitpunkt des Systemfehlers oder -ausfalls fest. „Damit kann in der Werkstatt

später viel leichter festgestellt werden, wo das Problem eigentlich liegt. Häufig ist das von der OBD angezeigte Teil nicht allein für die Störung verantwortlich. Deshalb sollte unbedingt der Fachmann prüfen, ob noch andere Ursachen im Spiel sind.“

Mit der OBD werden heute viele abgasspezifische Fehler frühzeitig entdeckt, die sonst oft gar nicht bemerkt wurden, weil die Motorsteuerung sie automatisch ausglich. Dadurch können Folgeschäden an anderen hochwertigen Komponenten (wie z. B. dem Motor oder Katalysator) besser vermieden werden. „Entscheidend ist, das Fahrzeug regelmäßig warten zu lassen. So können Abweichungen in Motorfunktion, Kraftstoffversorgung oder Abgasverhalten korrigiert werden, bevor das Auto wegen eines Fehlers liegen bleibt“, rät Ballhause.

Nicht zuletzt sorgen OBD und Wartung dafür, dass der teuer bezahlte Kraftstoff optimal und vor allem sauber verbrannt wird. Das leistet einen wichtigen Beitrag zur Reinerhaltung der Luft – und sichert eine reibungslose Durchfahrt bei der nächsten Abgasuntersuchung.

Weitere Tipps rund um Auto gibt's in der Sendung „Motor bei n-tv“, mittwochs um 23.30 Uhr (und an drei Wiederholungsterminen) sowie unter [www.automeister.com](http://www.automeister.com).



Foto: Automeister / Pierburg

Meisterbetrieb der KFZ-Innung

**FREIE  
KFZ-WERKSTATT  
RÜDIGER KRÜGER**

DE-Kleinkühnau  
Osternienburger Str. 17  
Tel. (03 40) 61 80 97

- Inspektion • Ölwechsel
- Auspuff • Bremsen • HU/AU usw.

**KAROSSERIE-  
WERKSTATT  
RÜDIGER KRÜGER**

Dessau-Mitte  
Junkersstr. 23  
Tel. (03 40) 51 50 45

**UNFALL?**

- Beulen?
- Lackschäden?

Unfall-Gutachten-Mietwagen-Abrechnung

Unfall-Gutachten-Mietwagen-Abrechnung

# Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

## Auf ein sparsames Wort

"Über Geld redet man nicht, das hat man" lautet ein etwas überheblicher, aber oft gebrauchter Spruch. Wer ist man?

Während Banken und einige Unternehmen jedes Jahr aufs Neue große Gewinne vermelden, sind die öffentlichen Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland, also der Bund, die Länder und die Kreise, Städte und Gemeinden zusammen, mit gigantischen 1,4 Billionen Euro verschuldet. Eine Zahl, die sich normal Sterbliche nicht vorstellen können. Elf Nullen müssen an die 1,4 noch angehängt werden. Umgerechnet kommen auf jeden Bundesbürger 17.500 Euro - in Worten: siebzehntausendfünfhundert! Selbst bei sofortiger äußerster Sparsamkeit und keiner weiteren Neuverschuldung (was praktisch nicht realisierbar ist), dauert es weit mehr als 100 Jahre, um diese gigantische Schuldenlast abzubauen.

Das Problem: Überall wird von der "öffentlichen Hand", also von Regierungen, Parlamenten, Bürgermeistern, Verwaltungen und Gemeinderäten, mehr Geld ausgegeben als eingenommen. Im Gegenzug bekommen die, die dem Staat das Geld leihen, das er eigentlich nicht hat, durch die Leihgebühren = Zinsen immer mehr Geld.

Dabei wird ein beträchtlicher Teil des Geldes zunächst durchaus zum Wohl der Menschen ausgegeben - für neue Eisenbahnen, Straßen und öffentliche Einrichtungen, für Kindereinrichtungen und andere soziale Zwecke... Die Liste der "guten Taten" der Regierenden ist lang und wird vor allem vor Wahlen immer länger. Um die Gunst der Wähler zu erhalten, werden reichlich (Wahl-) Geschenke ans Volk verteilt. Das Verhängnisvolle ist eben nur, dass meistens mehr ausgegeben wird als, durch Steuern, Beiträge, Gebühren und andere Einnahmen vorher oder nachher eingenommen, wieder hereinkommt.

Aus der Kenntnis solcher Verhaltensweisen heraus und aus dem Wissen, dass eine daraus resultierende laufende Geldentwertung (Inflation) der größte Feind vor allem der "kleinen Leute" ist, weil sie ihr wenig Geld ohne eigenes Zutun im Portemonnaie oder auf dem Sparbuch auffrisst, haben die Väter des Euro den Stabilitätspakt erfunden und vereinbart. Danach dürfen sich die einzelnen Mitgliedsländer in einem Jahr nicht mehr als 3 % verschulden.

Diese Regel, einst vor allem von Deutschland und seinem damaligen CSU-Finanzminister Theo Waigel vertreten, wird von der rot-grünen Bundesregierung und ihrem SPD-Finanzminister Hans Eichel seit Jahren nicht mehr eingehalten. Gründe: Siehe oben.

Wie ist die Situation in Dessau? Auch nicht anders. Hiobsbotschaften gehen durch die Medien: Der Haushalt hat ein Millionen-Loch, das nicht zu stopfen ist.

25 Millionen Euro oder ein paar mehr oder weniger fehlen. Für eine Stadt wie Dessau eine Menge Geld. Wie kommt das?

Die Stadt(verwaltung) hat Aufgaben zu erfüllen: Solche, die sein müssen, sogenannte "Pflichtaufgaben", wie Gehälter an die Mitarbeiter zu zahlen, Schulen zu unterhalten, Sozialleistungen an Bedürftige ... usw. usf. Die Liste ist lang.

Und solche Aufgaben, die das Zusammenleben angenehmer und schöner machen: Wie die Unterstützung der Kultur, des Sports, Theater, Museen und Anhalt-Arena, von Kinder-, Jugend- und Seniorenfreizeiteinrichtungen, von Vereinen, den öffentlichen Personen-Nahverkehr, sprich Busse und Bahnen ... Auch die Liste der sogenannten "freiwilligen Leistungen" ist sehr lang. Wünsche gibt es ohne Ende.

Aber leider ist das in einer Stadt so wie im richtigen Leben: Erst kommt die Pflicht und dann das Vergnügen. Wo liegt eigentlich das Problem?

Nach der politischen Wende 1990 konnten viele der infolge verfehlter DDR-Politik maroden Betriebe ihre veralteten Produkte nicht mehr verkaufen. Sie mussten geschlossen werden, so dass tausende Arbeitsplätze verloren gingen. Viele, vor allem junge Menschen, gingen in die alten Bundesländer, weil sie dort Arbeit bekamen. Vor allem nach Bayern, Baden-Württemberg und nach Hessen.

Viele wollten sich nicht dauernd den Strapazen des Pendelns unterziehen und zogen schließlich ganz weg. So verlor Dessau ca. 25.000 Einwohner, etwa ein Viertel seiner Bevölkerung. Zuerst machte sich das in den Kindereinrichtungen bemerkbar, Kinder fehlten, Einrichtungen mussten geschlossen, Personal entlassen werden.

Dann geschah das gleiche mit den Schulen.

Aber auch die Stadtverwaltung selbst war plötzlich viel zu groß, hatte (und hat immer noch) zu viele Mitarbeiter für die kleiner gewordene Stadt. Es ist ein schmerzlicher Prozess, Mitarbeiter, für die keine Arbeit mehr da ist, zu entlassen, aber ein unumgänglicher. Für jeden Mitarbeiter, der zuviel bezahlt wird, kann sich die Stadt irgendetwas anderes nicht leisten, sei es eine Kulturveranstaltung, ein Zuschuss für diesen oder jenen Sportverein, einen Baum, die (sehr dringende) Renovierung einer Schule, die Pflege der Grünanlagen...

Natürlich werden einzelne Maßnahmen von den politischen Parteien und Gruppierungen im Stadtrat unterschiedlich be- und gewertet. Dabei ist immer politisches Kalkül im Spiel: Die betroffenen (Einwohner) sind auch die Wähler. Aber letztlich gilt für alle der oben schon mehrfach genannte Grundsatz: Es kann ungestraft nur ausgegeben werden, was auch eingenommen und erwirtschaftet wird. Auch Dessaus OB hat den Stadtrat in den letzten Jahren in die Fördermittel-Falle gelockt und viel mehr Geld ausgegeben als eingenommen wurde. Das Schaffen von Arbeitsplätzen (in der Wirtschaft) ist die beste Sozialpolitik. Die IHK sagt immer wieder, dass in Dessau etwa 1.000 Unternehmen fehlen!

Deshalb hat sich die CDU-Stadtratsfraktion an die Parteivorsitzende Frau Dr. Merkel mit der Bitte gewandt, Bundeskanzler Schröder und die rot-grüne Bundesregierung zu drängen, in den fünf neuen Bundesländern - und damit auch in Dessau - kräftige Anreize für neue, zukunftsträchtige, produzierende Arbeitsplätze zu schaffen. Sei es durch steuerliche Anreize, Investitionszuschüsse oder sonstige hilfreiche Maßnahmen.

Einen selbst tragenden Aufschwung wird es in absehbarer Zeit hier nicht geben und wir wollen und dürfen nicht zum Armenhaus Deutschlands verkommen.

Die Einnahmen der Stadt aus Steuern sind zu gering, um davon die Aufgaben erfüllen zu können. Und die Zuweisungen vom Bund und vom Land werden auf Grund der o. g. Finanzmisere auch immer weniger. Lassen Sie uns neben aller gebotenen Sparsamkeit gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, Geld einzunehmen, ohne durch mehr Steuern oder

Gebühren den Menschen und den Unternehmen noch tiefer in die Taschen zu greifen, sondern durch Möglichkeiten, die bisher nicht genutzt wurden, zusätzliche Einnahmen zu erzielen:

Busse und Straßenbahnen werden, als Werbeflächen genutzt, warum nicht - alle städtischen Dienstfahrzeuge und die Fahrzeuge des Stadtpflegebetriebes für bezahlte Werbung nutzen oder - zigtausend graue, grüne, blaue Müll- und Wertstofftonnen und -container als Werbeflächen verkaufen und Geld einnehmen (jede Tonne hat vier Seiten und einen Deckel!) oder - die Kanaldeckel in der Stadt als Werbeflächen nutzen und bezahlen lassen. Ich kann mir vorstellen, dass manches Geschäft und Unternehmen davon Gebrauch macht und dadurch gleichzeitig die Stadt bunter und lebendiger wird.

Die genannten Beispiele allein werden den Haushalt nicht sanieren und konsolidieren, aber sie können ein Beitrag zur Lösung des Problems sein. Keine Angst, wir wollen unsere Umwelt nicht amerikanisieren. Aber wir alle gemeinsam müssen darauf trachten, dass unser Stadtsäckel (gut) gefüllt wird und bleibt, damit das Leben und das Zusammenleben schön und angenehm ist und möglichst immer ein wenig schöner wird.

Es ist nicht verboten, dafür kreative Ideen zu entwickeln und nicht nur die Stadtverwaltung und die Stadträtinnen und Stadträte sind dafür verantwortlich, wenn sie auch immer mit gutem Beispiel vorangehen sollten.

Das meint  
Ihr CDU - Fraktionsvorsitzender



Lothar Ehm

Haben Sie Anregungen oder Probleme, suchen Sie Kontakt oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an die  
**CDU-Stadtratsfraktion Dessau**  
Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau, Tel.: 03 40 / 260 60 11, Fax: 03 40 / 260 60 20  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de  
Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.  
Mitarbeiterin der Fraktion ist Christel Schönfeld

# Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

## Dessau hat Gesicht gezeigt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, welche fatalen Folgen eine Instrumentalisierung der Geschichte zu politischen Zwecken haben und wohin ein verblendetes Denken führen kann, konnten wir am 12. März diesen Jahres in Dessau erleben. Die extreme Rechte nahm den 60. Jahrestag der Bombardierung Dessaus zum Anlass, einmal mehr die Geschichte umzudeuten. Die Verantwortlichen, die zu dieser Demonstration aufgerufen haben, sind nicht bereit, aus den bitteren Lehren der Vergangenheit die notwendigen Konsequenzen zu ziehen. Der Aufmarsch am 12. März ist ein weiteres Signal der bundesweiten Führungsriege der Freien Kameradschaften an die militanten Kameradschaften in Sachsen-Anhalt, ihre Strukturen auszubauen, interne Zwistigkeiten zu begraben und der NPD in der Vorwahlkampfphase unter die Arme zu greifen. Gleichzeitig geht es für die militanten Neonazis darum, sich für die NPD-Parteiposten und Kandidatenlisten bei den Landtagswahlen 2006 günstig zu positionieren. Das Beispiel Sachsen hat gezeigt, dass es innerhalb kurzer Zeit möglich ist, die Strukturen der Freien Kameradschaften für den NPD-Wahlkampf zu mobilisieren. Lediglich dort, wo breite gesellschaftliche Bündnisse gegen Rechts aktiv waren, konnte die NPD keine

großen Erfolge erzielen. In unserer Gesellschaft gibt es eine Vielzahl Formen der Fremdenfeindlichkeit, der Ausgrenzung, der Ungleichbehandlung von Menschen wegen ihrer ethnischen Herkunft oder ihres Aussehens oder ihrer Religion. Formen, die gänzlich von den Medien unentdeckt bleiben, weil sie gewaltlos und häufig abseits von der großen Öffentlichkeit im Verborgenen wirken. So werden in der Arbeitswelt ethnische Minderheiten und Migranten beim Zugang zur Ausbildung, zur Beschäftigung und bei Beförderungen häufig benachteiligt. Auch wenn bei den aufgezählten Bereichen nicht einfach nur von Rechtsextremismus gesprochen werden kann, so haben wir es doch auf jeden Fall mit seinen Elementen zu tun. Die Ablehnung des Gleichheitsgebotes, die Betonung einer ethnisch bedingten sozialen Ungleichheit oder das Anderssein als Begründung der Ausgrenzung, Benachteiligung oder der offenen Diskriminierung gehört dazu. Auch die Ursachen lassen sich nicht einfach auf den gemeinsamen Nenner hoher Arbeitslosigkeit und Verdrängungswettbewerb bringen. Bei der Frage nach den Ursachen müssen wir verschiedene Faktoren in Betracht ziehen. Wir verzeichnen die Auflösung sowohl traditioneller Milieus als auch Werten



*Die SPD-Fraktion wünscht Ihnen ein schönes Osterfest!*

in dieser Gesellschaft. Es gibt eine Angst vor Statusverlust. Wir müssen die Veränderung der politischen Kultur berücksichtigen, den zunehmenden Blick allein auf den eigenen Vorteil und auch den wachsenden Leistungsdruck. Zur politischen Kultur gehören auch die Medien und die Politik, die mangelnde politische Gestaltung unserer multi-ethnischen Gesellschaft, die zu einem fremdenfeindlichen Klima beitragen können. Zahlreiche Aktionsformen und Initiativen wie: Gesicht zeigen, Aktion Noteingang, Bunt statt Braun, Mach meinen Kumpel nicht an haben in der Gesellschaft eine hohe Akzeptanz. Aber sie dürfen nicht zum Selbstzweck organisiert werden, einhergehen muss mit diesen Veranstaltungsformen auch eine politische Aufklärung der Bevölkerung. Es geht auch um die Frage der öffentlichen Präsenz von Gegenstimmen. Hier sind wir alle gefordert, jeder von uns. Wegschauen oder "offensiv ignorieren" überlässt der extremen Rechte die Straße oder die Köpfe und signalisiert sowohl der organisierten extremen Rechte als auch denjenigen, die mit rechtsextremen und fremden-

feindlichen Ideen und Einstellungen sympathisieren, dass die Zivilgesellschaft vor ihnen zurückweicht. Man kann es in diesen Tagen gar nicht oft genug wiederholen: "Wehret den Anfängen".

Udo Gebhardt

### Kontakt:

SPD- Fraktion  
Geschäftsstelle:  
Katrin Schiedewitz  
Hans-Heinen-Str. 40  
06844 Dessau  
Tel 0340-2303301,  
Fax: 0340-2303302  
E-Mail:spd-stadtratsfraktion.dessau@datel-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

## Mystische Stimmung mit Gregorianischem Chor



**Gregorianische Choräle erklingen am 6. April, 19.30 Uhr in der Katholischen Kirche. „Agnus Dei“ wird mit frühmittelalterlichen Mönchsgesängen das Publikum in seinen Bann ziehen. Karten u. a. in der Kath. Probstei, VK 13 Euro, AK 14 Euro Foto: Konzertagentur**

Der Bildungsverein ELBE-SAALE, Zweigverein Dessau, lädt ein zu einem **Gesprächsabend in Vorbereitung auf den 8. Mai 2005:**

### Tag der Befreiung ? Tag der Befreiung !

**am Donnerstag, 21. April 2005, 18 Uhr im Galerie-Cafe Schloßstraße.**

Ist der 8. Mai nur ein historisches Datum? Oder ist er von aktuellem Interesse? Müssen wir unsere Meinungen zum "Tag der Befreiung" überprüfen? Haben wir die Geschichte zu eng betrachtet, oder lieben wir uns manipulieren?

Auf einen Vortrag wird bewußt verzichtet, sondern es sollten Erlebnisse, Erfahrungen, Standpunkte vorgetragen und erörtert werden. Erwünscht sind kurze Beiträge von max. 10 Minuten. Unterschiedliche oder entgegengesetzte Meinungen werden vorausgesetzt. Zur Planung des Ablaufs wird gebeten, Beiträge vorher anzukündigen (an Renate Grossert, Tel. 2212640).

## Aus dem Stadtrat:

## PDS-Fraktion

### Haushalt 2005

#### Die PDS Fraktion gibt Impulse für die Sicherung des Kulturstandortes Dessau

#### Ein Eigenbetrieb für die Kultur

Die PDS-Fraktion initiiert im Rahmen der Kontroversen, Diskussionen um die Dessauer Kultureinrichtungen, die Bildung eines Eigenbetriebes Kultur. Ziel dieser Initiative ist es die Dessauer Kultureinrichtungen zu sichern und mehr Eigenständigkeit für die Fachleute gegenüber der Finanz- und der Personalverwaltung zu erlangen. Die PDS-Fraktion bereitet in diesen Tagen gemeinsam mit dem Kulturamt die Bildung einer Arbeitsgruppe vor. Bis zum Juni 2005 soll das Konzept für den Dessauer Kultureigenbetrieb vorliegen. Neben der Sicherung des kulturellen Angebotes der Stadt soll es Ziel dieses Konzeptes sein, mehr Langfristigkeit für die Arbeit der Museen, Bibliotheken, Jugendeinrichtungen, der Musikschule und der Volkshochschule zu ermöglichen. Darüber hinaus geht es um die Beseitigung der personellen Unsicherheit durch klare perspektivische Konzepte und natürlich bei dieser Vorgehensweise nicht zugleich mit einer Arbeitsplatzgarantie verbunden. Vordringliches Ziel unserer Aktivitäten ist die Verhinderung von Entlassungen und die Sicherung der Einrichtungen.

Ralf Schönemann

#### Nie wieder Faschismus!

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, die letzten Tage machten deutlich wie

gefährlich es ist, die Entwicklung der rechtsextremen Parteien zu unterschätzen. Deutlich wurde auch, dass der Streit der Demokraten im Umgang mit den Rechtsextremen auch offene Flanken bietet. Es wäre deshalb klug eine breite Allianz gegen den Faschismus zu bilden und auf profilierende Auseinandersetzungen zu verzichten. Gelingt uns dies nicht, ist die Gefahr, dass die rechten Kräfte in der Bevölkerung an Zuspruch gewinnen groß.

### Der 1. Mai 2005 - Internationaler Kampf- und Feiertag der Werktätigen

Sehr geehrte Dessauerinnen und Dessauer, wir laden Sie herzlich ein, wenn unter dem Motto

**"Du bist mehr - Mehr als eine Nummer -  
Mehr als ein Kostenfaktor - Du hast Würde - Zeig sie!"**

die PDS und der DGB in Dessau am 01. Mai 2005 gemeinsam im Stadtpark diesen Tag gestalten. Unter dem Eindruck vom Harz IV zeigen wir gemeinsam Solidarität mit den Betroffenen.

Beginn der Veranstaltung wird 11.00 Uhr sein.

Zu Beginn werden die Veranstalter - die PDS und der DGB - in ihren Rednerbeiträgen verbal Farbe bekennen. Im Anschluss zeigen Ihnen Dessauer Bürger ihre Kunst und ihr Können und auch für das leibliche Wohl der Besucher wird gut gesorgt.

Dessau besitzt gute Erfahrungen im geschlossenen Vorgehen gegen eine solche Entwicklung. Gelang es uns doch in den frühen 90er Jahren, durch Geschlossenheit aller demokratischen Kräfte, die Gründung eines DVU Kreisverbandes zu verhindern. Ein wertvoller Impuls hierfür kann der Schwur des deutschen Volkes sein, den es sich anlässlich des 8. Mai 1945 selbst

auflegte und der da lautet "Nie wieder Faschismus!".

Harald Krüger

**Erfolgreiche 92,30 % Zustimmung der Anhörung für eine Zukunftsregion Anhalt am 06. März 2005 - Danksagung den Mitwirkenden und Unterstützern  
Wir sagen Danke !**

Wahltag und für Ihre Stimme für die Zukunftsregion und eine gemeinsame Stadt Dessau-Roßlau, - den Initiatoren und all unseren Unterstützern und Mitwirkenden der PDS-Fraktion unseren Mitgliedern und Wählern.

Es lohnt sich für eine gemeinsame Zukunftsregion zu kämpfen, die Dessauer Bürger haben ihren Bürgerwillen bekundet und zeigen deutlich, dass sie bereit sind gemeinsam für mehr Chancen im Kampf der Regionen zu streiten, gemeinsame Ressourcen zu nutzen und Kräfte zu bündeln für die Zukunft der Region Anhalt.

### Termine, Informationen

#### **Fraktionssitzung:**

04.04.2005, 18.30 Uhr

Fraktion vor Ort:

Kulturelles Frauenzentrum

Törtener Straße 44

Thema:

- Haushalt 2005
- Bericht Hauptausschuss

#### **Fraktionssitzung:**

18.04.2005, 18.30 Uhr

Geschäftsstelle der Fraktion, Alte Mildenseer Straße 17

Thema:

- Vorbereitung Stadtratssitzung
- Ortschaftsratsverfassung

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 0340/2203260 oder per Mail [pdfsfraktiondessau-datel@dessau](mailto:pdfsfraktiondessau-datel@dessau)

## Große Feier für 10 Jahre „Showtime“



**Am 01. April 1995 entschloss sich Gabi Janke, die bereits zu diesem Zeitpunkt auf fast 15-jährige Arbeit auf dem Gebiet des Tanzes zurückgreifen konnte, eine Jugendtanzgruppe mit dem Namen "Showtime" zu gründen. Mittlerweile ist diese zu einem richtigen Verein herangewachsen und hat ihr eigenes Trainingsstudio in der Askanischen Straße im ehemaligen Klubhaus über dem Finekeller gefunden. Showtime entwickelte sich immer weiter, jedes Jahr neue Tänze, neue Veranstaltungen, und das auch außerhalb von Dessau. Bei Wettkämpfen und Turnieren, ob auf Landes-, National- oder internationaler Ebene, vertraten sie ihre Heimatstadt gut. In den Jahren 2003/2004 waren sie erfolgreiche Teilnehmer bei den Europameisterschaften im Show- und Folkloretanz der IIG dbt. In diesem Jahr wurden sie Vize-Landesmeister im Folkloretanz, nun folgt die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Showtime will zu ihrem 10. Geburtstag am 2. April im Veranstaltungszentrum HANGER eine große Festgala und Party mit DJ Karsten veranstalten. Beginn: 19:30 Uhr. Kartenverkauf im HANGER, Tel. 0340/6612265.**

Foto: Showtime

# Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

## Lokales Bündnis für Familie - ein Thema für Dessau?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

von der Bundesfamilienministerin Renate Schmidt und dem Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages Ludwig Georg Braun wurde die bundesweite Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ ins Leben gerufen. Adressaten sind alle, die vor Ort Verantwortung übernehmen und sich für ein familienfreundliches Umfeld engagieren wollen.

Ziel der Initiative ist es, Kommunen, Unternehmen, Kirchengemeinden, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Kammern, soziale Organisationen, Familien und andere Akteure bei der Zusammenarbeit in lokalen Bündnissen zu unterstützen. Ungewöhnliche Partnerschaften ermöglichen ungewöhnliche Lösungen. Es geht um neue Sichtweisen und neue Projekte zur Balance von Beruf und Familie, zur Kinderbetreuung, zur Familien- oder Altenpflege, die im Rahmen von Bündnissen gefördert und weiterentwickelt werden.

Bestehende Aktivitäten auf kommunaler Ebene werden durch die Initiative ermutigt, sich weiterhin für die Familie stark zu machen. Zugleich regt die Initiative neue Bündnisse an und hilft bei der Etablierung. Die bundesweite Initiative ermöglicht darüber hinaus eine Vernetzung der Bündnisse im ganzen Land, so dass eine lebendige Kontakt- und Ideenbörse entsteht. Im Erfahrungsaustausch lernen Bündnisse von- und miteinander.

Wir wollen diese Initiative unterstützen und die Bildung eines lokalen Bündnisses in unserer Stadt befördern. Dazu führen wir am 15. April 2005, von 16 bis ca. 18 Uhr im Schwabehaus eine Initiativveranstaltung durch. Wir knüpfen damit auch an die Aktivitäten der grünen Ratsfraktion zum Themengebiet Kinderfreundliche Stadt in den 90er Jahren an.

Ziel dieser ersten Veranstaltung ist die Vorstellung der Idee der Lokalen Bündnisse für Familie, das Zusammenführen möglicher Akteure, die Sensi-

bilisierung Verantwortlicher in Politik und Verwaltung sowie das Ausloten erster möglicher Vorhaben in der Stadt Dessau.

Wir haben eine Vereinsvertreterin aus dem Hallenser Bündnis und eine Mitarbeiterin der Berliner Servicestelle eingeladen. Sie sollen über Erfahrungen bei Gründung von Familienbündnissen und Erfahrungen mit damit verbundenen kinderfreundlichen Maßnahmen berichten.

Wir hoffen sehr, dass neben den Geladenen aus Ämtern, Verbänden und der Wirtschaft viele Dessauer unsere Gäste sein werden. Nutzen Sie nicht zuletzt vor dem Hintergrund der negativen demografischen Entwicklung die Chance, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Beiträgen in ein Lokales Bündnis für Familie in unserer Stadt einzubringen.

*Conny Lüddemann*  
Mitglied im Jugendhilfeausschuss

## Ignorieren und Abwarten?

Es ist an der Zeit, sich offensiv mit rechtsextremen Parteien und Kameradschaften, mit ihren Bestrebungen und Aktivitäten auseinanderzusetzen. Auch in Dessau.

Wie sehr sich Rechtsextreme in unserer Gesellschaft etablieren und ihre Ideologien leider auf fruchtbaren Boden fallen, sollte uns allen bewusst sein. Um so mehr sind alle demokratischen Kräfte gefordert, sich dem Ansinnen der Neonazis und den damit verbundenen Gefahren entgegenzustellen.

In Dessau sorgt man sich jedoch eher um das Image der Stadt. Der lange und beschwerliche Weg bis zur Einweihung des Mahn- und Informationspunktes Zyklon B hat das sehr deutlich gemacht.

Und erst kürzlich wurde die Aufstellung einer Skulptur im Stadtpark reger diskutiert und letztlich regelrecht zerredet. Auch hier hatte man Bedenken zu eventuellen Zerstörungen und wie

sich diese auf das Ansehen der Stadt auswirken könnten.

Es ist eine Farce, am 7. März zum Gedenken an die fast vollständige Zerstörung Dessaus aufzurufen und jenen, die die Verbrechen der Nazizeit verharmlosen, gar leugnen, die Straßen zu überlassen. Der deutliche Widerstand verschiedenster demokratischer Kräfte gegen den nunmehr zweiten Neonazi-Aufmarsch in unserer Stadt steht Dessau dagegen besser zu Gesicht.

Auch der verantwortungsvolle, offene und bewusste Umgang mit der Geschichte unserer Stadt, dem Hauptproduktionsort des Vernichtungsmittels Zyklon B und einem ehemals bedeutenden Rüstungsstandort, kann das Image der Stadt aufwerten. Zivilcourage zeigen, sich offensiv für Demokratie und Menschenrechte, gegen Nationalismus und Rassenhass einsetzen, das sollte bei allen Bürgern und vor allem bei den politisch Verantwortlichen der Stadt oberste Priorität haben.

Dann wäre Dessau von manchen Sorgen um sein Image befreit.

Weggucken und Ignoranz sind die wahrlich falschesten Mittel, sich mit Rechtsextremismus in Vergangenheit und Gegenwart auseinanderzusetzen

*Lydia Skrajewski*

## Solar? Na-Klar!

In der Stadtratsitzung am 16. März forderte die Fraktion Pro Dessau die Stadtverwaltung auf, sich an der bundesweiten Imagekampagne für Solarstrom "SolarLokal" zu beteiligen. Dies und die aufgestellte Forderung, dass die Stadt Dessau geeignete kommunale Dachflächen Investoren zur Verfügung stellt, bzw. in eigener Regie zur Stromerzeugung aus Sonne nutzt, werden von unserer Fraktion unterstützt.

Schon in der Vergangenheit haben sich Mitglieder unserer Fraktion nicht nur im Energietisch Dessau eingebracht, sondern sind auch selbst

Betreiber einer Solaranlage auf dem Dach des Kochhauses geworden. Die Möglichkeiten des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes der rot-grünen Bundesregierung, welches eine Mindestvergütung für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien garantiert, sollte auch unsere Stadt intensiv nutzen. Davon profitieren nicht nur die Umwelt, sondern auch hiesige Handwerksunternehmen durch Installations- und Wartungsarbeiten.

In ganz Sachsen-Anhalt haben in den vergangenen Jahren Unternehmen wie der Windkraftanlagenhersteller ENERCON in Magdeburg oder der Hersteller von Solarzellen Q-Cells in Wolfen tausende von Arbeitsplätzen geschaffen. Jeder Bürger kann durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien (die Stadtwerke bieten hier extra Tarife an) einen Beitrag dazu leisten, dass der Klimawandel aufgehalten wird und gleichzeitig zukunftsweisende Arbeitsplätze in Sachsen-Anhalt erhalten werden oder neu entstehen.

*Ralf-Peter Weber*

[www.dessau-alternativ.de](http://www.dessau-alternativ.de)

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste/Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet stets aktuell unter [www.dessau-alternativ.de](http://www.dessau-alternativ.de)

Kontakt:

Bürgerliste/Die Grünen  
Fraktion im Stadtrat  
Humperdinckstraße 16  
06844 Dessau  
Telefon 220 62 71  
Fax 516 89 81  
[fraktion@dessau-alternativ.de](mailto:fraktion@dessau-alternativ.de)

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Freie Wähler Dessau

### 6. Juni 1944 und 60 Jahre danach!

Vor 65 Jahren, am 1. September 1939, begann der zweite Weltkrieg. Die Landung der Alliierten am 6. Juni 1944 in der Normandie leitete das Kriegsende ein. Diese Schlacht gehörte zu den blutigsten des Krieges. Sie forderte Menschen und Material auf beiden Seiten.

65 Jahre nach Kriegsbeginn gibt es noch immer keinen Frieden in der Welt und noch immer müssen unzählige Menschen ihr Leben lassen für fragwürdige Kriegsziele. Die Regierungschefs der Großmächte könnten dies ändern, es scheint aber so, dass sie nur an die Ausbeutung der armen und hilflosen Völker denken. Die Not in vielen Teilen der Erde ist groß, es wäre Zeit Maßnahmen einzuleiten, damit jeder Mensch der Erde ein würdiges Leben führen kann.

In Deutschland herrscht z.Z. ein sozialer Krieg. Die Armen werden immer ärmer und die Reichen immer reicher. Bei jeder Fernsehrunde sieht und hört man nur von den gut Verdienenden

wie das Volk sparen soll. Man sollte sich lieber die Frage stellen: Bringt Hartz IV die Wende auf dem Arbeitsmarkt?

Wie viele Unternehmen werden in strukturschwachen Regionen, d.h. vor allem im Osten, in Insolvenz gehen, weil die Kaufkraft weiter sinkt? Was hat das mit Zukunft zu tun? Einzelnen könnte es besser gehen, der Mehrheit der direkt

und indirekt Betroffenen nicht.

Schritte gegen Arbeitslosigkeit gibt es nicht, nur gegen davon Betroffene. Die Regierenden und die Opposition sind nicht mal in der Lage ohne Vorbedingung in eine gemeinsame Beratung zu gehen (aus wahltaktischen Gründen). Der Spitzensteuersatz der Einkommenssteuer wird erneut gesenkt. Das nutzt Besser- und Bestverdienenden. Sie spekulieren und sparen

dann mehr. Die Parteien im Bundestag und im Landtag zeigen, dass sie sich gegen Arbeitslose, Rentner usw. einigen können und Gesetze verabschieden können.

Reformen ja, aber nicht schon wieder von den Rentnern und Geringverdienenden. Die Kranken müssen 10 Euro zahlen damit die Vorstände sich hohe Gehälter und Pensionen sichern!

*Klaus Scholz, parteiloser Stadtrat*

### Fraktion Freie Wähler Dessau

#### Geschäftsstelle:

Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel. 03 40/6 61 05 19, Fax: 03 40 / 6 61 05 21, E-Mail: freie-waehler@datel-dessau.de

Unser Büro ist Mo bis Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Für behinderte Bürger machen wir auf Wunsch auch Hausbesuche.

### Kontaktstelle für örtliche Demokratie

Ziel: Bürger, die sich für Kommunalpolitik auf folgenden Gebieten interessieren: Finanzen, Soziales, Bau, Kultur, Sport und Jugend. Alle Ihre Hinweise und Meinungen sind gefragt. Über Ihre Mitarbeit würden wir uns freuen.

Die Kontaktstelle ist Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Bürger, der möchte, dass unsere Stadtteile weiter gestaltet werden sollen, bitten wir um Mithilfe. Unsere Adresse: „Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte, Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel.: 0340/619427, Fax: 0340/6610521

### „wip - Alter Schlachthof“

## Frühlingsparty im Gewerbezentrum

Am 2. April 2004 wurde das Gewerbezentrum in der Eduardstraße 20 an die ersten Mieterinnen und Mieter übergeben. Aus diesem Anlass haben sich die Gewerbetreibenden des Hauses zum "Einjährigen" etwas Besonderes ausgedacht. Ähnlich wie der Aktionstag im November, bei dem die Weihnachtstage im Blickfeld standen, ist diesmal der Frühling der Ideeengeber. Am Samstag, 2. April, von 10 bis 18 Uhr, und auch darüber hinaus, sind im und um das Gebäude wieder allerhand Aktionen und Unterhaltung geplant.

So bietet die Heilpraktikerin der Homöopathie Angela Jaguste ab 10 Uhr zu jeder vollen Stunde einen Kurzvortrag zur gesunden Ernährung an. Zeitlich versetzt wird der Psychotherapeut René Wendt kurze Vorträge zu den Themen autogenes Training, mentales Training, Meditation und Menschenkenntnis durch Charakterkunde halten. Auch abgestimmt hat ihre Termine die Spezialistin für die Biobalance der Haut, Anette Mathieu. Sie beginnt ab 11 Uhr im Zweistundenrhythmus mit ihren

Fachberatungen. Physiotherapeutin Kathrin Töpfer will durch eine "Taststraße" die Sinne für Kopf und Seele bei Alt und Jung aktivieren. Gleichzeitig informiert sie über Kursangebote zur Rückenschule, Walking/Nordic-Walking und konzentrierte Entspannung. Noch kein Frühling in den eigenen vier Wänden? Dies fragt Patricia Meiselbach und bietet an, das zu ändern. Mit ihr ganz eigene Frühling-Floristik gestalten, ist ihr Angebot an die Besucher. Mit einer individuellen Farb- und Einrichtungsberatung für Privat- und Geschäftskunden erwartet die Innenarchitektin Astrid Gruschke ihre Gäste. Birgit Geserick bietet am 06. April von 15 bis 20 Uhr ohne Voranmeldung persönliche Internetschulungen an. Im Frisörsalon "Kamm-In" von Wenke Salomon erhalten Sie kostenlose Kundenberatungen zu frühlingshaften Schnitten und Farben. Die Unternehmerinnen der Werbefirma media 2tausend und Fotografie öffnen allen neugierigen Besuchern ihre Gewerberäume. Wer bei Sigrid Holinski, Geschäftsführerin des Foto-

studios, vom 2. April bis zum Ende des Monats Fotoaufnahmen aller Art bestellt, erhält einen Rabatt von 10 %. Im Naturkostladen BIOPUR bereiten Dr. Jürgen Wahl und Birgit Klimpel kleine Köstlichkeiten vom Feinsten zur Verkostung sowie spezielle Info- und Beratungsangebote zur gesunden Ernährung vor. Nach einem erfolgreichen Jahr präsentiert sich auch an diesem Frühlingstag Bettina Lubaczowski mit einer neuen Strick- & Textilwerkstatt ihrer Firma MachArt Handwerk & Kunst. Für Frühlingspullover oder Leinenblusen, die an diesem Tag und bis zum 9. April geordert werden, erhalten Sie 10 % Rabatt. Mit frühlingshaften Sonderangeboten stattet für Sie Aleksandra Sawczenko ihren kleinen Laden "Mode A.S." mit T-Shirts, Nachtwäsche und Dessous aus. Kerzen, passend zum Frühling in Form, Duft und Farbe, hält Jana Oehm bereit. Auf ausgewählte Waren gibt sie Sonderrabatte. Einen Nistkasten aus Holz können die BesucherInnen gemeinsam unter Anleitung der Mitarbeiter der Schatztruhe anfertigen.

Vom Wellness-Frühstück bis zum leichten Mittagstisch, mit gepflegtem Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Umrahmung, will Sie Hartmut Falke vom



Cafè "Rolling Art" an diesem Tag verwöhnen. Wer es etwas deftiger mag, findet im Außenbereich des Gewerbezentriums leckere Angebote der Dessauer Fleischzentrum GmbH. Gegrilltes und andere Speiseangebote, heiße und kalte Getränke können hier in gemütlicher Runde verzehrt werden.

Neben all diesen vielfältigen Angeboten für die hoffentlich zahlreichen Gäste gibt es dieses Mal auch etwas zu gewinnen. Wer beim Wissenstest mitmacht, hat die Chance, einen der 16 von den MieterInnen gesponserten attraktiven Gewinne, zu erhalten. Gutscheine in Werten von 20 bis 170 Euro, Sachgewinne u.v.a. Überraschungen sollen am 2. April an die Gewinner vergeben werden.

Die UnternehmerInnen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen einen angenehmen Aufenthalt.

## Aus dem Stadtrat:

Liebe Dessauer Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder und Sympathisanten der Dessauer FDP,

wichtig für die Zukunft unserer Stadt war auch uns Ihre Meinung am 6. März zu der politisch vorbereiteten Fusion mit Roßlau. Dabei gehe ich davon aus, dass FDP-Wähler maßgeblich an Beteiligung und Zustimmung dominierten - und bedanke mich für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit dieser Bürgeranhörung. Nun hängt alles Weitere von der Abstimmung unserer Partnerstadt nördlich der Elbe ab - ein Ergebnis,

das zu Redaktionsschluss noch unbekannt war, doch optimistisch auch dank des Zeichens aus Dessau erwartet wird.

Wichtig war uns auch der 7. März dieses Jahres, an dem wir mit einer beeindruckenden Veranstaltung von Kirchen und Stadt - mit Schulen und Theater - des Bombardements vor 60 Jahren gedachten. Unsere Marienkirche erwies sich auch dafür als Mahnmal und idealer Raum. Weit im Schatten davon verlief eine rechte Gegen-demonstration am 12. März wenig spektakulär, was sicherlich auch den

vorbeugenden Maßnahmen der Polizei zu danken ist.

Die politische Arbeit im April d. J. wird geprägt durch das Ergebnis vom 20. März in Roßlau und weitere Haushaltsdiskussionen mit dem Endziel einer Konsolidierung. Dazu bleiben auch weiterhin gute Gedanken Ihrerseits per Kontaktaufnahme mit unserer Geschäftsstelle stets gefragt. Mit diesem Wunsch grüßt Sie aus der Stadtratsfraktion

*Ihr Dr. Ulrich Plettner*

## FDP-Fraktion

**FDP-Fraktion  
im Stadtrat  
Zerbster Str. 6  
06844 Dessau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248  
Fax: 0340 / 25 088 41  
E-Mail: [fdp.dessau@web.de](mailto:fdp.dessau@web.de)  
Internet: <http://www.fdpdessau.de>

## Aus dem Stadtrat:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diese Zeilen lesen, dann wissen Sie selbst, ob Anti Dessau oder Pro Dessau am 20.03.2005 in Roßlau gesiegt hat.

Wie auch immer die Entscheidung gefallen sein wird, im Vorfeld der öffentlichen Diskussionen unter anderem in der Roßlauer Elbehalle wurde doch wieder deutlich, welche negativen Signale von einer zerstrittenen Region ausgehen können. Die wirtschaftlichen Konsequenzen werden unübersehbar sein. Eine Frage lautete: Wie viele Arbeitsplätze können durch eine Fusion der Städte geschaffen werden? Ja, wie viele Menschen können denn von einem öffentlichen Auftrags- und Finanzvolumen von ±13 Millionen Euro in der Region leben? Bei einem Jahresgehalt von 30.000 Euro sind das genau 433,33 Menschen mit ihren Familien. Nicht schlecht!

Nun aber zu weiterer Mathematik. In den vergangenen Tagen ist die Fraktion Pro Dessau aktiv geworden, um sich zunächst überall dort zu informieren, wo freiwillige Leistungen den Haushalt der Stadt belasten und künftig eingespart werden muss.

Am 28.02.2005 besuchten wir die Begegnungsstätte für Alleinerziehende SHIA e.V., das Alternative Jugendzentrum AJZ und das Sozial-kulturelle Frauenzentrum e.V. Weiterhin nahmen wir Kontakte zum Jugendclub

Haus Kreuzer, dem JKS "Krötenhof" und weiteren Vereinen auf, welche unter anderem auch im Paritätischen Wohlfahrtsverband des Landes organisiert sind.

Eines ist unumstritten, überall begegnen uns engagierte Menschen, welche sich um aktuelle vielfältige Probleme in unserer Stadt kümmern. Über die inhaltlichen Aufgaben, Arbeitsergebnisse und Zielstellungen lässt sich für jeden Verein mindestens eine Seite des Amtsblattes füllen. Augenscheinlich ist auch, dass es in unserer Gesellschaft Probleme gibt, mit denen ein Stadtrat oder ein anderer "Normalbürger" nicht im Alltagsleben persönlich konfrontiert wird. Um so schwieriger wird es nun unter dem Zwang der Haushaltskonsolidierung Wege zu finden, die wenigen Mittel gerecht zu verteilen. Eine einfache Gewinn- und Verlustrechnung ist im sozialen Bereich kompliziert, auch wenn es hierfür anerkannte Modelle gibt.

Eines wurde überall deutlich: Die Vereine tragen sich durch vielfältige Unterstützungen und Quellen. Dies sind Sponsoren, Haushaltsmittel der Stadt, Haushaltsmittel des Landes, Eigeneinnahmen aus Veranstaltungen und Mitgliedsbeiträge. Hierbei wurde besonders ein Zusammenhang bei unterschiedlichen Vereinen gleichlautend dargelegt: Die Verringerung der Unterstützung eines Vereins aus den Mitteln der Stadt bewirkt automatisch die Kürzung der Mittel aus dem Landeshaushalt und zwar im Verhältnis

1 : 2. Das heißt im Klartext: Spart der Stadtkämmerer am Verein "X" 10.000 Euro ein, so gehen dem Verein weitere 20.000 Euro an Landesfördermitteln verloren. Das heißt: Einen Euro haben oder nicht haben macht 3 Euro. Dies ist Finanzmathematik!

Eines muss bei den notwendigen Sparmaßnahmen aus Sicht der Fraktion Pro Dessau in jedem Fall geprüft werden: Die Sparmaßnahmen dürfen nicht die Auflösung der sozialen Einrichtungen zur Folge haben. Das Engagement aller Mitbürger ist gefragt, um die eine oder andere Finanzspritze zu organisieren.

Für die Stadträte der Fraktion Pro Dessau ist die Situation in jedem Fall nicht einfacher geworden, jetzt wo man sich kennt, den Rotstift zu führen.

Die Interessen der Bevölkerung zu vertreten bedeutet Verantwortung zu tragen. Für strategische Machtspiele bleibt keine Zeit. In der Sache muss entschieden werden. Es ist klar, dass niemand bei der Diskussion um den Haushalt plötzlich mehrere Millionen herbeireden oder herbeisparen oder durch Verkaufserlöse einbringen wird. Es geht auch nicht um die Verteilung des Defizits sondern um die sinnvollste Verwendung des zur Verfügung stehenden Etats. Hierbei muss von vornherein klar sein, dass keiner vollständig zufrieden gestellt werden kann. Die zu erwartenden Proteste und Forderungen werden alle Bereiche betreffen. Es ist hier vor allem Sachlichkeit gefragt. Ein Streit auf Kosten

## Pro Dessau

der eigenen Region ist wenig förderlich. Je zerstrittener die Region, um so größer ihre wirtschaftliche Schwäche. Nur wenn alle Beteiligten um die Problematik wissen, kann ein Fair Play für erträgliche Wettbewerbsbedingungen sorgen. In diesem Sinne ist positives Denken weiter gefragt.

*Dr. Gert Möbius  
Sprecher Pro Dessau*

**Pro Dessau  
Geschäftsstelle  
Poststraße 6  
06844 Dessau  
(Dachgeschoss)**

Öffnungszeiten:

Dienstag  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache möglich.

Tel.: 0340 / 8507929  
Fax: 0340 / 8507934

# Aktionskalender vom Ratskeller Dessau II. Quartal 2005

## April 05

### Die Küche Ungarns bei uns vom 2. - 17. April

**12. Di Kaffeestunde & Live-Musik**  
ab 15 Uhr mit "Herrn Metz" (+1,00 €)  
Pott Kaffee + Stück Kuchen nur 2,50 €

**16. Sa Tanz mit "DJ Muck"**  
Eintritt (+1,- EUR), Beginn ab 19.00 Uhr.

**23. Sa Tag des Bieres**  
Biersonderpreise 0,3L 1,30 € und 0,5L 2,00 €

**26. Di Kaffeestunde & Live-Musik**  
ab 15 Uhr mit "Rita & Klaus" (+1,00 €)  
Pott Kaffee + Stück Kuchen 2,50 EUR

**Jeden letzten Montag im Monat:**  
ab 17.00 Uhr Preisskat / Weinstube

**Für preisbewusste Kunden:**  
**Jeden Mittwoch: Schnitzeltag**  
**Jeden Freitag: Rotbarschtag**  
Alle Gerichte nur 5,00 EUR



Zerbster Straße 4 ; 06844 Dessau ; Tel. 0340 22 152 83 ; Fax 22 152 84  
www.Ratskeller-Dessau.de ; Mail Info@Ratskeller-Dessau.de

## Mai 05

### 5. Do Himmelfahrt

Biersonderpreise 0,3L 1,30 € und 0,5L 2,00 €

**10. Di Kaffeestunde & Live-Musik**  
ab 15 Uhr mit "Herrn Metz" (+1,00 €)  
Pott Kaffee + Stück Kuchen nur 2,50 €

### Endlich ist wieder Spargelzeit !

vom 14.05. bis Mitte Juni servieren wir traditionelle Spargelgerichte

**14. Sa Tanz mit "DJ Muck"**   
Eintritt (+1,- EUR), Beginn ab 19.00 Uhr.

**15. und 16. Pfingstfeiertage**  
probieren Sie unsere Angebote

**21. Sa DE Nachtschicht No.14**  
Bei uns spielt "Zwei-Live" aus Dessau

**24. Di Kaffeestunde & Live-Musik**  
ab 15 Uhr mit "Herrn Metz" (+1,00 €)  
Pott Kaffee + Stück Kuchen nur 2,50 €

**Jeden letzten Montag im Monat:**  
ab 17.00 Uhr Preisskat / Weinstube

**Für preisbewusste Kunden:**  
**Jeden Mittwoch: Schnitzeltag**  
**Jeden Freitag: Rotbarschtag**  
Alle Gerichte nur 5,00 EUR

## Juni 05

### Weiter mit frischem Spargel & Erdbeeren aus Sachsen-Anhalt bis Mitte Juni !!!

**14. Di Kaffeestunde & Live-Musik**  
ab 15 Uhr mit "Herrn Metz" (+1,00 €)  
Pott Kaffee + Stück Kuchen nur 2,50 €



**28. Di Kaffeestunde & Live-Musik**  
ab 15 Uhr mit "Rita & Klaus" (+1,00 €)  
Pott Kaffee + Stück Kuchen 2,50 EUR

### Die Matjes-Sasion hat begonnen! Bei uns vom 14. - 28. 06

**Jeden letzten Montag im Monat:**  
ab 17.00 Uhr Preisskat / Weinstube

**Für preisbewusste Kunden:**  
**Mittwochs: Schnitzeltag**  
**Freitags: Rotbarschtag**  
Alle Gerichte nur 5,00 EUR



### Busreisen \* Busreisen \* Busreisen \* Busreisen

#### Auszug Tagesfahrten

1/2 Tagesfahrt <b>Bad Salzellen</b> inkl. 2 h Eintritt Thermalbad Mo., 11.04., Mo., 25.04.	€ 16,00
Do., 07.04. + So., 10.04. <b>AMI Leipzig</b>	€ 10,00
Fr., 08.04. <b>Potsdam</b> mit Mögl. Besuch Schloss Sanssouci	€ 14,00
Sa., 09.04. <b>Frankfurt/Oder</b> mit Möglichkeit Polenmarkt	€ 14,00
So., 10.04. <b>Autostadt Wolfsburg</b> inkl. Eintritt, Führung u. Mittagessen	€ 50,00
Fr., 15.04. <b>Tropical Islands Resort Berlin Brandenburg</b> in der ehemaligen Cargo-Lifter-Halle	€ 32,00
Sa., 16.04. <b>Berlin mit 7-Seen-Rundfahrt</b>	€ 22,00
Di., 26.04. <b>Wolfenbüttel</b> mit Stadtführung	€ 18,00
Do., 28.04. <b>Jena</b> mit Besuch einer Vorführung im Planetarium und des optischen Museums	€ 24,00
Fr., 29.04. <b>Knaller des Monats: München</b> für Selbstentdecker	€ 17,50

Zusatztermin! Aufgrund der großen Nachfrage zum 3. Mal!

**Köln/Bonn 01.-02.04.2005**

inkl. 1 x Ü/Fr im 4\*\*\*\*Hotel in Bonn, Stadtrundfahrt Köln, Eintritt Ausstellung „Tutanchamun“ € 99,-

#### Blumen- u. Palmenriviera - Côte d'Azur

7 Tage 03.-09.04.2005  
2 x HP bei Zwischenübern., 4 x HP im Hotel, großes Ausflugsprogr. mit Monaco, Nizza, € 399,-

#### Istrien/Kroatien

6 Tage 12. - 17.04.2005  
5 x ÜF, Benutzung Schwimmbad, Halbtagesausflug Porec € 247,-

#### Tulpenblüte in Holland

4 Tage 25.04. - 28.04.2005  
3 x HP Ausflugsprogr. mit Keukenhof, Amsterdam, Texel, Käsebauernhof etc. € 299,-

#### Altes Griechenland

14 Tage 18.04. - 01.05.2005  
13 x HP, Fähriüberfahrten, Rundreise mit Delphi, Olympia, Mykenä, Epidaurus, Meteora, Schifffahrt, Reiseltg. € 1.399,-

### 06844 Dessau • Rabestraße 10 • Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32 Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr

#### Belgien - das Herz Europas

5 Tage 02.05. - 06.05.2005  
4 x HP in Oostende, mit Brüssel, Gent und Brügge, Edelsteinschleiferei Antwerpen € 365,-

#### Pfingsten im Zillertal

6 Tage 14. - 19.05.2005  
5 x HP, 1 x Theateraufführung, geführter Ortsrundgang, Fahrt Zillertalbahn, Krimmler Wasserfälle etc. € 433,-

#### NEU! BUGA München

01. - 03.05. o. 14. - 16.06.2005  
2 x ÜF in München, Stadtrundfahrt, Eintritt BUGA, Besuch Hofbräuhaus, 1 x Abendessen mit Folkloreabend ab € 199,-

#### Apulien - Italiens Süden

12 Tage 18. - 29.05.2005  
11 x HP bei Rundfahrt, mit Gardasee, Vieste, Monte S. Angelo, Castel del Monte, Castellana-Grotten etc. € 1239,-

#### Schlosshotel Fieberbrunn/Tirol

5 Tage 02. - 06.05.2005  
4 x HP im Schlosshotel, mit Hallenbad, Sauna, Kitzbühel, Chiemseeschiffahrt, Schloss Herrenchiemsee € 466,-

#### Lugano - Lago Maggiore

6 Tage 21. - 26.05.2005  
5 x HP in Lugano, Fahrten Lago Maggiore Express und Centovallibahn, Stadtführung Lugano, Monte Generoso etc. € 399,-

#### Insel Krk - Kroatien

8 Tage 03.05. - 10.05.2005  
2 x HP bei Zwischenübern., 5 x HP im Hotel, großes Ausflugsprogr., Mögl. Ausflug Plitwitzer Seen, Opatjia € 469,-

#### Weissensee/Kärnten

6 Tage 11. - 16.06.2005  
5 x HP im Hotel am See, familiär und gemütlich, Schifffahrt, Heimatabend, Kaffeegedeck, Ausflüge Lesachtal, Maltatal u.v.m. € 444,-

#### Dalmatische Küste

11 Tage 05.05. - 15.05.2005  
1 x HP bei Fähriüberfahrt, 9 x HP in Hotels, Rundreise mit Korcula, Dubrovnik, Split, Rab, € 799,-

#### NEU! Flugreise Madeira

8 Tage 10. - 17.11.2005  
6 x HP, 1 x ÜF im 4\*\*\*\*Hotel direkt am Meer mit Schwimmbad, Sauna, Flughafentransfer, Funchal, Inselrundfahrt westlicher Teil, Wallfahrtsort Monte, Mögl. weitere Ausflüge, Reisebegleitung. € 999,-

#### Achensee/Tirol

6 Tage 08. - 13.05.2005  
5 x HP im 4\*\*\*\* Wellnesshotel, Achensee-schiffahrt, Ausflüge lt. Programm € 433,-

#### Eifel und Ardennen

5 Tage 12. - 16.05.2005  
4 x HP, Stadtführungen Aachen und Lüttich, Eintritt Tropfsteinhöhle € 399,-

#### NEU! Kurzurlaub zum Knallerpreis!

4 Tage 18. - 21.05.2005  
3 x HP im 3\*\*\*Hotel in Lido di Jasolo, Bassano di Grappa, Mögl. Venedig € 199,-

**Anhaltisches Theater**

# Aufführungen anlässlich des Schillerjahres 2005

**"Louise Miller" von Giuseppe Verdi nach "Kabale und Liebe" von Friedrich Schiller - Deutsche Fassung von Johannes Felsenstein**

Die Liebe zwischen dem Adligen Ferdinand und der Bürgerlichen Louise ist Thema von Verdis 1849 uraufgeführter Oper "Louise Miller". Beide sind den Intrigen des Sekretarius Wurm ausgeliefert, dem Louise vor langer Zeit versprochen war und der jetzt sein Recht einfordert. Nachdem Wurm den alten Miller einkerern ließ, bleibt Louise nur ein Mittel, um ihren Vater zu retten: Sie schreibt einen von Wurm diktierten Brief, in dem sie ihre Liebe zu Ferdinand leugnet. In seiner Verzweiflung nimmt Ferdinand Gift und gibt auch der ahnungslosen Louise davon zu trinken, die sich im Angesicht des Todes an kein Schweigegelübde mehr gebunden fühlt.

(Mit "Louise Miller" beginnt Verdis zweite Schaffensperiode, in der auch die Trias seiner berühmten Opern "Rigoletto", "Der Troubadour" und "La Traviata" entstand. Nach ersten, sogar internationalen Erfolgen geriet das Werk in Vergessenheit und wurde erst Mitte des 20. Jahrhunderts.) Die Premiere am 23. April um 19.30 Uhr ist der vierte und letzte Beitrag zum Verdi-Schiller-Zyklus, der vom 5. bis 8. Mai beim "Musiktheater an der Mulde", am Vorabend von Schillers Todestag seinen Höhepunkt findet.

Johannes Felsenstein führt Regie und hat auch die deutsche Textfassung erarbeitet. GMD Golo Berg übernimmt die Musikalische Leitung, Stefan Rieckhoff ist der Ausstatter.

Mit Sonja Borowski-Tudor/Alexandra Petersamer, Sabine Noack, Daniela Zanger, Kostadin Arguirov/Ludmil Kunt-

schew, Jörg Brückner/Pieter Roux, Ks Rainer Büsching, Ulf Paulsen u.a.

**Jazz & Poesie:**

**"Immer besser, immer heitler ..."**

Auch das Schauspiel will Friedrich Schiller ehren. Einfühlsame Gedichte, brillant formulierte Weisheiten, Lieder und spannende Balladen erwarten den Besucher im Theaterrestaurant erstmalig am 31. März um 20 Uhr. Zusammen mit den MuldeJazzBuben laden Christel Ortmann, Andreas Preuß und Karl Thiele dazu ein, den bekannten Autor in unkonventionellen Interpretationen neu zu erleben.

Übrigens: Die weiteren Vorstellungen - an Schillers Todestag am 9. Mai und am Pfingstmontag, 16. Mai - werden zwar ähnlich sein, sich in der Textauswahl aber nicht völlig gleichen. Zu viel gibt es im Werk des großen Dichters zu entdecken!

**Anhaltische Gemäldegalerie**

## Neuer Museumsshop öffnet zu Ostern

Zu den Osterfeiertagen wird in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau ein neu eingerichteter Museumsshop eröffnet. In Kooperation mit dem Einzelhandel ist das bisher nur auf eigenen Druckerzeugnissen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau eingeschränkte Angebot wesentlich erweitert worden. Die Besucher können nun zusätzliche Kunstbücher und -spiele, Kunstreproduktionen in hochwertigen Passepartouts, Repliken historischer Gläser und anderes mehr erwerben. Auch das Postkartenangebot ist nun wesentlich umfangreicher. Diese neue Attraktivität verdankt die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau dem Engagement der Buchhandlungen "Sieben Säulen", dem "Vitrarium" Leipzig und dem Babenberg Verlag Bamberg. Für die Präsentation des Museumsshops wurde die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau von den Firmen Glaserei "Diamant" und vom "Holz Montage Team" Neumann unterstützt.

**Anhaltisches Theater**

## Konzerte im April

Das 6. Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie Dessau am 7. und 8. April 2005, jeweils 19.30 Uhr, wird von Kapellmeister Markus L. Frank dirigiert. Es umfasst drei Werke dreier berühmter Komponisten. Den Anfang macht Robert Schumann mit "Ouvertüre, Scherzo und Finale E-Dur op. 52". Es folgt mit der "Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta" (1936) eines der wichtigsten Werke von Béla Bartók. Nach der Pause erklingt Ludwig van Beethovens 2. Sinfonie D-Dur op. 36.

Im April stehen noch einmal zwei Kammerkonzerte des Anhaltischen

Theaters im Schloss Georgium auf dem Spielplan. Am 2. April, 15.30 Uhr, musiziert das Conento-Quintett Werke für Bläser von Maurice Ravel / Mason Jones, Victor Bruns, Giulio Briccialdi und Malcolm Arnold. Vier Wochen später, am 30. April, steht der Nachmittag ganz im Zeichen der Musik für Streicher. Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie spielen einen "Langsamen Satz" für Streichquartett von Anton Webern, das Streichquintett in g-Moll KV 516 von Wolfgang Amadeus Mozart und das Streichsextett "Verklärte Nacht" op. 4 von Arnold Schönberg.

**Vitrine des Monat im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**

## Einheimische Brutvögel und ihre Nester

Dichte Vegetation am Waldboden, unterholzreiche Hecken, Astgabeln in Bäumen oder Höhlen sind nur einige Plätze, die unsere einheimischen Brutvögel als Nistplatz aussuchen.

Je nach Art und Lebensweise haben sie bestimmte Vorlieben für die unterschiedlichsten Nesttypen und Nistplätze. Gemeinsam ist allen, dass Tarnung und Schutz der Eier und Jungvögel im Vordergrund stehen. Welches Nest passt zu welcher Vogelart?

Die Vitrine des Monats im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte zeigt im April eine kleine Auswahl an Brutvögeln und ihren Nestern, die in Dessau und Umgebung anzutreffen sind.

Viele Enten, Rallen und Taucher bauen Schwimmester, die zwischen Schilfstängeln leicht verankert sind. Bei steigendem Wasserspiegel steigt auch diese "Nistplattform", so dass der Nestuntergrund an den Wasserstand angepasst ist und somit auch Hochwasser überstehen kann.

Bodenbrüter können kugel- oder röhrenförmige Nester bauen, wie z. B. Zaunkönige oder Waldlaubsänger. Diese Nester sind im dichten Unterholz so gut versteckt, dass man sie

kaum zu Gesicht bekommt. Baumbrüter haben in der Regel napfförmige Nester, wobei der Napf je nach Art und verwendetem Nistmaterial unterschiedlich tief ausgeprägt ist. Zu dieser Gruppe werden auch Vögel gezählt, die in niedrigen Höhen und daher oft Hecken und Büschen brüten.

Günstige Astgabeln bieten in Bäumen und Gebüsch eine gute Unterlage für das Nest. Die Vögel nutzen Gräser und weiche Zweige und flechten einen stabilen Napf.

Schwalben und Segler bauen ebenfalls napfförmige Nester. Sie bauen sie vollständig aus Lehm und Speichel und "kleben" es an Felsen und Mauern. Innen wird das Schalennest dann mit einigen Grashalmen und Federn ausgepolstert, damit die Eier und Jungvögel eine weiche Unterlage haben.

Die Vitrine des Monats lädt ein, auch in der Auenausstellung nach weiteren Nestern zu suchen und schließlich den Blick dafür in der freien Natur zu haben.

*Kirstin Kuczius*

**Ferienfreizeit am Kühnauer See - "Mit Spiel und Sport machen wir Ferien vor Ort"**

Im Rahmen des Kinderfreizeitsommers 2005 führt das JKS Krötenhof eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren im Freibad Kühnau durch. Interessierte Eltern können ihre Kinder zu den drei Durchgängen

**18. - 22. Juli      25. - 29. Juli      01. - 05. August**

im JKS Krötenhof unter der Tel.-Nr. 0340 - 212506 oder 215306 anmelden. Die Kinder richten sich ein Sommerlager im Freibad ein, durchstreifen die Natur, beim gemeinsamen Spielen, Baden, bei kreativer Betätigung wird für eine kurzweilige Feriengestaltung gesorgt. Die Kinder treffen sich jeden früh, fahren ins Freibad und werden am Nachmittag wieder in die Stadt zurückgebracht.

## Kurse im JKS „Krötenhof“

### Zeichnen im JKS

Nachdem unsere neuen Zirkelräume fertiggestellt sind können wir unseren Zeichenzirkel verstärken! Wir suchen weitere Mitglieder von 8 bis 12 Jahren. Unter fachlicher Anleitung könnt ihr eure Fähigkeiten verbessern oder die Malerei als euer Hobby entdecken. Treffpunkt: montags 16-18 Uhr.

### Computerkurs für Senioren und Frauen

Computerkurse für jedermann! So ist der Titel dieses Kurses im JKS Krötenhof. Individuell und an den jeweiligen Kenntnisstand angepasst, können Sie den Umgang mit einem PC erlernen. Grundlagen für Windows,

Word, Excel, Power Point. Entdecken sie die Möglichkeiten, die uns das Internet bietet, entdecken Sie die Digitale Fotografie. Alles wird in einer verständlichen Sprache vermittelt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0340-212506 bei uns an. Bei der Erreichung der Mindestteilnehmerzahl informieren wir Sie über den Beginn des Kurses.

### Kreatives Nähen

Mit Nadel und Faden, einigen Stoffresten und kleinen Accessoires kann man die schönsten Dinge zaubern! Wie das geht, zeigen wir Ihnen jeweils mittwochs ab 10 Uhr.

## Anhaltische Landesbücherei

### DVD-Bestand wächst dank Sponsoring

Dank großzügiger Unterstützung der Stadtparkasse Dessau und des Wohnungsvereins Dessau e.G. konnte der DVD-Bestand der Anhaltischen Landesbücherei Dessau von bisher 400 auf über 500 Exemplare aufgestockt werden und wächst weiter. Beide Sponsoren haben damit ganz gezielt in den umschlagintensivsten Medienbestand der größten und modernsten Bibliothek im weiten Umfeld investiert. Dass die Anhaltische Landesbücherei überhaupt DVDs im Bestand hat, liegt an der Grundaufgabe der Bibliothek, ein modernes und umfangreiches Medienspektrum an Information, Bil-

dung und guter, niveauvoller Unterhaltung für die Besucher bereitzuhalten. Viele Bibliotheksbesucher nutzen dieses Medium, um ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und zu trainieren. Inzwischen sind auch Sach-DVDs auf dem Markt, die beim Erwerb für die Anhaltische Landesbücherei einen Schwerpunkt bilden. So finden alle Besucher ein den Buchbestand ergänzendes Spektrum auch im Bereich dieses neuen Mediums.

Stellvertretend für alle Benutzer bedanken wir uns nochmals bei den Sponsoren für die freundliche Unterstützung! Weiter so!

## Orientalische Nacht in Dessau



**Wollen Sie sich verzaubern lassen, einen Abend in die Welt aus 1001 Nacht eintauchen? Am 9. April (Einlass 19 Uhr) findet im Saal der DVV eine orientalische Nacht statt, die nunmehr 3. Auflage der grandiosen Shows des Vereins OrientaDe e.V. Neben orientalischen Tänzen mit Schwertern, Schleiern u.v.m. wird mit farbenprächtigen Kostümen ein Tag auf einem orientalischen Basar ins Leben gerufen. Seit 13 Jahren tanzen die Frauen und Mädchen miteinander. Bei berühmten Tänzerinnen werden sie professionell unterrichtet und studieren immer neue Tanztechniken ein.**

**Foto: Verein**

## Ausstellung im Stadtarchiv

### 150 Jahre Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft

Am 12. März jährte sich zum 150. Male die Gründung der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau. An diesem Tag wurde im Jahr 1855 der Konzessionsantrag zur Errichtung einer Gasanstalt nach englischem Vorbild durch den Herzog genehmigt. Diese Konzessionierung gilt als Stiftungstag dieses bedeutenden Konzerns. Das Wirken der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft bestimmte in der Folgezeit nicht nur Dessaus Industriegeschichte entscheidend mit, sondern nahm auch Einfluss auf die Gas- und Elektroindustrie ganz Deutschlands, ja ganz Europas. Zahlreiche traditionsreiche Industriebetriebe, die jahrzehntlang die Dessauer Firmenlandschaft bestimmten, verdankten ihre Entstehung zu einem großen Teil der Beteiligung der DCGG - so u.a. die Dessauer Waggonfabrik, die Askania-Werke und die BAMAG. Auch die Dessauer Straßenbahn, die als eine der ersten Gasbahnen Deutschlands Geschichte schrieb, wurde durch die DCGG initiiert.

Das Stadtarchiv Dessau nimmt dieses Ereignis zum Anlass, in einer mit Unterstützung der DVV-Stadtwerke gestalteten Ausstellung der 150-jährigen

Geschichte dieses in Dessau gegründeten Konzerns zu gedenken. Besondere Punkte wie die Organisation des Unternehmens, die soziale Verantwortung, die das Unternehmen seinen Mitarbeitern gegenüber übernahm, die Anschubwirkung für die Entwicklung der Dessauer Großindustrie, die von der Gesellschaft ausging - aber auch der über die Grenzen Dessaus hinaus aufsehenerregende sog. Conti-Prozess wurden aus der geschichtlichen Entwicklung des Unternehmens herausgegriffen und erfahren in dieser Exposition eine besondere Aufmerksamkeit. Einige besondere Ausstellungsstücke wie eine Aktie der DCGG, eine wohl einmalige Plakette zum 50-jährigen Bestehen der Conti, ein Lehrvertrag von 1944, Fotos der zerstörten Werke 1945 oder auch ein Bewerbungsschreiben bei der DCGG von 1855 sowie ein in Dessau noch nie ausgestelltes Porträt Nulandts, die dem Stadtarchiv Dessau durch verschiedene Leihgeber zur Verfügung gestellt wurden, bereichern die Exposition.

Die Ausstellung ist bis zum 8. Juni 2005 im Stadtarchiv, Lange Gasse 22, Di, Do 8-18 Uhr/Mi 8-16 Uhr/ Fr 8-14 Uhr zu besichtigen.

## Gesundheitsamt Dessau

### Depressionen behandeln und überwinden

Am **Donnerstag, 21. April**, um 16.00 Uhr wird im Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitzentrum "Krötenhof", Wasserstadt 50, dieses Thema Gegenstand eine Informationsveranstaltung sein.

Depressionen, früher als Melancholie bezeichnet, sind so alt wie die Menschheit. Nahezu jeder von uns kennt zumindest das vorübergehende seelische Tief: Morgens fällt das Aufstehen schwer, man fühlt sich ausgelaugt und leer, kann sich zu nichts aufraffen und nichts macht einem Freude. Diese negativen Gefühle gehören zum Leben dazu, sie sind wichtig, um Krisen zu bewältigen und zu verstehen und sie verschwinden nach einiger Zeit meist von selbst wieder.

Die Depression hingegen ist eine Krankheit und führt zu einer tiefen Veränderung des Fühlens, Denkens und Verhaltens.

In Deutschland erkranken etwa 20 % der Menschen mindestens einmal im Leben an einer Depression. Sie kann Menschen jeden Alters und jeder Gesellschaftsschicht treffen. Leider sucht nur ein Drittel der Betroffenen ärztliche bzw. therapeutische Hilfe. Dabei kann heute eine Depression sehr häufig erfolgreich behandelt werden.

Dr. med. Bettina Grätz, Oberärztin im St. Joseph-Krankenhaus Dessau (Fachkrankenhaus für Psychiatrie), wird in einem Fachvortrag Interessierte, Betroffene und Angehörige zum Thema Depressionen informieren und mit ihnen ins Gespräch kommen. Was können Selbsthilfegruppen leisten und wo findet man in Dessau Hilfe sind weitere Schwerpunkte der Veranstaltung des Gesundheitsamtes Dessau und der Deutschen Angestellten-Krankenkasse Dessau mit den Selbsthilfegruppen Depressionen und Angst.

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemädegalerie

Schloss Georgium  
Puschkinallee 100  
Di-So 10.00-17.00  
Ständige Ausstellung  
Deutsche Malerei des 15.-20. Jh.  
Niederländische Malerei des 16.-18. Jh.  
Klassische italienische u. französische Malerei  
Portraitgalerie  
Fremdenhaus: Chalcographische Gesellschaft Dessau  
Sonderausstellung in der Orangerie  
"Von Harry Potter zu James Tierleben – Illustrationen von Sabine Wilharm" (bis 10.4.05)  
Stiftung Bauhaus, Gropiusallee 38  
tägl. 10.00-18.00  
Meisterhäuser, Ebertallee  
Di-So 10.00-18.00

## Ausstellung

Bauhaus "Beständeausstellung"  
(bis 24.4.05)  
**Moses Mendelssohn-Zentrum**  
Mittelring 38 tägl. 10.00-17.00  
Ausstellungen  
Moses Mendelssohn – Sein Leben u. Wirken  
Dessauer jüdische Geschichte  
Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius  
Versuchssiedlung Törten  
**Museum für Naturkunde u. Vorgesichte**, Askanische Str. 32  
Di - Fr 9.00-18.00+Sa 13.00-18.00 +So, feiertags 10.00-18.00  
Dauerstellungen  
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel  
- Auenlandschaften an Elbe u. Mulde  
- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen  
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit u. Mittelalter  
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa+So+Feiertage 14.00-16.00)  
Sonderausstellungen  
- Wolpertinger, Elwedritsch u. Rasselbock  
Museumspädagogische Veranstaltungen  
Anfragen an mdd - Tel. 2042641  
**Technikmuseum "Hugo Junkers"**  
Kühnauer Str.161  
Di-So 10.00 -17.00  
**Weinberghaus**, Großkühnau  
Do 9.00-11.30+12.30-16.00+erster So 9.00-12.00+letzter Sa 15.00-17.00  
Ausstellungen  
Ausgrabungen u. Sanierung am Kühnauer See. Tiere der Auenlandschaft

## Polizeihistorisches Museum

Askanische Str. 22 Mo-Do 14.00-16.30 und auf Anfrage  
Ausstellung  
Polizeigeschichte Anhalts  
Museumsbezogene Veranstaltungen  
Anfragen Tel. 2503406  
**Heimatstube Dessau-Alten**  
Schochplan 74/75 Do 14.00-17.00  
**"Heimatstübchen" Rodleben**  
Rodleben, Heidestr. 38  
03./10./17. und 24.4.05 14.00-16.00  
Ausstellung  
Bilderausstellung Appelt  
**Schwabenhaus**, Johannisstraße 18:  
Fotoausstellung der Hobbyfotografen Barbara Liensdorf: „Schloss-Ecken & Parkansichten“  
nach tel. Anmeldung unter 0340/8598823,  
Mo - Fr 9 - 16 Uhr

# Veranstaltungen April 2005

## FREITAG, 1.4.

**Theater:** 19.30 Happy End  
**JKS:** 14.00 Tanznachm.+15.30"Simones Akrobatikgr."Turnh. Mariannenstr.+18.00 Spieleabend  
**Die Brücke:** 20.00 Homland  
**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff  
**Kiez:** 20.30 Kontroll

## SAMSTAG, 2.4.

**Theater:** 8.30/11.00 Jugendweihe + 19.00 Don Karlos  
**Schloss Georgium:** 15.30 Kammerkonzert  
**Kiez:** 20.30 Kontroll

## SONNTAG, 3.4.

**Theater:** 10.30 Studio: Vor der Premiere "Louise Miller" +17.00 Dornröschen + 20.00 Studio: Top Dogs  
**Mobilitätszentrale am Hbf.:** 10.00 Führung "Die Stadt der Erinnerung"  
**Paul-Greifzu-Stadion:** 11.00 2. Dessauer Walkingtag  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

## MONTAG, 4.4.

**Naturkundemuseum:** 16.30 Archäologie Das Grab von Förster Wöpke u. die Wüstung Planzig bei Rehsen PKW-Exkursion, Treffpunkt: Parkplatz Jonitzer Mühle  
**JKS:** 15.30 Chor"Muldespatzen"+15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs Kinder + 16.30 Kindertanzgr."SCHAUT-hin!" +18.00 Keramikkurs  
**Begegnungsstätte"Heinz Rühmann":** 14.30 Singegr. LMS Ost- u. Westpreußen  
**Die Brücke:** 15.00 Depression u. Angst + 15.00 Polio+19.30 Hyperaktives Kind  
**Frauenzentrum:** 14.00 Frauentreff + 20.00 Yoga  
**Gemeindezentrum St. Georg:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor  
**Kiez:** 20.30 Kontroll

## DIENSTAG, 5.4.

**Theater:** 10.00 Faust 1  
**Puppentheater:** 12.30 Angstmän (ab 7 Jahre)  
**Schloss Georgium:** 15.00 Kunstkurs für Kinder (7- 9Jahre)  
**JKS:** 15.00 Sudetendeutsche LMS + 15.00 Vorruehständler+15.30 Kindertanz Turnh. Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgr. "SCHAUT-hin!"Turnh. Stenesche Str. + 17.00 Akrobatikgr. Turnh. Mauerstr. + 19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 AerobicTurnh. Fürst-Franz-Gymnasium  
**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V+13.00 Sprechtag Rheumaliga+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II  
**Bauhausstr.10, Imageberatung:** 19.00 Beauty Akademie "Modetrend Farben u. Formen der Sommermode"  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawercafé + 15.00 Freundeskreis "Mundart" + 19.00 Weightwatchers  
**Frauenzentrum:** 9.30 Gymnastik + 11.00 English for Ladies + 13.00 Deutsch für Migrantinnen+20.00 Yoga  
**Kiez:** 19.00 Kontroll

## MITTWOCH, 6.4.

**Theater:** 10.00 Faust1  
**Puppentheater:** 9.30 Angstmän  
**Naturkundemuseum:** 18.30 OVD Auswertung Wasservogelzählung  
**Schloss Georgium:** 15.00 Kunstkurs für Kinder(10-12 Jahre)  
**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Kreatives Nähen+10.00 Seniorenreiseclub+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS"+15.30 Kindertanz Turnh. "Am Plattenwerk"+15.45 Blockflöte+16.30 Talentwerkstatt+17.00 Percussion – offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorechor

**Die Brücke:** 9.00 Berufsförderungswerk+9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II + 14.00"Bund körperbehinderter Bürger" + 15.30 Rheumaliga+18.00 IKK-Rückenschule  
**Frauenzentrum:** 10.00 Frauenfrühstück für Migrantinnen+10.00 Frauentreff  
**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit  
**Kirche St. Peter und Paul:** 19.30 Konzert des Gregorianischen Chors Agnus Dei  
**Kiez:** 20.30 Kontroll

## DONNERSTAG, 7.4.

**Theater:** 10.00 Generalprobe Sinfoniekonzert+18.30 Foyer: Konzerteinführung+19.30 Sinfoniekonzert+20.00 Studio: Top Dogs  
**Puppentheater:** 9.30 Angstmän  
**JKS:** 10.00 Seniorentanzgr.+13.00 Skatnachm.+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS"+15.00 Klöppeln+15.00 Gitarre+16.30 Keyboardschule+17.00 Jugendtanzgr. "SCHAUT- hin!"Turnh. Mauerstr.+18.00 Keramik Erwachsene+19.30 Madrigalchor  
**Die Brücke:** 15.30 Osteoporose III + 16.00 Depression u. Angst+16.45 Osteoporose IV  
**Frauenzentrum:** 9.00/10.15 Gymnastik+14.00 Malzirkel+19.00 Akkordeongruppe  
**Kiez:** 20.30 Rhythm is it!

## FREITAG, 8.4.

**Theater:** 18.30 Foyer: Konzerteinführung+19.30 Sinfoniekonzert+19.30 Hangar: Life is Live  
**Tourist-Information:** 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien  
**JKS:** 14.00 Tanznachm.+14.00 MBF Gruppe + 15.30"Simones Akrobatikgr." Turnh. Mariannenstr.+18.00 Spieleabend  
**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff  
**Kiez:** 20.30 Rhythm is it!

## SAMSTAG, 9.4.

**Theater:** 17.00 Die Räuber+19.30 Hangar: Life is Live  
**Bauhausstr.10, Imageberatung:** 10.00 Tag der offenen Tür "Trend Make up"  
**Saal DVV Stadtwerke:** 20.00 Tanzshow "Orientalische Nacht"  
**Wassily:** 22.00 El Caliente-Salsa Party Depot (Alte Brauerei):23.00 Groove Club  
**Kiez:** 20.30 Rhythm is it!

## SONNTAG, 10.4.

**Theater:** 15.45 Restaurant: Kaffee im Salon + 17.00 Frau Luna+20.00 Studio: Das Pflichtmandat  
**Schloss Georgium:** 17.00 Thematische Führung in der Gemädegalerie  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.00 Gottesdienst

## MONTAG, 11.4.

**Puppentheater:** 9.00 Angstmän  
**JKS:** 10.00 Seniorenchor+14.00 LMS Ost- u. Westpreußen Osterbräuche + 15.30 Chor"Muldespatzen"+15.30 Klöppeln+16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramikkurs Kinder+16.30 Kindertanzgr. "SCHAUT-hin!" +18.00 Keramikkurs  
**Frauenzentrum:** siehe 4.4.05  
**Gemeindezentrum St. Georg:** siehe 4.4.05  
**Kiez:** 20.30 Rhythm is it!

## DIENSTAG, 12.4.

**Puppentheater:** 9.30 Angstmän  
**Marienkirche:** 10.00/13.00 Das Tagebuch der Anne Frank  
**JKS:** 14.00 Sudetendeutsche LMS + 15.30 Kindertanz Turnh. Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgr. "SCHAUT-hin!"Turnh. Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgr. Turnh. Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnh. Fürst-Franz-Gymnasium

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwercafé + 19.00 Weightwatchers

**Sportgaststätte, Ludwigshafener Str. 67:** 14.00 Seniorentanz

**Frauzentrum:** siehe 5.4.

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.00 Bibelgespräch

**Bauhausstr.10, Imageberatung:** 19.00 Workshop "Make up selbst gemacht"

**Kiez:** 19.00 Rhythm is it!

#### MITTWOCH, 13.4.

**Puppentheater:** 9.30 Angstmän

**Marienkirche:** 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank

**Naturkundemuseum:** 18.30 OVD Überblick über Arbeitsthemen u. Ergebnisse der Beringer u. Beringergruppen

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Kreatives Nähen+10.00 Seniorenreiseclub+14.00 Ärzte-Vortrag: Kurort Karlsbad+15.00 SPD Senioren+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS"+15.30 Freunde Österreichs + 15.30 Kindertanz Turnh.

"Am Plattenwerk"+15.45 Blockflöte+16.30 Talentwerkstatt+17.00 Percussion-offener Kurs+18.00 GAIA-Per-

cussion + 18.00 Folklorechor

**Die Brücke:** siehe 6.4.

**Frauzentrum:** 10.00 Frauentreff

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Bibelgespräch

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Kiez:** 20.30 Rhythm is it!

#### DONNERSTAG, 14.4.

**Theater:** 19.30 Landschaft mit Schatten

**Marienkirche:** 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank

**Naturkundemuseum:** 15.00 Kinder in Natur u. Museum: Rund um das Weinberghaus. Treffpunkt: Parkplatz Weinberghaus

**JKS:** 10.00 Seniorentanzgr.+13.00 Skatnachm.+14.00 BRH Mitgliederversammlung+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS"+15.00 Klöppeln+15.00 Gitarre+16.30 Keyboardschule+17.00 Jugendtanzgr."SCHAUT- hin!"Turnh.

Mauerstr.+18.00 Keramik Erwachsene+19.30 Madrigalchor

**Die Brücke:** 15.30 Osteoporose III + 16.45 Osteoporose IV

**Frauzentrum:** siehe 7.4.

**Kiez:** 20.30 Just a Kiss

#### FREITAG, 15.4.

**Theater:** 19.30 Die verlorene Ehre der Katharina Blum

**Marienkirche:** 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank

**JKS:** 14.00 Tanznachm.+15.30"Simones Akrobatikgr."Turnh. Mariannenstr. + 18.00 Spieleabend+18.00 Zinnfiguren + 19.30 Aquarianer

**Schwabehaus:** 16.00 Diskussion: Lokales Bündnis für Familien – Ein Thema auch für Dessau? + 19.00 Märchnacht

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Kiez:** 20.30 Just a Kiss

#### SAMSTAG, 16.4.

**Theater:** 8.30/11.30 Jugendweihe + 17.00/20.00 Studio: Top Dogs+19.30 Der Barbier von Sevilla

**Naturkundemuseum:** 9.00 Botanik Exkursion zu den Frühblüchern am Dessauer Bahnhof u. Georgengarten Treffpunkt: Wörlitzer Bahnhof

**NH Hotel, Zerbster Str. 29:** 14.30 Literaturkaffee: Vortrag "Wir gedenken des 200. Todestages von Friedrich Schiller"

**Frauzentrum:** 17.00 "Lenkrad ohne Ecken und Kanten! Frauen lernen wieder Auto fahren", Seminar(auch am 17.4.)

**JKS:** Afrikanische Märchnacht

**Kiez:** 20.30 Die Reise ins Glück

#### SONNTAG, 17.4.

**Theater:** 10.00 14. Frühlingssingen. Chorkonzert des Sängerkreises Anhalt-Dessau+17.00 Happy End

**Saal DVV Stadtwerke:** 9.00 Großtausch von Briefmarken, Münzen, Telefonkarten, AK mit Individualbörse

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

#### MONTAG, 18.4.

**JKS:** 10.00 Seniorenchor+15.30 Chor"Muldespatzen"+15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramikkurs Kinder+16.30 Kindertanzgr. "SCHAUT-hin!"+18.00 Keramikkurs

**Begegnungsstätte "Heinz Rühmann":** 14.30 Singegr. LMS Ost- u. Westpreußen

**Die Brücke:** 14.00 Schlaganfall+15.00 Depression u. Angst + 15.00 Rheumaliga + 16.00 Lebenshilfe

**Frauzentrum:** siehe 4.4.

**Gemeindezentrum St. Georg:** siehe 4.4.

**Kiez:** 20.30 Die Reise ins Glück

#### DIENSTAG, 19.4.

**JKS:** 15.30 Kindertanz Turnh. Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten + 16.30 Tanzgr. "SCHAUT-hin!"Turnh.

Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgr. Turnh. Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnh. Fürst-Franz-Gymnasium+19.30 Astronomen

**Die Brücke:** siehe 12.4.

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwercafé + 18.00 Numismatik+19.00 Weightwatchers

**Frauzentrum:** siehe 5.4.

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.00 Frauengesprächskreis

**Kiez:** 19.00 Die Reise ins Glück

#### MITTWOCH, 20.4.

**Theater:** 20.00 Studio: Cash – Und ewig rauschen die Gelder

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Kreatives Nähen+10.00 Seniorenreiseclub+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS"+15.30 Kindertanz Turnh. "Am Plattenwerk"+15.45 Blockflöte + 16.30 Talentwerkstatt+17.00 Percussion-offener Kurs+18.00 GAIA-Per-

cussion+18.00 Folklorechor

**Die Brücke:** 9.00 Berufsförderungswerk+9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II + 14.00"Bund körperbehinderter Bürger"+15.30 Rheumaliga+18.00 Angehörige Essgestörte+18.00 IKK-Rückenschule

**Frauzentrum:** 10.00 Frauentreff

**MMG Mittelring 38:** 18.00 Vortrag: Nationalsozialismus u. Antisemitismus in Dessau

**Schwabehaus:** 13.00 Vortrag: Wie entsteht Papier?" +19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Kiez:** 20.30 Die Reise ins Glück

#### DONNERSTAG, 21.4.

**Theater:** 10.00 Die Schöne u. das Tier

**Naturkundemuseum:** 19.00 Geologie Diavortrag "Die Landschaften von Chile"

**JKS:** siehe 7.4.

**Die Brücke:** siehe 7.4.

**Frauzentrum:** siehe 7.4.

**Kiez:** 20.30 Sideways

**Rodleben, Heidestr. 38:** 16.00 Frühlingssingen mit dem Rodlebener Frauenchor

#### FREITAG, 22.4.

**Theater:** 19.30 Dornröschen+20.00 Studio: Das Pflichtmandat

**Tourist-Information:** 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

**JKS:** siehe 1.4.

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Brauhaus Zum Alten Dessauer:** 20.00 Heinz Ehrhardt-Abend Stars Diner & Chaplins. 22.30 Disco Dice

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Kiez:** 20.30 Sideways

#### SAMSTAG, 23.4.

**Vorderer Tiergarten, Schützenhaus:** 9. Dessauer Sommerbiathlon

**Theater:** 19.30 Premiere: Louise Miller

**Schwabehaus:** 10.30 Literarische Werkstatt- FDA, Fortsetzung vom 4.3.05

**Melanchthonkirche Alten:** 18.00 Frühlingskonzert F.-Schneider Chor

**Kiez:** 20.30 Sideways

#### SONNTAG, 24.4.

**Theater:** 17.00 Der Zauberer von Oz

**Cookhouse Culture, Humperdinckstr. 16:** ricoloop

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gästegottesdienst

#### MONTAG, 25.4.

**Naturkundemuseum:** 19.00 Kakteen-gesellschaft Neue interessante, digitale Medien

**JKS:** 9.00 Vortrag: Gesunde Ernährung + 10.00 Seniorenchor+15.30 Chor "Muldespatzen"+15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramikkurs Kinder+16.30 Kindertanzgr. "SCHAUT-hin!" + 18.00 Keramikkurs

**Frauzentrum:** siehe 4.4.

**Gemeindezentrum St. Georg:** siehe 4.4.

**Kiez:** 20.30 Sideways

#### DIENSTAG, 26.4.

**JKS:** 9.00 Vortrag: Gesunde Ernährung + 15.30 Kindertanz Turnh. Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgr. "SCHAUT-hin!"Turnh. Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgr. Turnh. Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnh. Fürst-Franz-Gymnasium

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II + 16.00 Alzheimer

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwercafé + 15.00 Literaturtreff: Friedrich Schiller + 19.00 Weightwatchers

**Frauzentrum:** siehe 5.4.

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Kiez:** 19.00 Sideways

#### MITTWOCH, 27.4.

**Naturkundemuseum:** 19.30 Entomologie Die Blattkäfer von Sachsen-Anhalt, Anmerkungen zu den Roten Listen"

**JKS:** 9.00 Vortrag: Gesunde Ernährung + 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 10.00 Kreatives Nähen+10.00 Seniorenreiseclub+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS"+15.30 Kindertanz Turnh.

"Am Plattenwerk"+15.45 Blockflöte+16.30 Talentwerkstatt+17.00 Percussion-offener Kurs+18.00 GAIA-Per-

cussion+18.00 Folklorechor

**Die Brücke:** siehe 6.4.

**Sportgaststätte, Ludwigshafener Str. 67:** Kegeln für Senioren (Zeit-Ort nach Voranmeldung)

**Frauzentrum:** 10.00 Frauentreff

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Bibelgespräch

**NH Hotel, Zerbster Str. 29:** 20.00 Stereo Dia Vortrag: Gartenreich Dessau-Wörlitz (Reservierung erforderlich)

**Kiez:** 20.30 Sideways

#### DONNERSTAG, 28.4.

**Theater:** 16.00 Der gute Mensch von Sezuan

**Puppentheater:** 10.00 Angstmän

**Naturkundemuseum:** 19.00 Säugertiere "Naturkundliche Impressionen auf der Vulkaninsel Lanzarote"

**JKS:** 9.00 Vortrag: Gesunde Ernährung + 10.00 Seniorentanzgr.+13.00 Skatnachm.+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS"+15.00 Klöppeln+15.00 Gitarre + 16.30 Keyboardschule+17.00 Jugendtanzgr."SCHAUT- hin!"Turnh. Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene+19.30 Madrigalchor

**Die Brücke:** siehe 14.4.

**Frauzentrum:** siehe 7.4.

**Kiez:** 20.30 Egoshooter

#### FREITAG, 29.4.

**Theater:** 19.30 Louise Miller+19.30 Hangar: Life is Live

**Puppentheater:** 20.00 Ein Leben wie im Märchen. Andersen-Abend für Erwachsene

**Ratssaal:** 9.00 Frühstücks-Treffen für Frauen (auch für Männer) Anmeldung Tel. 2201860

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**JKS:** 9.00 Vortrag: Gesunde Ernährung + 14.00 Tanznachm.+15.30"Simones Akrobatikgr."Turnh. Mariannenstr. + 18.00 Spieleabend

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Kiez:** 20.30 Egoshooter

#### SAMSTAG, 30.4.

**Ratssaal:** 19.00 Frühstücks-Treffen für Frauen (auch für Männer) Anmeldung Tel. 2201860

**Schillerpark:** ab 10.00 Parkpflegeatag

**Theater:** 19.30 Frau Luna+19.30 Hangar: Life is Live

**Puppentheater:** 11.00 Däumelinchen

**Sparkasse, Poststr. 8:** 10.00 Seniorenmesse "Frühling in der vierten Jahreszeit"

**Schloss Georgium:** 15.30 Kammerkonzert

# DIES und DAS

## Tourist-Information Dessau

Zerbster Str. 2 c -  
Tel. 2041442 u. 19433  
Zimmervermittlung Tel. 2203003  
Mo.-Fr. 9.00-18.00 + Sa. 09.00-13.00  
jeden Sa 10.00 Stadtrundgang entlang  
des Kulturpfades mit Besteigung des  
Rathaussturmes

## DRK-Blutspendedienst

Altener Damm 50  
Tel. 54141116  
Mo 13.00-20.00  
Di + Do 13.00-18.00  
Fr 07.00-12.00  
Weitere Termine Tel.: 0800/1194911  
(kostenlos)

## Blutspendedetermine im April 2005

08.04. MILDENSEE  
Spritzenhaus der FwF, Poetnitz 1  
16.30-19.30  
10.04. DESSAU-STEIGENBERGER HOTEL  
Friedensplatz  
10.00-13.00  
26.04. DESSAU -WALDERSEE  
Grundschule Am Luisium  
W.-Feuerherdt-Str.7.  
16.00-20.00

## Südschwimmhalle, Tel.: 8824006

Mo Schulen u. Vereine  
Di 6.00-08.30+15.00-17.45  
Mi+Do 6.00-08.30+17.00-20.45  
Fr 6.00-07.45+15.00-18.45  
Sa 7.00-17.45  
So 8.00-11.45  
Di, Mi, Do von 7.30-8.30 nur eingeschränkt zu nutzen  
(2 Bahnen)

## Schwimmunterricht (ab 6 Jahre)

Mi+Do 13.00-15.00

## Telefonische Patientenberatung der

### Ärztammer Sachsen-Anhalt

Do 14.00-16.00 Tel. 213175

+ Arzneimittelberatung

Tel. 0391/62029378

## KIEZ

B.-Brecht-Str. 29/29a, Tel. 212032

## JKS Krötenhof

Wasserstadt 50

Tel. 215306

## Integrationshaus "Die Brücke"

Schiller-Str. 39, Tel. 213143

Mo-Fr 8.00-16.00 Kreative Freizeitgestaltung

## "Heinz Rühmann" -

### Begegnungsstätte

Windmühlenstr. 72 Tel. 619427

## Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau

Georgenstr. 13-15 Tel. 260550

## Station Junger Techniker u. Naturforscher

Am Plattenwerk 13 Tel. 560020

Mo-Fr 10.00-18.00

## Freizeitangebote im "Offenen Bereich"

Computer-, Brett-, Gesellschafts- u. Ballspiele, Billard, Tischtennis, Basteln

## Arbeitsgemeinschaften

Mo 15.00-17.00 Töpfern

Di 15.00-17.00 Modelleisenbahn +  
16.00-18.00 Schiffsmodellbau

Mi 14.00-16.00 K-Wagen

Do 14.00-16.00 Natur u. Umwelt +

14.00-16.00 Flugmodellbau

Fr 14.00-16.00 Computer

## Schülerfreizeitzentrum Dessau

Rennstr. 3 Tel. 214588

Mo-Fr 09.00-18.00

Computerspiele, Billard, Tischtennis,  
Streetball u.a.m.

## Arbeitsgemeinschaften

- Künstlerisches Gestalten/Keramik

- Foto-/Computerzirkel

- Spiel, Gesellschaftsspiel, Kindergeburtstage

- AG Klang und Musik

## SHOWTIME Tanzgruppe/Gesang

Askanische Str. 152 (über Finekeller)

Tanz: Tel. 01774438687

Gesang: Tel. 01783593930

## Dessauer Blas\*Musik\*Verein DBMV

An den Lauchstücken 9 Tel. 8502632

Probe: Mi 17.30-20.00 Chaponstr.2,  
Chaponschule

## Brettspielclub-Dessau

Bürgerfeld, Nordweg, Tel. 034953/22361

Fr 17.00

## IN-KA Orientalischer Tanz

Brauereistr. 4 Tel. 54078159

Unterricht:

Di 18.00-19.00+19.15-20.15

Do 19.00-20.00

## OrientTaDe

Orientalischer Tanz Tel. 8826070

## 1.Tanzsportclub Dessau 1961

Tel. 0177-5552602

## Trainingszeiten

1. Grüner Baum, Kochstedt

Mo 16.00-21.30

Di 15.30-22.00

Mi 16.00-20.00

Do 16.00-22.00

2.Turnh. Schulstr. Ziebigk

Fr 17.30-21.00

## Tanzschule Günther

Raguhner Str. 20, Tel. 212948

täglich Kurse: Grundkurs, Aufbaukurs,  
Hobbytanzen für Kinder, Jugendliche,  
Erwachsene

## Caritasverband für das Dekanat Dessau

Johannisstr. 5 Tel. 213943 und 212820

## Diakonisches Werk - Suchtberatungsstelle

Georgenstr. 13-15 Tel. 26055-30

## Arbeiterwohlfahrt KV Dessau

Parkstr. 5 Tel. 619504

- Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke

Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Tel.: 619504

- Begegnungsstätte für Senioren

Kulturelle Lebens- und Freizeitgestaltung, Tel.: 619572

- Sozialstation

Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Mobiler Dienst, Tel.: 8505184

## Blau-Kreuz-Ortsverein Dessau

### „Jakobus“

Stenesche Str. 43

## Begegnungsgruppe "Der Wegweiser" im Blauen Kreuz

Wolfgangstr. 2

- Fr 19.00-21.00 Treff Suchtgefährdete und Angehörige

## Verein für Straffälligen- u. Gefährdetenhilfe Anhalt

F.-Naumann-Str.12

Tel. 8505454

Schuldnerberatung, Täter-Opfer-Ausgleich

## Sozial-Kulturelles Frauenzentrum

Törtener Str. 44 Tel. 8826070

Mo 8.00-18.00

Di 8.00-13.00

Mi 8.00-16.00

Do 8.00-17.00

Fr 8.00-12.00

So Orientalischer Tanz: 16.30 Anfängerinnen+18.30 Mittelstufe+20.00 Fortgeschrittene

## Landeskirchl. Gemeinschaft

Wolfgangstr.2

Tel. 5169422,2215262

## teilAuto Dessau.

Mittelring 106

Tel. 2201059

## AusbildungsServiceAgentur

Wittenberger Tagesmütter- u. väter Verein, Ortsgruppe Dessau

Wenn Sie eine Tagesmutter brauchen!

Tel. 2202289

"Die Holzwürmer" - Selbst fertigen in unserer Holzwerkstatt! Tel. 25380

## Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau

Tel. 034956/22106

Turnh. im Schulzentrum Tempelhofer Str.

WuShu (Kung Fu) Fr 15.00-18.00

TaiChi Fr 18.00-20.00

Turnh. Friederikenplatz

QiGong Mi 18.30-20.00

## Institut für soziales Lernen

Weststr. 5 Tel. 5210289 oder 54070613

Di Rückenschule für jung u. alt

17.00-18.00

Mi Gesundheitsberatung mit

Übungen

14.00-15.00

Do Gärtnern u. florales Gestalten

ab 15.00

Fr Töpfern

13.00-14.00+

Seniorengymnastik

14.00-15.00

Therapeutisches Kinderturnen

Di 14.00-17.00

AG "Natur u. Tiere"

Do ab 14.00

Sport für übergewichtige Kinder

Mi 16.00-17.00

Malzirkel

Fr 13.00-16.00

## Yogaschule Ines Jahn

Georgenstr. 13-15, Tel.: 03923-788577

Hatha-Yoga und Entspannung

Di 18.30-19.30

Mi 17.00-18.00+18.30-19.30

## Petra Eckert, Imageberatung

Bauhausstr. 10, Tel.: 2200309

## Bildungswerkstatt Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Tel. 8581685, Frau Zientek

## Haus und Grund

Albrechtstr. 116, Tel.: 2303360

Mi 14.00-19.00

## Musikgarten

Georgenstr. 13-15, Tel.: 0178/5018795

oder 034901/67722

Di 16.30+17.15 Do 16.15+17.00

Babykurs für Kinder von 6 Monaten bis

4 Jahre und ein Elternteil

Di 15.45

## UNICEF - Gruppe Dessau

"Die Brücke" Schillerstr. 39, Tel. 2207700

Di 09.00-12.00+Mi 15.00-18.00

Ihr Angebot über Veranstaltungen, Ausstellungen, Zirkel kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Mai-Ausgabe bis **20. April 2005 - 12 Uhr** - in der Tourist-Information abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern

## - ANZEIGE -

## CD- und Videoproduktionen

Info: [www.juf-multimedia.de](http://www.juf-multimedia.de)

## AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 04/2005

13. Jahrgang, 26. März 2005

Herausgeber: Stadt Dessau,

Zerbster Str. 4, 06844 Dessau,

Telefon: 03 40 / 2 04 -21 13

Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13

Internet: <http://www.dessau.de>

e-Mail: [amtsblatt@dessau.de](mailto:amtsblatt@dessau.de)

Verantwortlich für das Amtsblatt

mit Kultur-Journal:

Carsten Sauer, Leiter Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Müller

Verantwortlich für den Veranstaltungskalender:

Gerlinde Ludwig

Verlag, Herstellung

Anzeigen und Vertrieb:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg

Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15

Anzeigenberatung: H.-J. Hinze

Augustenstraße 14, 06842 Dessau

Tel. / Fax 03 40 / 8 50 41 29

Das Amtsblatt Dessau erscheint monatlich und wird

kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr

innerhalb von Dessau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

# Wasser, Wärme, Licht, Fliesen Mehr Spaß im neuen Bad!



Badausstellung

Mo + Mi 14.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
www.baederstudio-jendraszyk.de

Ob Neubau oder Renovierung - Ihr Partner fürs komplette Bad!

Sanitärinstallation und Service-Kleinreparaturen  
Deckenspezialist Bad, Wohnzimmer, Küche

Kornhausstr. 22 • 06846 Dessau-Ziebigk  
Tel. (0340) 66 11 801u. 61 28 88 Funk 0171/7402567

2598/10/12-05



*Margitta Dietze*  
*Mode anders erleben.  
Lieben Sie das Besondere?*

*In meiner Boutique finden Sie dt. u. ital.  
Damenoberbekleidung. Veranstalten Sie doch  
mal Ihre eigene Modenschau für sich und Ihre  
Freundinnen bei mir oder bei Ihnen. Info  
unter 21 06 79 67 oder am Lidice-Platz*

2598/10-12-05

**Insel Usedom**  
Urlaub im idyllischen Seebad  
Trassenheide attraktive  
FeWo/Hotels/Pensionen und  
Campingplatz „Ostseeblick“.  
Näheres unter:  
[www.seebad-trassenheide.de](http://www.seebad-trassenheide.de)

**Bauhaus/Junkers:** Gegenstände,  
Fotos, Ausweise, Auszeichnungen,  
Urkunden, Bücher, Hefte,  
Kataloge usw. Kurioses kauft:  
Dessau 0340/212034



## ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Musiktheater an der Mulde 2005

5. bis 8. Mai 2005

**VERDI-SCHILLER-ZYKLUS**

Musikalische Leitung: Golo Berg  
Inszenierung: Johannes Felsenstein  
Ausstattung: Stefan Rieckhoff

5. Mai, 19.30 Uhr  
**DIE RÄUBER**

6. Mai, 19.30 Uhr  
**JOHANNA D' ARC**

7. Mai, 19.30 Uhr  
**LUISE MILLER**

8. Mai, 17.00 Uhr  
**DON KARLOS**

Rahmenprogramm siehe [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)  
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!

Tickets und Informationen: Tel.: 0340 / 25 11 333 od. 2400 258  
E-Mail: [kasse@anhaltisches-theater.de](mailto:kasse@anhaltisches-theater.de)  
[www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)

2598/10/12-05

## WILSDORF & PARTNER

GLORIA



- Verkauf, Überprüfung Feuerlöscher
- Wartung Naß- und Trockenanlagen
- Sicherheitskennzeichnung nach DIN
- Wartung, Instandsetzung NRA-Anlagen

Dessoro-Park  
Funktelefon (0172) 6561253

06844 Dessau  
Am alten Theater 8  
Tel. & Fax (03 40) 21 20 54

2598/10-12-05

## Containerdienst R. WITTENBURG



- ★ Entsorgung für Gewerbe und Privat
- ★ Containerbestellung von 1,3 - 17 cbm
- ★ Transport von Kies und Sand,  
auch Kleinstmengen

Albrecht-Schneider-Straße 11 • 06847 Dessau-Kochstedt  
Telefon (0340) 51 00 14, Fax (0340) 53 04 70  
Funk 01 71/8 73 22 82

2598/10-12-05

## Elbe- Mulde - Schau



22. - 24. April 2005

Informations- und Verkaufsausstellung  
Veranstaltungszentrum HANGAR  
Tel.: (03 40) 2 20 86 22 - Fax: (0340) 21 22 91  
[www.messe-anhalt.de](http://www.messe-anhalt.de) - [M\\_A\\_Dessau@t-online.de](mailto:M_A_Dessau@t-online.de)

2598/10-12-05



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen und -terrassen, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn,  
Zimmererarbeiten (Dachstuhl),  
Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28 **06842 Dessau**  
Post: Peterholzhang 9a **06849 Dessau**  
Tel. 0340/8 54 63 10 Fax 0340/8 54 63 30  
Mail: [info@dachwagner.de](mailto:info@dachwagner.de)/[www.dachwagner.de](http://www.dachwagner.de)

2598/10-12-05

## HEIZUNG

## SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11  
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40  
Fax: 0340/6 61 03 07

GAS

E-Mail: [Info@firma-schellhammer.de](mailto:Info@firma-schellhammer.de)

2598/10-12-05

## NB TRANSPORTE

E-Mail: [kontakt@nb-transporte.de](mailto:kontakt@nb-transporte.de)

- **Umzüge** - einschl. der Möbelde- u. -montage mit Möbellift
- **Handwerksleistungen** z. B. Bohr- u. Dübelarbeiten
- **Entrümpelungen**
- **Kleintransporte** z. B. Abholung von Möbeln, Teilen aus Baumärkten u.a. Stückgut
- **Küchende- und -montage**
- **Vermietung von Umzugsliften**

Norbert Baars

Tel.: (0340) 2 16 27 06, Fax: 2 16 44 88, Funk: (0172) 7 96 80 84

2598/10-12-05